

Holzheimer Blatt



Sonderteil Holzheimer Schützenfest

50 Jahre Eingemeindung Holzheim

Schule: Projektwoche „Zirkus“

Haribo kommt nach Holzheim

Reisen mit dem Heimatverein

80 Jahre Kriegsende

Kirche in Holzheim





REWE

REWE
Familie Pfeffel
Dein Markt

Dein REWE. Dein Service.

Dein REWE Markt in Neuss-Holzheim:

- Abholservice
- Heiße Theke
- Lieferservice
- Bäcker Schneider aus Elsdorf

REWE Markt in Neuss-Reuschenberg:

- Heiße Theke
- Busch's Backstube
aus Monheim
- Sushi Eat Happy

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Am Reuschenberger Markt 1
41466 Neuss-Reuschenberg

Bahnhofstraße 15
41472 Neuss-Holzheim

Für dich geöffnet: Mo - Sa von **7** bis **21.30** Uhr

Für dich geöffnet: Mo - Sa von **7** bis **22** Uhr



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Holzheimerinnen und Holzheimer,

der Sommer steht vor der Tür, und mit ihm eine neue Ausgabe unserer Vereinszeitschrift, die wieder mit spannenden Berichten und Geschichten aus unserem Verein und unserem schönen Heimatort Holzheim gefüllt ist. Besonders freuen wir uns auf den Sonderteil zum Holzheimer Schützenfest – ein Höhepunkt, der Tradition und Gemeinschaft auf einzigartige Weise vereint.

Unser Verein lebt von Zusammenhalt, Engagement und der Begeisterung für gemeinsame Erlebnisse. Genau das spiegelt sich in dieser Ausgabe wider. Lassen Sie sich inspirieren von Rückblicken auf vergangene Veranstaltungen, Einblicken in aktuelle Projekte und natürlich den Vorfreuden auf das bevorstehende Schützenfest.

Wir danken allen, die mit ihrem Einsatz, ihren Beiträgen und ihren Inseraten dieses Heft möglich machen. Ihr Engagement ist das Herzstück unseres Vereinslebens.

Genießen Sie die Sommerzeit – sei es beim Lesen dieser Ausgabe oder beim Feiern des Schützenfests.

Ihr

Max Ankirchner

1. Vorsitzender
Heimatverein Holzheim e.V.

Anzeige

Erhalten Sie, was Ihnen zusteht?

Unabhängige und kompetente Rechtsberatung im

Renten- und Sozialrecht

- Mein Antrag auf Rente oder Schwerbehinderung wurde abgelehnt?
- Erhalte ich die richtige Rentenhöhe?
- Wie hoch wird meine Rente später sein?
- Wann ist der günstigste Rentenbeginn?
- Was kann man noch optimieren?
- Zahle ich zu hohe Sozialversicherungsbeiträge?
- Benötige ich professionelle Vertretung in Antrags-, Widerspruchs- & Klageverfahren?

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

Bonner Str. 84
41468 Neuss
Tel.: 02131 - 738 34 44
Fax: 02131 - 738 34 45
info@dk-rentenberatung.de

Königslee 14
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 370 31 6 Fax:
0211 - 384 98 68 www.dk-
rentenberatung.de

DK Dipl.-Verwaltungswirt
Daniel Konzwald
Rentenberater
Rechtsberatung im Sozialversicherungsrecht

Aus dem Inhalt

Theaterwochenende des Heimatverein Holzheim	4	Stammbaum: Der Kreiz Hof	38
Haribo kommt nach Holzheim	6	50 Jahre Büdchen am Kirmesplatz	41
Jahresausflug 2025 nach Hattingen	7	Gebietsreform vor 50 Jahren	43
Rückblick Mitgliederversammlung	8	Impressum	44
Ehrung für 50 Jahre Feuerwehrdienst	9	Holzheimer Nikolausmarkt 2024	44
Malbuch mit Motiven aus Holzheim	10	Holzheimer Kantén	45
Karikatur Heimatverein Holzheim	11	HKV blickt auf erfolgreiche Session zurück	46
Ihr Schnappschuss „Lieblingstiere“	12	Lukas Schomann – Gedächtnissport	48
Geldspende für den Heimatverein Holzheim	13	Zirkusprojekt der Marinus-Schule	49
BSV Sonderteil zum Schützenfest	14	Mehrtagesfahrt nach Goslar	50
80 Jahre Kriegsende in Holzheim	32	Mundart - De Mittelstroß	53
Freie Aktivschule Neuss kommt nach Holzheim	32	HSG steigt in die Oberliga Niederrhein auf	56
Kirche in Holzheim	34	Beitrittserklärung Heimatverein Holzheim e.V.	58
Bilder einer Geschäftsstelle	36		

Theaterwochenende des Heimatverein Holzheim e.V.

Theaterfreunde begeistern mit „Der 80. Geburtstag und andere Katastrophen“

Vom 31. Januar bis zum 3. Februar 2025 verwandelte sich das Pfarrzentrum in Holzheim in eine Bühne voller Komik und Spiel Freude. Die Theaterfreunde des Heimatvereins Holzheim e.V. präsentierten das Lustspiel „Der 80. Geburtstag und andere Katastrophen“ von Andreas Heck (nicht zu verwechseln mit dem ehemaligen Schützenkönig Andreas Heck aus Holzheim).

Der „80. Geburtstag“ ist eine turbulente Komödie voller Situationskomik, Verwechslungen und Missverständnissen. Die Spannung steigt kontinuierlich, während der Haushalt der Familie Säuselschneider im Chaos versinkt.

Die Vorbereitungen für Opa Theos Geburtstag werden durch die trinkfreudigen Ungeschicklichkeiten von Erwin Säuselschneider und seinen Nachbarn Günther erschwert. Das vermeintliche Unheil nimmt Gestalt an, als der Elektriker Florian Strohmeier auftaucht und sowohl die Beziehung von Anna und Sebastian als auch die „self-made Elektroinstallation“ von Erwin ins Chaos stürzt.

Trotz aller Widrigkeiten schaffen es die Säuselschneiders, ihre Wohnung bis zum Eintreffen von Opa Theo halbwegs in Ordnung zu bringen. Doch als Opa mit seiner jungen Freundin und neuen Zukunftsplänen erscheint, gerät die Situation endgültig aus den Fugen.

Lachsalven und volles Haus

An allen vier Aufführungstagen war das Pfarrzentrum bestens besucht. Das Publikum genoss einen humorvollen Theaterabend, bei dem die engagierten Amateur-Schauspielerinnen und -Schauspieler zahlreiche Lacher ernteten. Besonders charmant wurde es, wenn Souffleuse Daniela Kaulen unterstützend eingreifen musste – ein Umstand, der das Stück noch lebendiger machte und das Publikum zusätzlich begeisterte.

Soziale Verantwortung im Fokus

Neben dem unterhaltsamen Bühnenspektakel stand auch in diesem Jahr die soziale Verantwortung des Vereins im Mittelpunkt. Traditionell spendet die Theatergruppe einen Großteil der Einnahmen an wohltätige Organisationen. Während in den vergangenen Jahren vor allem Projekte für die Jugend in Holzheim unterstützt wurden, entschied man sich diesmal, die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Mittelpunkt zu stellen.

Feierliche Spendenübergabe

Am Freitag nach der Premiere wurden feierlich zwei Spendenschecks übergeben: Der Lotsenpunkt Holzheim der AWO sowie die Ökumenische Notfallseelsorge Neuss durften sich über eine großzügige finanzielle Unterstützung freuen.



Oben v.l.n.r.: Arbeitskreisleiter Mundart Theo Segger, 1. Vorsitzender Max Ankirchner, AWO Lotsenpunkt Mitarbeiterin Charlotte Langkamp, AWO Geschäftsführer Bülent Öztas, Notfallseelsorgerin Birgit Boldt, vor der Bühne Notfallseelsorge organisatorischer Koordinator Peter Zimmermann



Stehend v.l.n.r.: Daniela Kaule, Max Ankirchner, Susanne Blonsky, Jessica Roszak-Dicken, Michael Schmidt, Marco Becker, Petra Schmitz, Sara Blonsky-Kramer, Marius Schmitz, Ingo Blonsky, Sitzend v.l.n.r.: Torsten Ziemes, Gabi Gavranis, Theo Segger, Georg Gavranis, Martina Henke

Mit Herzblut und Engagement

Mit viel Herzblut auf der Bühne und ebenso großem Engagement abseits der Scheinwerfer bewiesen die Theaterfreunde des Heimatvereins erneut, dass ihr Wirken weit über das Theaterspiel hinausgeht. Man darf gespannt sein, welches Stück in zwei Jahren auf die Bühne gebracht wird – eines ist sicher: Ein Besuch lohnt sich immer!

Ma

Anzeige

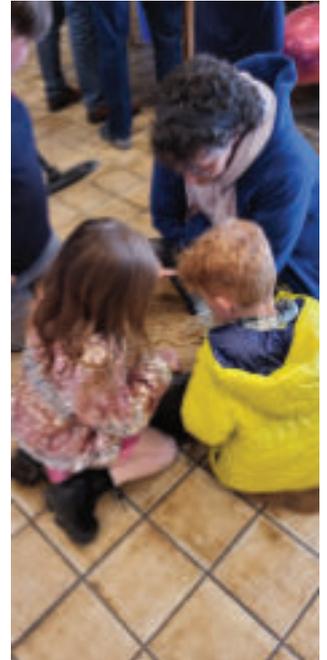


Volker Esser
 Bahnhofstraße 29
 41472 Neuss
 Tel: 02131-957540
 Fax: 02131-957542
 Mobil: 0173-2974427
 Mail: ra.volker.esser@t-online.de
 Web: www.anwalt-esser.de

- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- allg. Zivilrecht



Pfarrfest in Holzheim



Am 04.05.2025 war es endlich wieder soweit – dass Pfarrfest der Kirchengemeinde St. Martinus Holzheim stand auf dem Programm! Im „malerischen“ Pfarrgarten und Pfarrzentrum wurde nach der heiligen Messe, die vom Martinus Chor gestaltet, und in der unsere neuen Messdiener erstmalig eingeführt wurden, das Fest mit einem bunten Auftritt der ersten Klasse der Martinus Grundschule eröffnet. Unter der Leitung von Frau Haas zeigten die kleinen Talente, was sie draufhaben – und das war einfach super!

Trotz ein paar Wolken am Himmel war die Stimmung bestens. Der Festausschuss und die verschiedenen Gruppen der Gemeinde hatten sich wieder einmal richtig ins Zeug gelegt, um ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Von der Cafeteria der Frauengemeinschaft über einen Weinstand bis hin zu den klassischen Pommes und Würstchen – hier war für jeden Gaumen etwas dabei!

Die kleinen Gäste kamen ebenfalls voll auf ihre Kosten: Eine Hüpfburg, Heliumballons, die keine Wünsche offenließen, Entchen angeln und ein Bastelstand sorgten für strahlende Kinderaugen. Und als ob das nicht genug wäre, präsentierte sich der Heimatverein mit einem Popcorn- sowie einem Infostand und auch die kleinen Schatzsucher kamen hier auf ihre Kosten.

So neigte sich der Tag dem Ende zu, und alle waren sich einig: Das Pfarrfest war ein voller Erfolg! Jetzt heißt es nur noch: Vorfreude auf das nächste Jahr! Ein riesiges Dankeschön an alle Gruppen, die mit ihrer Unterstützung dieses Fest möglich gemacht haben.

A. Tappen

Sabine Brechler, Arbeitskreis-Archäologie im Heimatverein, erklärt den kleinen Schatzsuchern geduldig das Geheimnis des „Buddelns“.

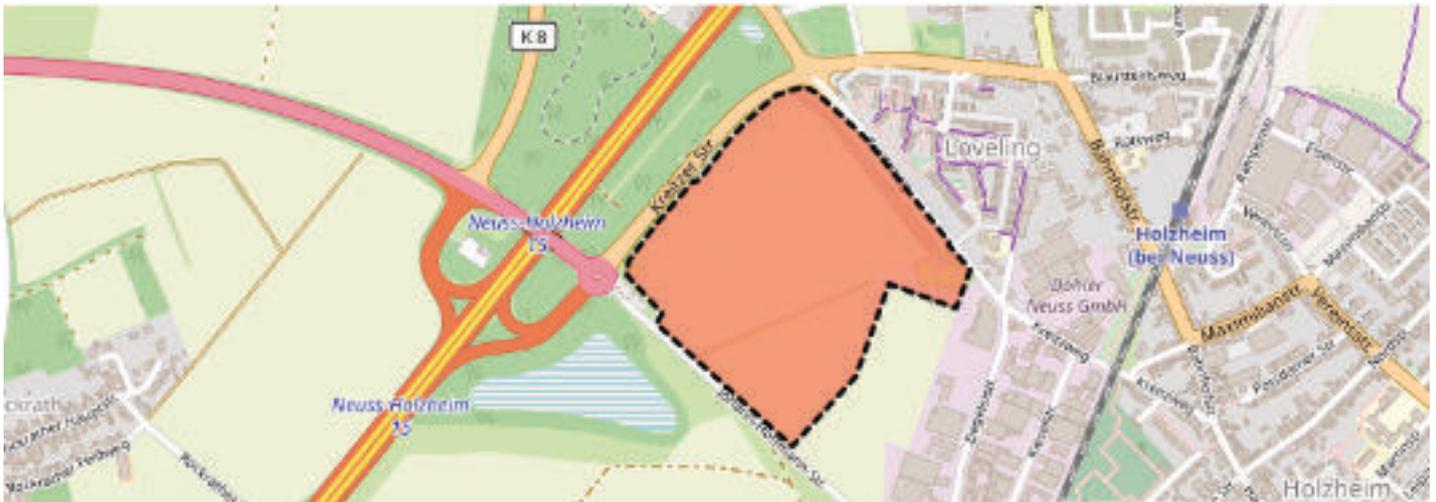
Anzeige

Wasser & Pooltechnik

Lukas Ankirchner
 Lövelinger Straße 2
 41472 Neuss
 Mobil: 01577-1782010
 Email: info@wa-po.de
 Internet: www.wa-po.de

Wasser ist unsere Leidenschaft

Bürgerinformationsveranstaltung „Ansiedlung der Fa. Haribo in Holzheim“ „Auf gute Nachbarschaft“



Auf Einladung der Stadt Neuss fand am 12.02.2025 in der Aula der ehem. Realschule an der Reuschenberger Straße eine Bürgerinformationsveranstaltung statt, in der umfassend über die geplante Ansiedlung der Fa. Haribo in Holzheim informiert wurde.

Vertreter vom Amt für Wirtschaftsförderung, aus dem Planungsamt, vom Verkehrslenkungsamt der Stadt Neuss, aber auch Experten für Emissions- und Schallgutachten und Fachleute des beauftragten Architekturbüros gaben Einblick in Planung, Planungsrecht und Vorhaben. Sogar ein Mitglied der Geschäftsführung von Haribo stand den Besuchern Rede und Antwort.

Haribo hat große Pläne, möchte das Werk in Neuss vergrößern und modernisieren und die Stadt Neuss will Haribo/Maoam in Neuss behalten. Das bisherige Werk an der Jülicher Landstraße auf einer Fläche von 3,5 Ha (etwa 5 Fußballfelder) bietet keine Möglichkeit zur Expansion. Die neue Fläche am Kretz in Holzheim ist 15 Ha (etwa 21 Fußballfelder) groß. Geplant ist der Bau eines energiesparenden Werkes mit weiteren Wachstumsmöglichkeiten. Dabei sollen möglichst keine fossilen Stoffe eingesetzt, sondern Strom in Eigenproduktion (Photovoltaik) erzeugt werden. Das erklärte Ziel von Haribo ist die CO₂-neutrale Produktion. Durch die Umsiedlung nach Holzheim wird die Zukunft der Mitarbeiter gesichert, die übernommen werden und es sollen zusätzlich etwa 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das städtebauliche Konzept sieht die Errichtung von zwei großen Gewerbehallen und eines Verwaltungsgebäudes vor. Außerdem ist die erforderliche Technik, ein Verladehof und eine Stellplatzanlage für die Mitarbeiter auf dem Grundstück unterzubringen. Zudem soll die Erweiterung von Produktion und Logistik in der Zukunft ermöglicht werden.

Ein Vertreter von ISR (Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH) gibt Einblick ins Planungsrecht und in das gesamte Vorhaben. Er informiert die Zuhörer über die Notwendigkeit verschiedener Gutachten, die zu erstellen sind: Bodengutachten, Emissionsgutachten (Geruch), Schallgutachten (Verkehrslärm, Gewerbelärm), Straßenplanung.

Ein Zuhörer unterbricht die Ausführungen mit der Frage, ob auch der sogenannte Körperschall¹ bei den Untersuchungen berücksichtigt wird. Das zu untersuchende Gelände besteht aus sehr lehmhaltigem Boden, der Schall extrem gut leitet. Er bittet die Verantwortlichen eindringlich um entsprechende Maßnahmen in der Planungsphase. Die Experten erwarten keinen relevanten Körperschall, da bei Haribo Spritzgussmaschinen eingesetzt werden, stimmen aber zu, diesen Einwand zu prüfen.

Auch das Thema Verkehr ist für einige Besucher ein sehr sensibles. Man befürchtet, dass die ohnehin ständig verstopfte Autobahn 46 nun noch weiter belastet wird und dann noch mehr PKW und LKW Holzheim als Ausweichstrecke nutzen werden. Auch die Mitarbeiter, die im 3-Schicht-Betrieb bei Haribo arbeiten, müssen zur Arbeit an- und abfahren. Eine Mitarbeiterin von Haribo, die unter den Zuhörern sitzt, erklärt, dass sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen möchte, sie aber nach Ende der Spätschicht um 22 Uhr mindestens eine Stunde auf den nächsten Bus warten müsse. Herr Rüsges (Chief Operating Officer Deutschland, Österreich, Schweiz), Mitglied der Geschäftsführung vom Haribo mit Sitz in Grafschaft, macht deutlich, dass man sich bisher an allen Standorten mit den Verkehrsbetrieben abgestimmt hat und Haribo wird auch in Neuss mit dem „nötigen Druck“ unterstützen, die entsprechenden Busverbindungen einzusetzen.

Er zeigt Verständnis für die Sorgen der Anwohner, macht aber noch einmal deutlich, dass die „ruhige Seite“ des Haribo-Werkes in Richtung Wohngebiet liegt. Die Zufahrt für PKW und LKW zum An-/Abtransport erfolgt über den Kreisverkehr an der A46. „Die LKW kommen aus südlicher Richtung und verlassen das neue Werk auch wieder in südliche Richtung (von und zum Zentrallager Grafschaft). Er sieht deshalb kein höheres Verkehrsaufkommen, das durch Fahrten durch Holzheim verursacht werden könnte.

Ein Vertreter von Aneco – Institut für Umweltschutz – Geruchsmessungen weist auf gesetzlich vorgeschriebene Grenzwerte hin, die einzuhalten sind. „Es wird gekocht, da entstehen Gerüche“, doch die Messungen am derzeitigen Standort Jülicher Landstraße können auf den neuen Standort übertragen werden.

Aber auch die geplante Höhe der Gebäude macht vor allem den Anwohnern in unmittelbarer Nähe des Werkes Sorgen: Der ursprüngliche Bebauungsplan erlaubte eine Bebauung in Höhe von 30 Metern. Die Planung der Gebäude für das neue Haribo-Werk inkl. technischer Aufbauten, die entsprechend schallschützend eingehaust werden müssen, beträgt ca. 25 Meter.

Derzeit schaut man auf eine riesige Lärm-/Sichtschutzwand am Kretzweg mit dem dahinter liegenden freien Feld. Wir Holzheimer sind gespannt, wie's dort weitergeht.

Su

¹ Manchmal können Körperschall-Schwingungen in Festkörpern zum Problem für Nachbarn oder Anwohner werden. So klagen zum Beispiel Menschen, die in der Nähe von Bahnlinien wohnen, mitunter über unzumutbare Belästigungen. Das Problem ist dann oft gar nicht in erster Linie der Krach durch die vorbeifahrenden Züge, sondern die enorme Vibration des Körperschalls, der sich vom Zug über die Bahngleise und das umliegende Erdreich bis in die Wände der anliegenden Häuser ausbreitet und dort unter anderem das Geschirr in den Schränken zum Klirren bringt.

Heimatverein
Holzheim e.V.



Jahresausflug 27. September 2025 Feuer und Wasser Hattingen



Malerwinkel Hattingen



Enthaltene Leistungen:

Fahrt im Reisebus, Stadtführung Hattingen,
Eintritt und Einführung im *Feuer.Wehrk* Museum

Schiffahrt auf dem Kemnader See inklusive Kaffee und frische Waffel

Reisepreis 55,00 Euro

(Nichtmitglieder 63,00 Euro, Mitglieder bevorzugt)



Feuer.Wehrk Museum



Schiffahrt Kemnader See

Reisepreis zahlbar bei Buchung
auf das Konto des

Heimatverein Holzheim e.V.:

VR-Bank eG

IBAN: DE68 3056 0548 2302 7000 20

(Bei Stornierung wird der Reisepreis gemäß BGB §651h Abs. 2 nach der Reise unter Berücksichtigung der tatsächlich entstandenen Kosten erstattet.)

Anmeldungen ab sofort unter:

partnerschaften@heimatverein-holzheim.de

oder telefonisch bei

Andrea Ankirchner Tel. 02131 - 82882

Margarete Bock-Ippers Tel. 02131 - 463512

Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

Rückblick Mitgliederversammlung des Heimatverein Holzheim e.V.

Die Mitgliederversammlung des Heimatverein Holzheim e.V. fand am 27. Januar 2025 im Pfarrzentrum und diesmal vor ungewöhnlicher Kulisse statt: Wegen der anstehenden Theateraufführungen am folgenden Wochenende war die Bühne schon zum Teil aufgebaut und ein Vorhang schützte vor neugierigen Blicken.

Die Versammlung war mit 58 Teilnehmern nur spärlich besucht und dies, obwohl einige Neuwahlen anstanden. Der Vorsitzende Max Ankirchner und sein Stellvertreter Dr. Uwe Kirschbaum begrüßten die Anwesenden, stellten die Beschlussfähigkeit fest und trugen den Geschäftsbericht des Vorstands vor. Die Arbeitskreisleiter informierten über Aktivitäten ihrer Gruppen und gaben einen Ausblick auf geplante Projekte.

Conny Kirschbaum, erste Schatzmeisterin im Verein, präsentierte den Kassenbericht und die beiden Kassenprüfer Wolfgang Zentis und Hans-Hubert Spicker bescheinigten ihr anschließend eine sehr sorgfältige und ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte. Damit wurde die Versammlung um Entlastung des Vorstands gebeten, die ohne Gegenstimme erteilt wurde.

Bei den Neuwahlen gab es auch diesmal keine Überraschung: Dr. Uwe Kirschbaum (stellvertr. Vorsitzender), Conny Kirschbaum (1. Schatzmeisterin) und Andrea Ankirchner (2. Schriftführerin) standen zur Wahl. Alle drei stellten sich ohne Gegenkandidaten zur Wiederwahl, die von der Versammlung einstimmig beschlossen wurde. Somit können die Geschäfte des Heimatvereins in gewohnter Harmonie weitergeführt werden.

Beim Ausblick auf das Jahr 2025 hob der Vorsitzende vor allem die geplanten Ausflüge des Vereins hervor, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Aber auch das vielfältige Angebot der Arbeitskreise bietet zahlreiche Möglichkeiten für die Holzheimer Bürgerinnen und Bürger, sich einzubringen und mitzumachen.

Ein Wermutstropfen war die Ankündigung des Vorsitzenden, dass es in diesem Jahr keinen vom Heimatverein mitorganisierten Nikolausmarkt geben wird. Zu stark war die Belastung vor allem für den Vorsitzenden, der wochenlang mit Planung, Bestellungen, Auf- und Abbau und Organisation der Standbesetzung eingebunden war.

Viele andere, bereits liebgegewonnene Aktionen des Heimatvereins werden aber auch in 2025 durchgeführt: Ostereiersuchen für Kita-Kinder, Teilnahme am Pfarrfest, Mehrtagesfahrt nach Goslar, Jahresausflug, Mundartnachmittag, St. Martins-Singen an der Geschäftsstelle, Adventsfahrt...

Aber auch unsere Sprechstunden in der Geschäftsstelle, in denen Sie sich informieren können, Anregungen und Kritik loswerden, oder uns einfach kennenlernen können, werden wir weiterhin regelmäßig anbieten.

Termine 2. HJ 2025 - Sprechstunde in der Geschäftsstelle:
08.09. / 10.11. jeweils von 17:30 bis 18:30 Uhr

Wir werden Sie jeweils rechtzeitig über unsere Aktionen mit Aushängen im Ort und durch unsere Onlinekanäle informieren.

Schließlich bedankte sich der Vorsitzende bei den Anwesenden, schloss die Sitzung und lud zum traditionellen „Brezel-Essen mit Kruck un Botter“ ein. Dies hatten einige Damen rund um Andrea Ankirchner wie immer liebevoll vorbereitet.

Su

Fahrradgruppe unterwegs

Seit März 2025 ist die Fahrradgruppe wieder jeden 2. Mittwoch unterwegs (immer dann, wenn die gelbe Tonne in Holzheim geleert wird).

Am 21. Mai ging es nach Korschenbroich und auf halber Strecke kehrten die Teilnehmer bei der Konditorei Otten ein, um sich dort zu stärken. Die Tour hatte eine Gesamtlänge von 33 km, eine schöne Entfernung, die man sich – mit der entsprechenden Kaffeepause – gut zutrauen kann.

F.-J. Bloemacher



Auf halber Strecke gönnen sich die Radler eine Rast.

Anzeige



FAHRZEUGBAU
Etz Bierewirtz
GmbH - Neuss
HYDRAULIK

VERTRAGSPARTNER FÜR:




Hydraulische Ladekrane
Wechselsysteme

...die Profis in Hydraulik und Fahrzeugbau

SERVICEPARTNER FÜR:









Eisenstraße 4-6 - 41472 Neuss-Holzheim - Telefon: 02131 - 406 88 00
Fax: 02131 - 406 88 11 - www.fahrzeugbau-etzbierewirtz.de

50 Jahre Feuerwehr – Zwei Holzheimer Urgesteine geehrt



Feuerwehrmänner, geehrt für 50 Jahre: Günter Hönings (li), Johann Offer (re)

Johann Offer und Günter Hönings wurden im Februar 2025 für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Löschzug Holzheim und bei der Feuerwehr Neuss geehrt – ein halbes Jahrhundert voller Einsätze, Kameradschaft und gelebter Leidenschaft unter dem Motto: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Beide Kameraden waren nicht nur als aktive Feuerwehrmänner Teil des Löschzuges, sondern gehören bis heute zur Ehrenabteilung. Nach all den Jahren haben sich so einige Erinnerungen angesammelt: Eine Fettexplosion in einer Kneipe, ein Großbrand auf einem Bauernhof, Rettungsaktionen von eingeklemmten Personen aus verunfallten PKWs – und auch Einsätze, bei denen im Nachhinein ein wenig geschmunzelt werden kann. So erinnert sich Johann Offer an einen Kellerbrand, bei dem ein Kamerad trotz Warnung eine Tür öffnete – und als „Schaummännchen“ aus dem komplett gefluteten Raum auftauchte.

Was bleibt, ist das Gefühl, Teil von etwas Besonderem zu sein. Die Gemeinschaft, die Einsätze, das Vertrauen – das prägt fürs Leben. Und genau aus diesem Grund sind die Beiden auch nach 50 Jahren noch stolz, weiterhin Teil des aktiven Löschzuges mit rund 40 Kameradinnen und Kameraden zu sein. Die Ehrenabteilung zählt aktuell 10 Mitglieder.

LMB

Anzeigen


Altersvorsorge ◊ Geldanlage ◊ Vermögensbildung


AGV Immobilien Zissmann

seit 1988
Wolfgang Zissmann
Zertifizierter Verwalter (IHK) gem. § 26a WEG

<p>Verkauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundstücke • Wohnungen & Häuser • Gewerbeobjekte <p>Vermietung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnungen & Häuser • Büro- & Verkaufsräume • Lager- & Produktionsflächen 	<p>Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Miethäuser • Wohnungseigentum • Sondereigentum <p>Bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachwert • Ertragswert • Verkehrswert
---	---

kompetent ◊ zuverlässig ◊ in Ihrer Nähe

Mobil: 0173-2868459
An der Schlepfbahn 5 ◊ 41472 Neuss
www.immobilien-agv-zissmann.de
wz@immobilien-agv-zissmann.de


Frankenheim Brauhaus Holzheim
Der feine Unterschied.

Das Brauhaus mit dem besonderen Flair






- Versammlungen
- Veranstaltungen aller Art
- Events
- Catering
- Biergarten
- gemütliche Atmosphäre
- variable Veranstaltungsräume bis 100 Personen
- Speisesaal
- Kegelbahnen
- Schießstand

Aktionstage:
 - Dienstag — Schnitzeltag ab 17 Uhr
 - Mittwoch — Reibekuchentag ab 17 Uhr

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Donnerstag + Sonntag von 11.00 – 22.30 Uhr
 Küche von 12.00 – 21.00 Uhr
 Freitag + Samstag von 11.00 – 01.00 Uhr
 Küche von 12.00 – 21.30 Uhr
 Montag Ruhetag



Brauhaus Holzheim GmbH | Bahnhofstr. 96 | 41472 Neuss | Tel. 02131 - 8896 | E-Mail: info@frankenheim-brauhaus-holzheim.de



Malbuch

Der Heimatverein Holzheim e.V. bringt ein Malbuch mit Holzheimer Motiven heraus.

Die Idee dazu hatte Theo Segger, der für sein künstlerisches Talent weit über die Grenzen von Holzheim hinaus bekannt ist. Er wählte die Motive aus, malte die Bilder und fertigte die entsprechenden Skizzen an, die nun von den Kindern ausgemalt werden können. Bernd Gerigk, der Geschichtsexperte im Heimatverein, lieferte wichtige Daten und Informationen zur Historie der Motive.

Herausgekommen ist ein sehr schönes kleines Malbuch, in dem viel Herzblut steckt. Es wird nun an die Kinder der 3. Klasse der St. Martinus-Grundschule ausgegeben. Die Kinder werden gemeinsam mit ihrer Lehrerin und Bernd Gerigk die Motive besprechen und viel Wissenswertes darüber erfahren, bevor sie mit Buntstiften ganz eigene kleine Meisterwerke in diesem Malbuch erschaffen können.

Su

Ostereiersuchen in der Kita Schatzkiste

Was gibt es Schöneres als eine fröhlich lachende Kinderschar? Gesehen und gehört am sonnigen Ostersonntag in der Kita Schatzkiste an der Albert-Schatz-Straße. Der Heimatverein hatte wieder zum Ostereiersuchen eingeladen und das kleine Team um den 1. Vorsitzenden Max Ankirchner traf sich frühzeitig, um die vielen Leckereien gut zu verstecken.

Pünktlich um 10 Uhr begrüßte Max Ankirchner die erwartungsvollen Kinder mit ihren Eltern und wünschte allen ein frohes Osterfest. Kaum war das Tor zur Außenanlage geöffnet, wuselten die Kinder über die Anlage und begaben sich auf die Suche. Schnell waren die Osternester ausgemacht, und die Schätze wurden stolz den Eltern gezeigt. Die einzige Schwierigkeit war es nun, die aufgeregte Kinderschar mitsamt Eltern auf ein Gruppenbild zu bannen. Mit gutem Zureden der Eltern gelang es schließlich und mit einem breiten „Spaghetti“-Ruf aller gelang ein wunderschönes Foto.

Dies war wieder eine schöne Aktion des Heimatvereins und die Eltern bedankten sich herzlich beim Vorsitzenden und seinem Team, bevor sich alle zufrieden auf den Nachhauseweg machten.

Co



Anzeige

Lauffs & Drossart GmbH

Sanitär - Heizung - Notdienst

Hindenburgstraße 32
41542 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 9 01 30
Fax: 0 21 33 / 9 27 83

Reuschenberger Str. 32
41472 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 46 06 63
Notdienst:
0 1 72 / 2 55 57 91

Ihr Partner:

- Sanitäre Installationen
- Zentral- und Fußbodenheizungen
- Klima- und Lüftungsanlagen

- Gas und Ölfeuerung
- Schwimmbecken Ausrüstung
- Notdienst

www.lauffs-drossart.de



Karikatur

Der Heimatverein Holzheim verbindet Altes und Neues, wie das Bild unseres Haus- und Hofkarikaturisten Theo Segger auf eindrucksvolle Weise zeigt:

Unsere Geschichts- und Archäologie-Gruppen suchen und graben nach Zeugnissen vergangener Zeiten, stöbern in Archiven und können selbst mit kleinen Funden rekonstruieren, wie das Leben z. B. in Holzheim vor langer Zeit ausgesehen hat. Bernd Gerigk, Sabine Brechler und Sylke Krings sind hier stellvertretend für die zahlreichen Mitglieder der Arbeitsgruppen dargestellt.

Im Gegensatz dazu ist Ulrike Ackers-Zentis (ganz rechts) ganz in der Neuzeit. Sie ist für die Internetpräsentation des Heimatvereins verantwortlich. Viel Wissenswertes und Amüsantes finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage.

Anzeige

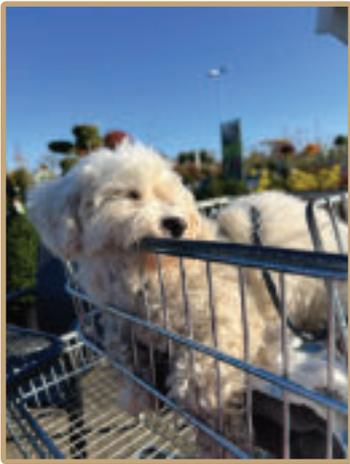
Schauen Sie doch einfach mal rein: www.heimatverein-holzheim.de

(oder QR-Code scannen)



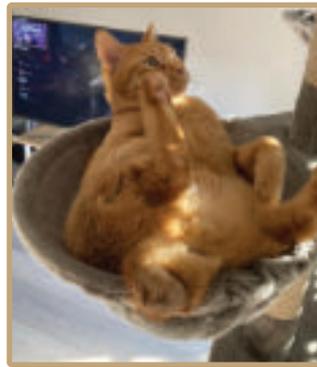
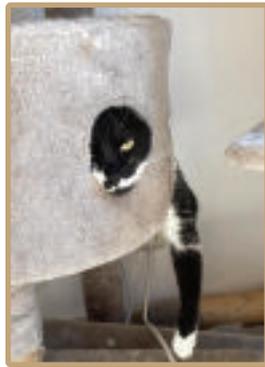
Su

Ihr Schnappschuss – Lieblingstiere -

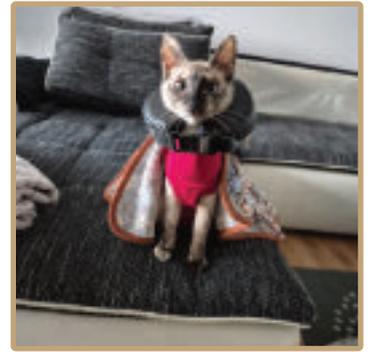


Malteserhündin Kasia (4 Jahre) im Gartencenter

Frauchen macht eine Kaffeepause. Ich warte geduldig und genieße die ersten Sonnenstrahlen im Frühling.



Hallo, ich bin Torsten (re.), das Oberhaupt der Katzenbande von Tatjana und Jannik; der Mann im Haus. Ich lebe zusammen mit drei weiteren Katzenschwistern bei unserem Frauchen und Herrchen – hier ist Socke zu sehen. Wir haben es gerne entspannt und wissen, wie wir uns unsere täglichen Streicheleinheiten holen können.



Katze Freya einmal als „Bat-Girl“ (oben) und einmal als StarMauz“ (unten)

Nach ihrer Kastration musste sie einen roten Body tragen.



Hallo, mein Name ist Sina (rechts). Ich bin 3,5 Jahre alt und ein Shih Tzu-Malteser Mix.

Seit Januar 2021 wohne ich in Holzheim und habe hier sehr nette Hundefreunde gefunden, mit denen ich viel unternehme.

Frauchen und Herrchen sind sehr lieb zu mir und tun alles für mich, obwohl ich manchmal auch ein bisschen frech sein kann, wie man auf dem 1. Foto rechts sieht.

Ich finde es sehr wichtig, dass man immer das passende Outfit zur passenden Gelegenheit trägt! (2. Foto rechts)



Anzeige



Verstärkung

Werde ein Teil unseres Teams und bewirb Dich jetzt, per E-Mail:

blidschoenkosmetik@outlook.de

Angebot

- Kosmetikbehandlung
- Wimpern Verlängerung
- Podologische Fußpflege
- Maniküre



Wir wünschen allen Holzheimern ein schönes Schützenfest

Social Media

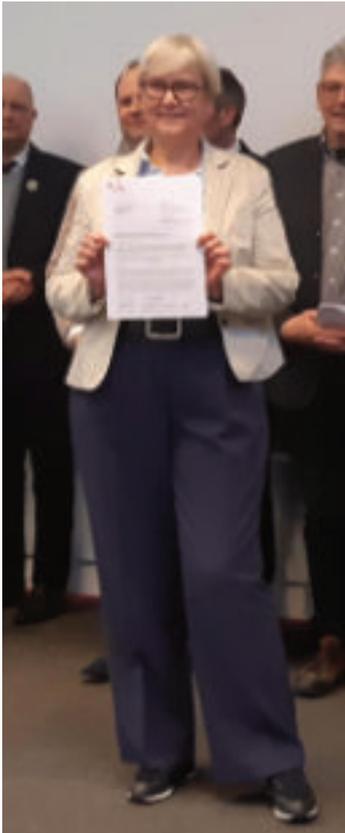
[blidschoen_kosmetik](#)
[blidschoen_kosmetik](#)

Adresse

Hauptstraße 20
41472 Neuss-Holzheim
02131 366 99 00



Geldspende aus dem PS-Zweckertrag der Sparkasse Neuss für den Heimatverein Holzheim



Schatzmeisterin Conny Kirschbaum präsentiert die Spendenurkunde.

Auch in diesem Jahr, genauer gesagt am 7. März 2025, fand die Verkündung der Geldspenden seitens der Sparkasse Neuss am Hauptsitz der Sparkasse auf der Oberstraße statt. Um in den Genuss einer Spende zu kommen, müssen die vielen einzelnen Neusser gemeinnützigen Vereine und Einrichtungen vorab ihre Projekte einreichen, die dann wohlwollend geprüft und gegebenenfalls für eine Ausschüttung bedacht werden.

Was ist ein PS-Zweckertrag? Dahinter verbirgt sich die Sparkassen-Lotterie „PS-Sparen“. Hier werden von den 5 € PS-Sparen-Losen 4 € gespart und 1 € geht in die Verlosung, wobei jeweils 25 Cent für gemeinnützige Zwecke verwendet werden, dem sogenannten PS-Zweckertrag. Einfacher und besser kann man nicht spenden.

Auch in diesem Jahr wurde der Heimatverein bedacht. Aus den Händen von Frau Waßenberg (Filialeleiterin Sparkasse Neuss Holzheim/Weckhoven) nahm unsere 1. Schatzmeisterin Cornelia Kirschbaum die Spende entgegen. Unser zweiter Vorsitzende Dr. Uwe Kirschbaum fungierte dieses Mal als Fotograf.

Nicht nur der Heimatverein Holzheim e.V., sondern noch weitere 10 Holzheimer und Grefrather Vereine wurden bedacht: Abteilung Schießsport Gesellschaft Schützenlust Holzheim 1957 e.V., Bürger-Schützenverein Holzheim von 1836 e.V., Förderverein der Rita-Süssmuth-Realschule e.V., Holzheimer Sportgemeinschaft 1920 e.V., St. Sebastianus Schützenbruderschaft Grefrath von 1706 e.V., Füreinander da sein! Stiftung, Förderverein katholischer Kindergarten St. Stephanus Neuss-Grefrath e.V., Verein der Freunde und Förderer der St.-Stephanus-Schule e.V., Schulverein der Martinus-Schule Holzheim e.V., Karnevalsfreunde Grefrath von 1970 e.V.



Gruppenbild der Spendenempfänger aus Holzheim.

Co

Anzeigen

Ihr Starker Partner im Rhein-Kreis Neuss

medical equipment

Eisenstraße 5A • 41472 Neuss-Holzheim • 02131-23454

- Elektromobile, Rollatoren, Rollstühle • Zubehör u. Ersatzteile • Reparatur u. Wartung • Batterie- u. Reifenservice • Abrechnung mit Krankenkassen

JETZT NEU! WHILL Model C2

- innovativer Elektrorollstuhl
- kompakte u. leichte Bauweise
- einzigartige Sitzrotation
- große Reichweite
- steuerbar per Smartphone-App
- maximale Mobilität

Faltbare Leichtgewichte

5,5 KG 2,8 KG 30 KG

Für Ihre beste Versorgung – ganz in Ihrer Nähe!
Wir sind Ihr kompetenter Partner für Reha- und Medizinprodukte.
Abrechnung mit Krankenkassen info@me-spicker.de

Beratungsstellenleiter Thomas Ulbrich

**Steuerfachangestellter
gepr. Bilanzbuchhalter (IHK)**

Wir beraten Arbeitnehmer und Rentner als Mitglieder ganzjährig (bei ausschließlichen Einkünften aus nicht-selbständiger Arbeit und/oder Rente). Ein Mitgliedschaft ist auch möglich, wenn Sie daneben noch Einkünfte aus Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig/verheiratet) haben.

HILO® Wir erstellen Ihre Steuererklärung*

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO®
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V. · Beratungsstelle Neuss-Holzheim
Leiter: Thomas Ulbrich · Reuschenberger Straße 11
41472 Neuss-Holzheim · Telefon 02131/544439
E-Mail: thomas.ulbrich@HILO.de · Internet: www.Hilo-Neuss.de
*Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.



Grüßwort



Liebe Schützen, liebe Leserinnen und Leser des Holzemer Blatts,

bereits im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 2025 hatte die Holzheimer Schützenfamilie viele Anlässe zu feiern. Neben den zahlreichen Krönungen der Korps, Gesellschaften, Vereine und Schützenzüge wurden auch runde Geburtstage gefeiert – und zwei Jubiläen.

Anfang April lud das Artilleriecorps Holzheim zum Familienfest aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens ein, und am zweiten Maiwochenende feierte die Gesellschaft Schützenlust mit der Krönung ihres Gesellschaftskönigs, einem Kölschen Abend im Festzelt, einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und einem Festumzug durch unseren Heimatort Holzheim ihr 125-jähriges Jubiläum. Beiden Gemeinschaften gilt größter Dank und Anerkennung für die umfangreichen Vorbereitungen sowie stimmungsvolle und erfolgreiche Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten auf hohem Niveau.

Nun freuen sich die Schützenfamilie sowie die Bürgerinnen und Bürger auf das Holzheimer Schützen- und Heimatfest rund um das erste Juliwochenende, um erneut voller Lebensfreude in Frieden, Freundschaft und Freiheit miteinander feiern zu können.

Zuvor gilt es an dieser Stelle unserem Schützenkönigspaar 2024/25, S.M. Jens I. Hoffmann und Prinzgemahl Niklaas, herzlich für ein begeisterndes und rauschendes Königsjahr zu danken, in dem die beiden die Herzen im gesamten Ort im Sturm erobert haben.

Ganz gespannt dürfen wir sein, welches Paar die Nachfolge von Jens und Niklaas Hoffmann am Fronleichnamstag antreten wird. Mit dem neuen Schützenkönigspaar 2025/26 fiebern wir dem Schützen- und Heimatfest entgegen, liegen doch zwischen Vogelschuss und der Eröffnung des Festes durch die städtischen Geschütze nur 16 Tage.

Allen Schützen und ihren Partnerinnen und Partnern, Klangkörpern, Ordnungskräften, Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen aus nah und fern wünschen wir ein harmonisches, friedliches, unbeschwertes und fröhliches Holzheimer Schützenfest 2025 bei sonnigem Wetter.

Bleiben Sie alle gesund!

Mit Holzheimer Schützengruß

Torsten Ziemes

Präsident

Sascha Krüll

Regimentsoberst

des Bürger-Schützenvereins Holzheim von 1836 e. V.

Anzeige

Innungsfachbetrieb rund um Wärme und Wasser



Stefan Gerling
HEIZUNG • SANITÄR
Meisterbetrieb

- Individuelle Gestaltung von Komplettbädern
- Abfluss- und Kanalreinigung
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Gasheizung
- Wartung
- Schornsteinsanierung
- Notdienst
- Haustechnik

Blausteinsweg 25 • 41472 Neuss-Holzheim • Tel.: (02131) 466351
Fax: (02131) 466356 • www.stefangerling.de



Regimentsformation 2025

Vorreiter

mit Regimentsstandarte
Hptm. Hans-Hubert Schmitz
Sappeurkorps von 1886



Major Markus Ritters
Olt. Michael Lepin
Regimentskommandeur
Regimentsoberst Sascha Krüll
Adjutant **Olt. Heiner Hintzen**



Tambourcorps
Concordia Holzheim
Musikverein Holzheim



Grenadierkorps von 1836
Major Uli Stange
Adjutant **Olt. Michael Bäcker**
Regiments-Fahnenkompanie
Jecke Jungs
Oberleutnant Maximilian Burckhardt
Hauptmannszug Cäcilia
Hauptmann Michael Brenner
Junge Helden
Oberleutnant Tizian Zander
Frohe Jungens
Oberleutnant Sebastian Kempis
Germania
Oberleutnant Daniel Krüll
Zeltstürmer
Oberleutnant Markus Rothhausen
Dörpeljones
Oberleutnant Dieter Kievits



Edelknabencorps von 1979
Leiter Rainer Schuhbeck
Edelknabekönig
Schützenkönig 2024/25
Präsident Torsten Ziemes,
Komiteemitglieder und Ehrengäste
Tambourcorps Germania Hoisten
Jägerkapelle Straberg
Korpsfahnenkompanie
Die Holzfäller
Oberleutnant Marcel Pohl
Fähnrichzug
Oberleutnant Benet Deußen
Thekenbeißer
Oberleutnant Frank Krieger

Radsportfreunde
Oberleutnant Ralf Schneider
Grenabier
Oberleutnant Julian Poschen
Affjefrackt
Oberleutnant Martin Werner
Erftschwaben
Oberleutnant Wolfgang Zentis



Jägerkorps von 1837
Tambourcorps von 1948 Speck
Musikverein Frohsinn Norf

Major Dirk Roesberg
Adjutant **Olt. Sebastian Weißenberg**

I. Jägerfahne
Hauptmann Michael Schilling
Hauptmannszug Junger Stolz
Hauptmann Max Ankirchner
Jungjägerzug Promillejäger
Oberleutnant Finn Schulz

Volles Horn
Oberleutnant Benjamin Hammelstein
Wackere Kerls
Oberleutnant Hans Jürgen Ippers
Eintracht
Oberleutnant Niklas Verfürth
Stolze Jung's
Oberleutnant Helmut Welter

Tambourcorps Blüh auf Delhoven
Musikverein Frohsinn Norf

2. Jägerfahne
Oberleutnant Helmut Ludwig
Heimatstolz
Oberleutnant Dirk Dicken
Uns Elite & Blüh Auf
Oberleutnant Andy Schillings

Erftstolz
Oberleutnant Michael Espey
Immertreu
Oberleutnant Frank Sudkamp

Holzheimer Jungs
Oberleutnant Uwe Grimm
Kleävbockse



Oberleutnant Timo Heister
Gesellschaft Schützenlust
von 1900

Tambourcorps In Treue fest Neuss

Musikverein Hochneukirch
Major Matthias Blank

Adjutant **Hptm. Ludger Blank**
Fahnenträger Olt. Detlef Moch,
Lt. Willy Plath, Olt. Stefan Dolcius

Hauptmannszug
Hauptmann Helmut Blank
Florianer
Oberleutnant Christian Kautz
Albatros
Oberleutnant Wolfgang Brüggem
Treffsicher
Oberleutnant Ingo Zimmermann
Holzheimer Elchfreunde
Oberleutnant Benedikt Fabry
Raketendicht
Oberleutnant Nicolas Mücke
Musikfründe
Oberleutnant Marcel Förster



Jungfuchse
Oberleutnant Michael Breuer
St. Hubertus-Schützen-Korps 1956
Tambourcorps Frisch auf Kapellen/
Erft

Musikverein Holzheim
Major Michael Schmidt

Adjutant **Hptm. Alexander Tappen**

Hubertuskönig Jürgen Kruppa
Tellschützen-Gruppe
Hauptmannszug Jägermeister
Hauptmann Michael Nowak
Junghubertuszug Falkner
Stolzer Hirsch
Oberleutnant Andre Jesch

Wilddiebe
Oberleutnant Marvin Bonn
Wildfuchse
Oberleutnant Peter Baumann
Glücksritter Diana
Oberleutnant Marcus Korsten

Waldgeist
Oberleutnant Timo Haep
Turmfalke
Oberleutnant Maik Nover

Tambourcorps Frisch voran
Wevelinghoven

Schützenkapelle Neuss-Furth

Fahnenzug Freiwild
Oberleutnant Gerd Heinze
Waidmannsheil
Oberleutnant Manfred Meinert
Volltreffer
Oberleutnant Pascal Schneider

Alte Hasen
Oberleutnant Holger Nowak
Mer halde zusamme
Oberleutnant Fabian Liebelt

Holzheimer Frischlinge
Oberleutnant Thomas Kaulen
Heideröslein
Oberleutnant Dominic Lenz

Hoch das Horn
Oberleutnant Thomas Meinert



Scheibenschützen 1954 e.V.
Regiments-Bläser-Corps-
Reuschenberg
Major Michael Held
Adjutant **Zsolt Mezaros**
Gesellschaftskönig **Mark Hamacher**

Hubertus Fanfaren-Corps



Neuss-Grimmlinghausen
Artillerie Corps e.V. von 2000
Artilleriechef **José Alves de Sousa**
Adjutant **Olt. Ulf Starke**



Artilleriesieger Andreas Kreuer

Reiterverein von 1922
Reiterchef Klaus Wilms
Adjutant **Jörg Weber**
Reitersieger Andreas Lehmann



Einzeljubilare

50 Jahre BSV-Mitgliedschaft (v.l.n.r.)



- Rolf Kriegel, Tambourkorps Concordia Holzheim
- Andreas Heck Schützenkönig 2023/2024, Tambourkorps Concordia Holzheim
- Ehrenmajor Bernd Müller, Tambourkorps Concordia Holzheim
- Helmut Blank, Hauptmannzug der Gesell. Schützenlust
- Heinz-Hubert Brenner, Frackzug Cäcilia
- Karl Heinz Richter, Jägerzug Gröne Knäller (separates Bild)

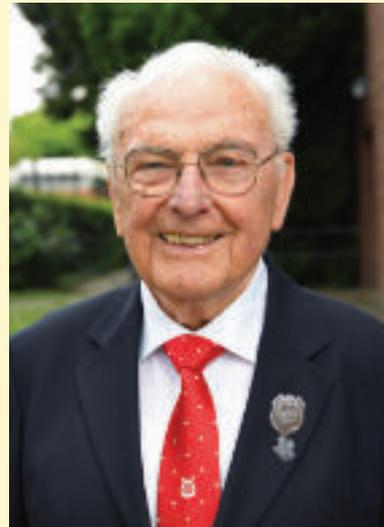


60 Jahre BSV-Mitgliedschaft



Reiner Schmidt vom
Hubertuszug Alte Hasen

75 Jahre BSV-Mitgliedschaft



Theo Lingweiler vom
Frackzug Cäcilia

Anzeige

Bestens beraten!

Poststraße 3
41472 Neuss-Holzheim
Telefon: 02131-81422 
rsw@rsw-steuerberatung.de

Steuerberatung

Dipl. Betrw.
Ruth Schmitz-Woock

- Steuerliche Beratung
- Einkommen- u. Erbschaftsteuererklärungen für Privatkunden
- Unternehmenssteuererklärungen, Betriebliches Rechnungswesen
- Gehaltsabrechnungen u. Jahresabschlüsse für Unternehmen aller Rechtsformen

www.rsw-steuerberatung.de



25 Jahre BSV-Mitgliedschaft (v.h.l.n.v.r.)



- Michael Hosterz vom Schützenlustzug Florianer
- Andreas Benjatschek vom Hubertuszug Turmfalke
- Dirk Wolter vom Hubertuszug Stolzer Hirsch
- Marc Clören vom Schützenlustzug Treffsicher
- Sebastian Beyer von den Scheibenschützen
- Ronald Schröder Artillerie
- Andreas Kreuer Artillerie
- Thomas Peeters vom Hubertuszug Alte Hasen
- Wolfgang Wasserberg vom Hubertuszug Waidmannsheil
- Stefan Panzer vom Hubertuszug Waidmannsheil
- Vieth Petzer Kiel Artillerie, ohne Foto
- Markus Haep vom Hubertuszug „Waldgeist“, ohne Foto
- Thomas Krüll vom Tambourkorps Concordia Holzheim, separates Foto rechts
- Thorsten Clemens vom Tambourkorps Concordia Holzheim, separates Foto links



Großfackeln 2025

Korps/Zug	Thema
Grenadierhauptmannszug „Frackzug Cäcilia“	75 Jahre Cäcilia
Grenadierzug „Germania“	Wir sind Germania
Schützenlust Hauptmannszug	125 Jahre Hauptmannszug
Schützenlustzug „Holzheimer Elchfreunde“	Mostrich Schütz Schütz
St. Hubertuszug „Holzheimer Frischlinge“ in Zusammenarbeit mit der Holzheimer Grundschule	Landesgartenschau 2026
St. Hubertuszug „Wilddiebe“	Bei Redaktionsschluss nicht bekannt
Gesellschaft Scheibenschützen	Bei Redaktionsschluss nicht bekannt

Anzeige



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Experten statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-neuss.de/kredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss



Korpskönige und Sieger



(v.h.l.n.v.r.)

- Schützenlust Korpskönig Michael Hostertz
- Artilleriecorps Artilleriesieger Andreas Kreuer
- Reiterverein Reitersieger Andreas Lehmann
- Tambourcorps Concordia Korpskönig Jacky Proosten
- Scheibenschützen Korpskönig Mark Hamacher
- Sappeurcorps Korpskönig Michael Lepin
- Grenadiercorps Korpskönig Dr. Heinz-Günter Schlüter
- Jägercorps Korpskönig Timo Heister
- Musikverein Holzheim Vereinskönig Thomas Kaumanns
- Edelknaben Korpskönig Liam Ludewig

Ohne Bild:

- Komitee Komiteekönig Reimund Bongartz
- Hubertusschützen Hubertuskönig Jürgen Kruppa

Jubiläumszüge

125 Jahre Hauptmannszug der Gesellschaft Schützenlust



75 Jahre Frackzug Cäcilia



Anzeige





Podologische Praxis
Suzana Velickov

Termine nach Vereinbarung - Privat und alle Kassen

Medizinische Fußpflege

- Hyperkeratosen (Verhornungen)
- Rhagaden (Risse)
- Nagelmykosen und Mykosen (Pilzbehandlung als Unterstützung einer ärztlichen Therapie)
- Clavi und Verrucae (Hühneraugen und Warzen)
- Fehlstellungen der Zehen (Korrigierende Orthosen)
- Druckstellen (Druck- und Reibungsschutz)
- Unguis incarnatus (eingewachsener Nagel) Korrektur auch mit Spangen

☎ 02131-2910290
✉ info@podologie-suzana.de
🌐 www.podologie-suzana.de

Bahnhofstraße 66, 41472 Neuss-Holzheim



Anzeigen

Dacheindeckungen
Flachdach-
Abdichtungen
Fassaden
Bauklempnerei

Meisterbetrieb
BAUM



Baum-Bedachungs-GmbH
41472 Neuss-Holzheim
Lager: Bahnhofstr.22
Büro : Ludgerusring 14
Telefon 02131/464663
Telefax 02131/466020

Elektrotechnik Stephan Brand

- Elektroinstallation
- Sprechanlagen
- Satellitentechnik
- Elektromobilität
- Smart Home
- Photovoltaik
- Klimaanlage
- Reparaturservice



02131 - 46 65 07
0172 - 5430511

Wollen auch Sie Ihre Stromkosten senken?

Photovoltaik könnte Ihre Lösung

- unverbindliches Angebot
- auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Ansprechpartner immer vor Ort
- Anträge/ Registrierungen im Service inklusive
- Ein Lächeln bei jedem Sonnenstrahl ist vorprogrammiert

Ich freue mich von Ihnen zu hören

Stephan Brand
elektro@brand-neuss.de
www.brand-neuss.de

HEIN BAU GMBH

Bauarbeiten, Verblendungen
und Renovierungen
aller Art

Leipziger Straße 6
41472 Neuss-Holzheim
Telefon: 0 21 31 - 46 73 94





Das Holzheimer Edelknabenkorps

Am 15. März wurde der neue Edelknabenkönig durch Werfen mit Pfeilen auf einen Vogel aus Luftballons ermittelt. Gereon Erschfeld wurde von Liam Ludewig als Regent abgelöst. Die Krönung fand im Anschluss an das „Schießen“ im feierlichen Rahmen statt. Liam I. wählte seinen Bruder Mats und seinen Freund Noah Roesberg als seine Gardisten aus. Die drei kennen sich von klein an, da ihre Familien eng befreundet sind.

Edelknabenkönig Liam I. und seine Gardisten Mats und Noah.

Liam Ludewig ist 9 Jahre alt und geht in die Klasse 4b der Martinus-Schule Holzheim. Sein Lieblingsfach ist Sport. In seiner Freizeit liest er gerne, spielt Fußball mit seinem Bruder und trifft sich mit seinen Freunden im Dorf. Liam ist Fan vom FC Bayern München. Das Schützenwesen liegt ihm im Blut – sowohl sein Vater wie auch seine Opas und Onkel sind aktive Holzheimer Schützen. Liam freut sich ganz besonders auf sein Schützenfest als Edelknabenkönig.

Mats Ludewig ist 7 Jahre alt und geht in die Klasse 2b der Holzheimer Grundschule. Fußballspielen ist sein wichtigstes Hobby, er spielt für die F2 Junioren der Holzheimer Sportgemeinschaft und ist – wie sein großer Bruder – Fan des FC Bayern München. Sein fußballerisches Vorbild ist Harry Kane.

Noah Roesberg ist 8 Jahre alt und besucht zusammen mit Mats die 2. Klasse. In seiner Freizeit geht er gerne schwimmen und Fahrrad fahren, baut LEGO, spielt Schlagzeug und liebt es, bei der Gartenarbeit mit anzupacken. Noah entstammt einer waschechten Schützenfamilie. Sein Papa Dirk ist Jägermajor und führt das grün-weiße Korps, in dem auch seine beiden Opas aktiv mitmarschieren.



Foto (Holzheimer Edelknabenkorps): Das Holzheimer Edelknabenkorps vor dem Alten Rathaus

Höhepunkte rund ums Schützenjahr

Seit 1979 ist das Pagenkorps vom Fackelzug bis zum Königsgelait am Dienstagabend ein fester Bestandteil des Holzheimer Regiments. Mit ihren schmutzigen Uniformen sind unsere Edelknaben ein echter Hingucker beim Holzheimer Schützenfest. Rund 20 Jungs sind im „kleinen“ Korps unter der Leitung

von Rainer Schuhbeck aktiv, davon sind einige schon im 7. Jahr mit viel Begeisterung dabei.

Ein besonderes Highlight des letzten Schützenfestes war neben den Paraden das gemeinsame Autoscooter-Fahren mit dem Schützenkönig SM Jens. Alle hatten einen Riesenspaß!

Zu Ehren des Edelknabenkönigs wird in der Woche vor dem Schützenfest eine Residenz gebaut. Hierbei helfen die Edelknaben mit ihren Familien fleißig mit. In diesem Jahr steht die Residenz Am Sandberg.



Foto (Holzheimer Edelknabenkorps): Residenz

Neben dem Schützenfest gibt es rund ums Jahr auch für unser Edelknabenkorps weitere Höhepunkte: Die traditionelle Weihnachtsfeier am ersten Dezemberwochenende ist für die Jungs etwas ganz Besonderes. Der Nikolaus kommt und weiß zu jedem Kind etwas zu erzählen. Bei der letzten Weihnachtsfeier schlüpfte kurzerhand der Schützenpräsident selbst in die Rolle des Nikolaus. Außerdem sorgte eine Abordnung des Holzheimer Musikvereins mit ihrer Musik für schöne weihnachtliche Stimmung.



Foto (Holzheimer Edelknabenkorps): Trampolinhalle

Zum diesjährigen Ausflug führen die Jungs in eine Trampolinhalle, wo sich die Edelknaben ordentlich auspowern konnten. Alle hatten großen Spaß!

Beim 125-jährigen Jubiläum der Holzheimer Schützenlust sind die Jungs gerne beim Festumzug mitmarschiert und konnten so bereits die erste „Schützenluft“ des Jahres schnuppern.



Foto (Holzheimer Edelknabenkorps): Jubiläumsumzug Gesellschaft Schützenlust 2025

Zum 3. Mal fand der „Dreck-weg-Tag“ statt. Am 24. Mai zogen die Edelknaben bewaffnet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken in Begleitung einiger Eltern durch Holzheim, um an Straßen und Grünstreifen Abfall aufzusammeln. Die Aktion wurde anschließend mit einem gemeinsamen Nudelessen belohnt!



Foto (Holzheimer Edelknabenkorps): Dreck-weg-Tag

In diesem Jahr hatten die Edelknaben ihr erstes „Auswärtsspiel“: Anlässlich ihres 60. Jubiläums lud das Grefrather Edelknabenkorps unsere Edelknaben ein, am Pfingstsonntag gemeinsam mit den Jungs aus dem Nachbardorf bei der Parade mitzumachen. Für die Jungs war das ein tolles Erlebnis!

Leider hat im vergangenen Jahr Damian Stasch seinen Posten als Edelknaben-Begleiter abgegeben. Die Edelknaben und ihre Familien danken ihm für die vielen Jahre, in denen er mit Herzblut für die Jungs da war!

Wenn du mindestens fünf Jahre alt bist und Teil unserer tollen Gemeinschaft werden möchtest, schicke uns eine E-Mail an edelknabenholzheim@gmail.com oder besuche uns auf Facebook „Edelknaben Holzheim“. Wir freuen uns auf dich!

Rainer Schuhbeck



Mit den Sappeuren ins Land der Pharaonen



Brillant und humorvoll war die Rede vom Corpsführer der Sappeure, Major Markus Ritters, bei der Begrüßung der Gäste zum Sappeur-Ball. Wieder an alter Stelle im Vereinslokal Frankenheim durchgeführt, war der Saal bis auf den letzten Stuhl restlos besetzt. Da der zu krönende König im Vorfeld das Thema für den Ball festlegt, war die Saal- und Tischdeko gemäß dem Motto des Balls „Ins Land der Pharaonen“ von unserem Chefdesigner Markus Ritters unter Mithilfe des Corps ausgerichtet worden. Fahنشmuck, zwei Großfiguren von Horus und Anubis sowie einer Büste von Tutanchamun schmückten den Saal. Die Tische waren mit Pyramiden, kleinen Palmen und sogar mit Sand und Steinen dekoriert.

Alle Damen erhielten beim Einlass ein Präsent vom Königspaar in Form einer zum Thema passend gestalteten Süßigkeit im goldenen Outfit. Für die musikalische Untermauerung sorgte bestens der erfolgreiche und bekannte Entertainer DJ Ralf Köhler. Die Gästeschar wurde angeführt vom Schützenkönigspaar Jens Hoffmann mit seinem Prinzgemahl Niklaas, gefolgt von Präsident Torsten Ziemes, Oberst Sascha Krüll mit Adjutant Heiner Hintzen, dem Komitee sowie den Corpsführern mit ihren Adjutanten. Alle in Begleitung ihrer Damen. Hinzu kamen eine Abordnung des Holzheimer Schützenlustzuges Florianer, eine Abordnung des Reitervereins Holzheim sowie das gesamte Sappeur-

Korps Glehn; alle ebenfalls mit ihren Damen. Vom Heimatverein Holzheim wurden der Vorsitzende Max Ankirchner und Dr. Uwe Kirchbaum begrüßt. Mit Bernd Höveler, Helmut Krüll und Hans-Peter Ritters wurden drei Ehrenmitglieder des Bürgerschützenvereins Holzheim ebenfalls begrüßt. Der Schützenkönig erhielt die goldene Ehrennadel der Sappeure.

Als erster Programmpunkt erfolgte die Krönung des Kronprinzenpaares zum Corpssiegerpaar der Sappeure. Michael Lepin mit seiner Königin und Ehefrau Claudia wurde als Michael III. inthronisiert und mit einer „großen Kür“ von allen Anwesenden geehrt. Beim Ehrentanz sorgte das Königspaar für eine Überraschung, hatte es doch extra einen ägyptischen Tanz mit orientalischer Musik einstudiert, der mit großem Beifall belohnt wurde. Dann folgte ein Show-Act, initiiert und choreographiert von Markus Ritters. Es wurden Intrigen im alten Ägypten mit dem Pharaon, seiner Geliebten, dem Hohen Priester Imothep und Mumien bei der Auferstehung dargestellt. Das Ganze war als Sketch ausgelegt und die Darsteller entsprechend kostümiert. Alle Figuren wurden hierbei meisterlich von den Mitgliedern des Sappeur-Corps dargestellt.



Als Zugabe gab es dann das Lied „Auf uns“ woran sich auch alle Gäste beteiligten. Gegen Mitternacht trat dann Leutnant Oliver Albrecht auf und servierte Currywurst für alle, natürlich kostenfrei.

Bei netten Gesprächen mit lieben Gästen verweilte man noch bis in die frühen Morgenstunden und war sich einig: Auf zum Ball 2026, auf den man sich schon jetzt freut, ist man doch gespannt auf das nächste zu erwartende Thema.

HP Ritters

Anzeige

BLUMEN ZANDER

Gärtner und Floristmeisterbetrieb

HOCHZEITS UND TRAUERFLORISTIK FRISCHE STRÄUßE BEET BALKON & ZIMMERPFLANZEN

Reuschenbergerstr. 96 41472 Neuss-Holzheim 02131/461305 www.blumen-zander.de info@blumen-zander.de



Grenadierzug Erftschwalben: 40 Jahre Zusammenhalt, Tradition und Feierlaune

In diesem Jahr feiern die Erftschwalben ihr 40-jähriges Bestehen – ein Meilenstein für einen Zug, der seit seiner Gründung im Jahr 1985 fester Bestandteil des Schützenlebens ist.

Die Gründungsversammlung der Erftschwalben fand im Februar 1985 bei Familie Zentis auf der Berliner Straße in Holzheim statt, begleitet von Grenadiermajor Adi Delvos. In den ersten Jahren erhielten die Erftschwalben Unterstützung durch den damaligen Vizepräsidenten und späteren Präsidenten Peter Ackers, der den Zug förderte, um die Verjüngung und Stärkung des Grenadierkorps voranzutreiben. Zudem erleichterte seine Unterstützung den Start, da sich die meisten Gründungsmitglieder noch im Studium oder in der Berufsausbildung befanden. Einen kreativen Beitrag zur Identität des Zugs leistete Paul Wasen, insbesondere durch die Gestaltung des Emblems und den Bau der Fackel.

Von Anfang an stand die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Bereits bei der Gründung gab es ein Zugkind, mittlerweile sind es 26. Neben den festlichen Höhepunkten des Schützenlebens haben die Erftschwalben auch zahlreiche gemeinsame Traditionen entwickelt. Besonders unvergessen sind die Krönungszeremonien, bei

denen die Könige auf unkonventionelle Weise abgeholt wurden – sei es mit einem Feuerwehrauto, einem Trecker oder einem Trike.

Die Erftschwalben pflegen ihre Gemeinschaft nicht nur innerhalb des Schützenwesens, sondern auch darüber hinaus. Mit Kind und Kegel unternahmen sie mehrtägige Ausflüge in die Eifel und nach Belgien, die stets von gemeinsamen Spielen, Fußballturnieren und geselligem Beisammensein geprägt waren. In der Adventszeit kamen sie bei stimmungsvollen Weihnachtsfeiern zusammen – der Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus. Die inzwischen erwachsenen Kinder denken gerne an diese unbeschwerten Zeiten zurück.

Auch die Tradition der Krönungsfeiern hat sich über die Jahre gewandelt. In den ersten Jahren fanden sie in Minkel bei Familie Lorenzen statt, während heute viele private Veranstaltungen in der gemütlichen Gartenbar auf der Reuschenberger Straße bei Familie Poschen gefeiert werden. Ob Frühstücke an Kirmestagen mit großem Pool und Sonnenliegen, gemeinsame WM- und EM-Studios oder das traditionelle Gänseessen – die Erftschwalben stehen für Zusammenhalt und Freundschaft.

Wie nahe Freud und Leid beieinander liegen, zeigt sich darin, dass die Erftschwalben bereits von drei Schützenfreunden Abschied nehmen mussten. Doch ihre Erinnerungen bleiben lebendig.

Zur Zeit ihrer Gründung waren sie der jüngste Zug im Grenadierkorps – und ihr Beispiel inspirierte weitere junge Schützenzüge, sich dem Korps anzuschließen. Auch einen Schützenkönig stellten die Erftschwalben: 1993 errang der leider im vergangenen Jahr verstorbene Peter Josef Tillmann mit Königin Christel die Königswürde.

Heute, vier Jahrzehnte nach seiner Gründung, ist der Grenadierzug Erftschwalben ein lebendiger Bestandteil des Schützenwesens – geprägt von Tradition, Gemeinschaft und der Freude am gemeinsamen Feiern. Das besondere Jubiläum wird am Freitag vor Schützenfest im Bootshaus gefeiert – gemeinsam mit den Kindern und deren Partnern.

Wolfgang Zentis



35 Jahre Grenadierzug „Zeltstürmer“

Der Grenadier-Schützenzug Zeltstürmer gründete sich im September 1990.

Als Jugendliche der 80er Jahre haben sie damals beim "Club '88" im Jugendheim und in der KJG-Jugendgruppe die ersten Ideen und Pläne geschmiedet.

Nach den ersten Versammlungen war dann auch schnell der Zugname gefunden: "ZELTSTÜRMER". Unter dem Motto "Immer op de dicke Trom" übte die wackere Mannschaft, damals noch unter Aufsicht der Ehrenmajore Josef Kollenbroich und Adi Delvos, das Marschieren.

Neben den vielen Geschichten aus vergangenen Jahren, auf die der Zug zurückblicken kann, leisteten sie aber auch einen besonderen Beitrag im Bürgerschützenverein:



Aus den Reihen der Zeltstürmer wurde 2018 eine neue Zeit der Jungschützen im Bürgerschützenverein Holzheim eingeleitet. Die Basis dazu war die Idee, den Startschuss für die Einführung eines neuen Fähnrichzuges in Holzheim zu geben. Die Zeltstürmer schafften es damit, mit Unterstützung des Grenadierkorps und der Eltern, einen ersten Jungschützen-Fähnrichzug stolz am Schützenfest teilnehmen zu lassen.

Zum 35-jährigen Bestehen beschenken sich die Zeltstürmer wieder mit einem "Zug"-Ausflug, den sie alle 5 Jahre durchführen. In diesem Jahr freut sich die Mannschaft auf ihre Tour nach Österreich.

Markus Rothhausen



Gemeinnütziger BauVerein
Holzheim
eG 1925

*Wir
wünschen
allen
Schützen,
Bürgern
und ihren
Gästen
schöne
Kirmestage!*



*Jo, dat
Schönkste
op der Welt,
dat es die
Kermesziet.*

*Solang
ne
Knoop
an de Box
noch hält,
wödd
Schötzeßeß jefiet!*



www.gbvhh.de

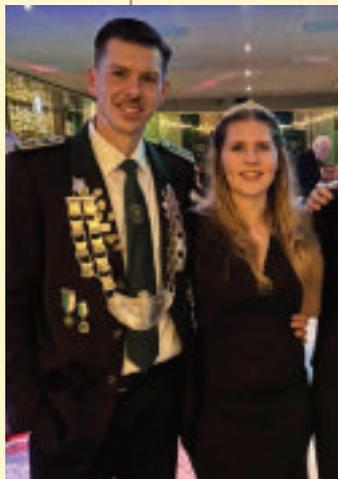


Scheibenschützen Holzheim 1954 e.V. bereiten sich auf das Schützenjahr 2025 vor!

Der Start ins neue Schützenjahr der Scheibenschützen Holzheim 1954 e.V. erfolgte am 04.01.2025 mit dem traditionellen Brezelschießen auf der Schießanlage des SSV Reuschenberg im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium. Major Michael Held begrüßte an diesem Abend 22 Mitglieder, die um die große Brezel kämpften. Nach einem spannenden Wettkampf in drei Durchgängen auf verschiedene Scheiben konnten sich schließlich Simon Schmitter, Don Falk und Rico Niederwerfer gegen die Konkurrenz durchsetzen. Die Stimmung war ausgezeichnet – geprägt von guter Laune und angeregten Gesprächen –, und viele Teilnehmer verbrachten noch einige Stunden nach dem Wettkampf auf dem Schießstand. Im Anschluss wurde die Feierlichkeit mit einer „After-Schießparty“ in einer Reuschenberger Lokalität fortgesetzt. Insgesamt war dies ein gelungener Auftakt in das Schützenjahr 2025!

Die jährliche Jahreshauptversammlung der Scheibenschützen fand am Abend des 17.01.2025 im Vereinslokal Mykonos statt. Ein bedeutender Tagesordnungspunkt war neben dem Rückblick auf das Schützenjahr 2024 sowie dem Kassenbericht die Neuwahl

des Gesamtvorstandes. Major Michael Held erklärte seine Bereitschaft, das Corps für weitere drei Jahre zu führen, was von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt wurde. Im Anschluss standen die restlichen Vorstandspositionen zur Neubesetzung an. Rico Niederwerfer, Egehan Biskin und Stephan Linsel wurden in ihren bisherigen Ämtern als Sportwart, Kassierer und Jugendwart von der Versammlung bestätigt, nachdem auch sie ihre Bereitschaft zur Fortführung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten erklärt hatten. Mark Hamacher, der in den vergangenen Jahren bereits als 2. Beisitzer im Vorstand tätig war, wurde einstimmig als 1. Beisitzer und



Gesellschaftskönig Mark Hamacher mit Ehefrau Sandra.

Spieß bestätigt. Als neue Mitglieder im Vorstand wurden Don Falk (Geschäftsführer), Zsolt Mészáros (2. Vorsitzender und Adjutant) sowie Roman Eilertz (2. Beisitzer) am Ende der Versammlung herzlich begrüßt.

Nur eine Woche später stand bereits eines der Highlights des Schützenjahres auf dem Programm.

Am 25.01.2025 durften die Scheibenschüt-



Volles Haus bei der Krönung der Scheibenschützen.

zen Holzheim eine wunderbar stimmungsvolle Gesellschaftskrönung feiern. Erstmals fand diese im Foyer der ehemaligen Realschule Holzheim statt. Der 1. Vorsitzende und Major Michael Held begrüßte zahlreiche Gäste aus dem Holzheimer Regiment sowie das amtierende Holzheimer Schützenkönigspaar Jens I. Hoffmann und Prinzgemahl Niklaas. Auch das geschäftsführende Komitee aus Holzheim war vertreten durch Präsident Torsten Ziemes, Vize Christian Overberg sowie zahlreiche Vertreter des Regiments und Freunde der Scheibenschützen.

Der ehemalige Geschäftsführer Ulrich van Meerbeck dankte dem scheidenden Königspaar Zsolt und Michelle Mészáros für ihre großartige Repräsentation der Scheibenschützen im vergangenen Jahr. Anschließend wurde das neue

Anzeige

Bestattungen Bernd Müller



Ihr Bestatter in Neuss-Holzheim

Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Orten
Persönliche Betreuung • Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge

Bernd Müller • Röckrather Weg 12 • 41472 Neuss-Holzheim
Telefon 021 31 - 851 38 • Telefax 021 31 - 833 82 • E-Mail: b-mueller-neuss@t-online.de



Malerbetrieb
Zimmermann

Inhaber Dirk Zimmermann e.K. - Malermeister

Philipp-Reis-Str. 5
41516 Grevenbroich

Tel. 02182 - 57 47 655
Fax 02182 - 57 47 657

malerbetrieb-zimmermann@gmx.de
www.malerbetrieb-zimmermann.de

Wir grüßen alle Holzheimer Bürger & Schützen

- Maler- und Lackierarbeiten
- kreative Wandgestaltungstechniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmungsverbundsystem
- Fassadengestaltung
- Beseitigung von Brand- und Wasserschäden
- Betonsanierung

Gesellschaftskönigspaar vorgestellt: Mark und Sandra Hamacher werden in den kommenden Monaten die Scheibenschützen als 70. Gesellschaftskönigspaar in Holzheim repräsentieren. Im Anschluss vollzog Major Michael Held die Krönung.



Gute Stimmung bei Tanz und kühlen Getränken.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden Ulrich van Meerbeck und Patrick Mehling für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand verabschiedet und mit dem Orden für besondere Verdienste ausgezeichnet. Ein weiteres Highlight neben der Krönung war das unterhaltsame Programm, das aus eigenen Reihen der Scheibenschützen wieder für viel Begeisterung sorgte. Für das leibliche Wohl sorgte ein Buffet von Partyservice Winkels, während Michael Entrop vom Brauereiausshank Holzheim die Bewirtung übernahm. DJ Oli brachte mit seiner Musik die Stimmung bis in die frühen Morgenstunden zum Kochen.

Am Gründonnerstag versammelten sich die Scheibenschützen Holzheim zum traditionellen Osterschützen auf dem Schießstand des SSV Neuss-Reuschenberg. Nach der Begrüßung durch Major Michael Held begann der unterhaltsame Wettkampf auf Glücksscheiben. Neben zahlreichen Mitgliedern durfte Major Held auch das neue passive Mitglied, Major Michael Schmidt vom St. Hubertuskorps Holzheim, herzlich willkommen heißen.

An dem Wettbewerb nahmen 22 Schützen teil, die über drei Runden ihr Können unter Beweis stellten. Sieger wurde schließlich der aktuelle Gesellschaftskönig Mark Hamacher. Auf den weiteren Plätzen folgten Patrick Mehling sowie Major Michael Held. Als kleine Anerkennung erhielten alle Teilnehmer bunt gefärbte Ostereier. Den Abend ließen die Anwesenden in geselliger Runde im Kreise von Schützenfreunden ausklingen.

Der bei Jung und Alt beliebte Familientag am 29.05. lud erneut alle aktiven und passiven Mitglieder zu einer Fahrradtour durch die Region ein, gefolgt von einem geselligen Beisammensein im Garten der Familie Held. Für das leibliche Wohl sowie Unterhaltung für alle Altersgruppen war wie jedes Jahr bestens gesorgt. Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und dauerte bei bester Stimmung bis in die späten Abendstunden.

Eine Woche vor dem Schützenfest, genauer gesagt am 28.06., ermitteln die Scheibenschützen beim Schützenfest Pokalschießen am Hochstand der Mehrzweckhalle Holzheim ihren zukünftigen Gesellschaftskönig, der im kommenden Schützenjahr dem amtierenden Mark I. Hamacher nachfolgen soll. Traditionell werden hier zudem im Vorfeld der neue Tellschützensieger, Jungkönig, Träger der Jakobusplakette sowie die Schützenliesl ermittelt. Bei geselligem Beisammensein und hoffentlich bestem Schützenwetter feiern die Scheibenschützen anschließend die Sieger der verschiedenen Wettbewerbe bis in die frühen Abendstunden. Das Pokalschießen fand nach Redaktionsschluss statt.

Diese vergangenen und bevorstehenden Veranstaltungen stärken den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft der Scheibenschützen und steigern die Vorfriede auf das Holzheimer Schützen- und Heimatfest 2025.

Michael Held



25 Jahre - Artillerie Corps Holzheim e.V.



Am 1.4.2000 wurde im Brauereiaussschank zu Frankenheim das jüngste Corps des Holzheimer Bürgerschützenvereins von 12 mutigen Männern gegründet. Zuvor musste dafür einiges getan werden. Einige Gründer entstammten dem ehemaligen Grenadierzug „Die Assé“ – welcher im Jahr 1999 aus dem Grenadiercorps ausgetreten war.

Man stellte den Antrag zur Aufnahme in den BSV, welcher auch damals mit skeptischen Stimmen und Wortmeldungen begleitet wurde. Das Komitee stimmte dann aber positiv über die Aufnahme ab. Die Holzheimer Bürger nahmen uns ebenfalls positiv auf, das konnten wir am Applaus auf den Straßen feststellen. Damit stand nach drei Jahren Probezeit der endgültigen

Aufnahme als vollwertiges Mitglied im Bürger-Schützenverein Holzheim nichts mehr im Wege. Bereits im vierten Jahr konnten wir mit Stolz unsere eigene Kanone in Holzheim durch die Straßen ziehen. Die Kanone mit Protze, die auf den Namen „Gloria Victoria“ durch den damaligen Pfarrer Josef Ring getauft wurde, verdanken wir unserem, leider schon verstorbenen Ehrenmitglied der Artillerie, Günter Krüll.



Die Gründer des Artillerie-Corps Holzheim e.V.

Aus einer Bierlaune heraus wurden die Pläne im Herbst 1999 konkreter, und man versuchte weitere Köpfe für die Pläne zu begeistern. Es erwies sich als Glücksfall, dass man den damaligen Geschäftsführer der Brauerei Frankenheim, Michael Reischmann, für das Projekt begeistern konnte. Eine erste Versammlung wurde einberufen – es wurden ein Finanzierungsplan und Statuten aufgestellt und ein eingetragener Verein wurde gegründet, um Sponsoringanfragen einfacher handhaben zu können. Ebenso wurden erste Ämter verteilt. Artilleriechef und 1. Vorsitzender wurde Michael Reischmann, 2. Vorsitzender und Schatzmeister Wolfgang Schäufele, Schriftführer Dieter Jansen, Adjutant Michael Buchholz und Wachtmeister José Alves de Sousa. Das war das Vorstandsteam zur Neugründung und baldigen Vorstellung beim Komitee des Bürgerschützenverein.

2010 konnten und durften wir dann unseren ersten großen Geburtstag feiern – 10 Jahre ACH2000. Das wurde groß in der Mehrzweckhalle gefeiert. Wir erinnern uns gerne an die 2010er Königsparade zurück: Ein Gespann mit 10! Kaltblütern und unserer Kanone im Trab auf der Bahnhofstraße. Das ist und war nur möglich, wenn absolute Fachleute auf den Pferden sitzen. Wir arbeiten seit 25 Jahren erfolgreich mit der Familie Tillmann vom Gestüt Gut Neuhaus zusammen. Dort in Neukirchen absolvieren wir donnerstags auch alle unsere Reitstunden!

Ein Vierteljahrhundert Artillerie Corps Holzheim – das bedeutet 25 Jahre voller Zusammenhalt, Freundschaft und gelebter Tradition. Es bedeutet 25 Jahre, in denen Menschen zusammengefunden haben, um nicht nur eine schöne Tradition in Holzheim fortzuführen, sondern auch das, was einen Verein erst wirklich lebendig macht: den sozialen Zusammenhalt. Es wird und wurde viel miteinander unternommen. Jahrelange Vatertags-Touren mit Planwagen und Pferden, Ausflüge nach Trier, ins Landgestüt nach Warendorf, Bad Breisig und Kalkar. In den letzten Jahren haben wir uns Städte wie Hamburg, München, Frankfurt und Bremen angeschaut. Mit unseren Damen waren wir auch mehrmals auf dem Rhein unterwegs, ob mit dem Partyschiff oder mit dem Schlauchboot. Die letzte Tour fand 2024 mit einem großen Planwagen und allen Familien statt.

Seit 2011 wird das Corps von José Alves de Sousa angeführt. Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass der Zusammenhalt bis heute anhält. Für seine herausragenden Verdienste rund um die Artillerie wurde er letztes Jahr vom Bürgerschützenverein mit dem Orden für besondere Verdienste ausgezeichnet.



Da staunten die Besucher nicht schlecht, als aus Anlass des 10-jährigen Bestehens, 10 Kaltblüter mit Kanone im Trab die Bahnhofstraße herunter kamen.



Am 5.4.2025 durften wir in der ehemaligen Realschule Holzheim dann unser 25-jähriges Jubiläum feiern. An diesem Tag waren sehr viele Gäste erschienen, die bis in die Nacht bei musikalischer Untermalung von DJ Olli, dem 1. Neusser Regimentstambourcorps und dem Grimlinghausener Fanfahrencorps sowie der spanischen Band Rumba Gitana gefeiert haben. Vielen Dank an alle Helfer und Gäste, die das Fest so besonders gemacht haben.

In einer Zeit, in der Individualisierung und Schnelligkeit oft den Alltag bestimmen, ist ein Corps wie unsere Artillerie ein wertvolles Gegengewicht. Hier kennt man sich, hier hilft man sich, hier hält man zusammen.

Tradition ist dabei nicht nur ein Wort aus vergangenen Zeiten, nein, Tradition ist ein Fundament, auf dem unser Artillerie Corps aufgebaut ist. Tradition bedeutet, Bräuche zu pflegen, die uns mit der Vergangenheit verbinden und uns Orientierung für die Zukunft geben.

Gerade in Zeiten des Wandels ist es von unschätzbarem Wert, etwas Beständiges zu haben – etwas, das Generationen überdauert und weitergegeben wird.

Eine neue Generation bzw. ein neues Team wird ab dem 13.06.2025 Verantwortung übernehmen und Traditionen fortführen. Denn auf unserer Jahreshauptversammlung treten der aktuelle ARI-Chef José Alves de Sousa und unser Schatzmeister Josef Clören nicht mehr zur Wahl an. Zum Schützenfest wird dann ein neuer Vorstand bzw. eine neue Corps-Spitze zu sehen sein!

Die letzten 25 Jahre waren eine wunderbare Zeit voller Erlebnisse, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge. Sie waren geprägt von Menschen, die mit Herzblut und Engagement dieses Corps geformt haben.

Heute blicken wir nicht nur stolz auf das Erreichte zurück, sondern auch voller Freude und Optimismus nach vorne. Denn wir haben ein klares Ziel vor Augen:

Weiterhin erfolgreich bestehen, um auch das 50-jährige Jubiläum feiern zu können! Denn solange wir mit Leidenschaft und Hingabe dabei sind, wird dieser Corps auch in den kommenden Jahren eine feste Größe bleiben.

Andreas Kreuzer

Anzeige



AUF DEM WEG IN DIE STEUERBERATUNG DER ZUKUNFT IHR STEUERBERATER IN NEUSS HOLZHEIM

WIR WÜNSCHEN ALLEN HOLZHEIMERN EIN SCHÖNES UND SONNIGES SCHÜTZENFEST

Wir, das Team der Steuerberatung Thorsten Clemens, bieten Privatpersonen und Unternehmen alle Vorteile einer mandanten-nahen, zukunftsorientierten und kompetenten Beratung. Im Januar 2019 habe ich, Thorsten Clemens, die Kanzlei von Friedhelm Hilgers an der Vereinsstraße 25a in Neuss Holzheim übernommen. Ich blicke einer modernen Zukunft entgegen und knüpfe an die über 30-jährige Erfahrung meines Vorgängers an, der uns nach wie vor in der Kanzlei mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich freue mich über Ihren Besuch in meinen modernisier-ten Geschäftsräumen.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

STEUERBERATUNG

- Sie möchten eine Anschaffung tätigen, fragen sich aber nach den steuerlichen Folgen? Wir erarbeiten mit Ihnen den optimalen Ansatz.

DIGITALE FINANZBUCHHALTUNG

- Die Belege Monat für Monat zum Steuerberater zu bringen ist nicht mehr zeitgemäß. Wir zeigen Ihnen eine intuitive Alternative.

JAHRESABSCHLUSS UND STEUERERKLÄRUNGEN

- Natürlich erstellen wir auch für Privatpersonen und Unternehmen sämtliche Steuererklärungen und Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht.

FESTSTELLUNGSERKLÄRUNG FÜR GRUNDSTEUERZWECKE

- Wir unterstützen Sie bei der in 2022 notwendigen Feststellungs-erklärung.



Weitere ausführliche Informationen zum Thema Grundsteuer finden Sie auf unserer Homepage.



Feste Säule des Schützenwesens - Frackzug Cäcilia besteht seit 75 Jahren

Holzheims größter und ältester Grenadierzug besteht seit 75 Jahren: Es ist der „Frackzug Cäcilia“ unter Leitung von Hauptmann Michael Brenner. Die Geburtsstunde der heute insgesamt 31 Mitglieder zählenden Gemeinschaft schlug am 22. Juli 1950 in der „Restauration Schmitz“, der ehemaligen Gaststätte Schlossmacher an der Hauptstraße. „Der Frackzug hat es immer wieder verstanden, junge Leute anzuziehen“, sagt Brenner. Und ihm ist deshalb um die Zukunft der „Cäcilia“ nicht bange.

Der sangesfreudige Traditionszug mit Wurzeln im Pfarr-Cäcilien-Chor der katholischen Gemeinde St. Martinus wurde, wie alte Unterlagen zeigen, erstmals 1837 erwähnt, in jenem Jahr, in dem auch das Grenadierkorps aus der Taufe gehoben worden ist. 1872 erfolgte die Wahl zum Hauptmannszug. Die Leitung übernahm Michael Hilgers bis 1924, Theodor Hilgers trat die Nachfolge an und führte die Marschierer bis ins Jahr 1939. Unter dem kirchenfeindlichen Druck der Machthaber im Dritten Reich wurde der Frackzug 1936 in „Germania“ umbenannt. Die Neugründung 1950, die jetzt im Mittelpunkt des Interesses steht, stellte den entscheidenden Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft dar. Seitdem sind 75 Jahre vergangen, und die „Cäcilia“ wurde maßgeblich von angesehenen Zugführern geprägt: Es waren Urban Hilgers, Heinz Brenner und Heinz-Theo Hilgers, in deren Fußstapfen Johannes Schornstein, Wolfgang Zissmann und nun Michael Brenner traten.

Mit Urban Hilgers (1950), Karl Schornstein (1977), Heinz-Theo Hilgers (1979) und Dr. Heinz-Günter Schlüter (1997), dem heutigen Ehrenpräsidenten des Bürger-Schützen-Vereins, gingen seit dem Krieg vier Holzheimer Schützenkönige aus den Reihen des Frackzugs hervor. Angefangen mit elf Neugründern hat sich der Zug inzwischen deutlich vergrößert, wobei die gemischte Altersstruktur der Gemeinschaft stets förderlich gewesen ist. Wie die Annalen zeigen, ist Jakob Schlüter 1951 noch als 71-Jähriger mitmarschiert, wogegen der jüngste Schütze mit Heinz Berner damals gerade einmal 18 Jahre zählte. Heute sieht das Verhältnis nicht viel anders aus bei den Männern um Hauptmann Michael Brenner, seinem Bruder und Oberleutnant Markus Brenner und Christoph Lyrmann, dem Feldwebel. So ist das älteste Mitglied, Theo Lingweiler, 91 Jahre und das jüngste Mitglied, Philipp Schornstein, 19 Jahre. Philipp Schornstein ist aktuell der Zugkönig des Frackzugs Cäcilia. Die Alterslücke zwischen Jung und Alt wird gestopft durch das freundschaftliche Miteinander über Generationsgrenzen hinweg – damals wie heute.

Passend zum Zugjubiläum wurde Ehrenpräsident Dr. Heinz-Günter Schlüter Grenadiersieger. Nicht vergessen möchten wir die diesjährigen Jubilare Heinz-Hubert Brenner und Wolfgang Zissmann, die dem Zug seit 50 Jahren angehören und, wie schon erwähnt, Theo Lingweiler, der dem BSV 75 Jahre angehört und 74 Jahre dem Frackzug Cäcilia.

Thilo Zimmermann

Jägerzug „Blüh auf“ Ein stolzes Jubiläum – mit Herz, Humor und Haltung

Was 1965 in der Gaststätte Willi Schornstein begann, feiert nun sein 60-jähriges Bestehen: Unser Jägerzug „Blüh-auf 1965“ blickt auf sechs Jahrzehnte voller Kameradschaft, Tradition und unvergesslicher Schützenfeste zurück.

Nach dem Goldjubiläum 2015 hat sich das Rad weitergedreht – nicht immer in Richtung Wachstum, aber stets mit dem festen Willen, das Schützenleben aktiv zu gestalten. Die Mannschaftsstärke ist weiter geschrumpft, und so mussten wir uns schweren Herzens vom Fackelbau verabschieden – ein Kapitel, das uns über viele Jahre hinweg geprägt hat.

Doch wie heißt es so schön: „Totgesagte leben länger“ – und so haben wir einen Weg gefunden, unsere Leidenschaft weiterzuleben. Seit nunmehr 13 Jahren marschieren wir gemeinsam mit dem Zug „Uns Elite“ – eine Marschiergemeinschaft, die nicht nur organisatorisch Sinn ergibt, sondern auch menschlich bestens harmonisiert.

Humorvoll könnte man sagen: Unser Zugleben gleicht ein wenig dem der „Zehn kleinen Jägermeister“ – einer nach dem anderen verschwand, doch der letzte macht das Licht nicht aus, sondern hält die Fahne hoch!

Wir blicken mit Stolz auf 60 Jahre zurück – auf Gründungsmitglieder, auf treue Wegbegleiter wie Heinz-Theo Hilgers (Mitgründer & 60 Jahre Korpsmitglied), auf viele Königsjahre, Fackelzüge, Schießwettbewerbe und gesellige Stunden.

Unser Dank gilt allen, die uns über die Jahre begleitet, unterstützt und mit uns gefeiert haben – insbesondere unseren Familien, Freunden und natürlich unseren Schützenkameraden.

In diesem Sinne: Blüh auf – auch im 60. Jahr!

Wir freuen uns auf ein sonniges, fröhliches und kameradschaftliches Schützenfest 2025 in Holzheim!

Andy Schilling

Anzeige



»Wir verstehen uns als therapeutische Wegbegleiter unserer Patienten. Gesundheit ist der Weg.«



Praxis für Physiotherapie
Sylke Janssen

Ludgerusring 3
41472 Neuss-Holzheim
Tel. 02131-60693 60

Sämtliche Leistungen der Krankengymnastik/Physiotherapie

sowie:

ESWT- Radiale Stoßwellentherapie,
Matrix-Rhythmus-Therapie,
Pulsierende Magnetfeldtherapie und vieles mehr ...

Sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung.



125 Jahre Gesellschaft Schützenlust Holzheim 1900 - das Jubiläumswochenende

Unser Jubiläumswochenende begannen wir am Freitag, den 9. Mai 2025, mit der Messe in der Kirche St. Martinus. Die Messe wurde von Kaplan Cislak zelebriert und er brachte seine Freude zum Ausdruck, so viele Schützen in der Messe zu sehen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die aktiven und passiven Mitglieder von der Jugend des Tambourcorps Concordia Holzheim zum Brauereiaus-schank Frankenheim gespielt, wo um 19:00 Uhr die Krönung unseres Korpskö-nings anstand.

Ein Vertreter des Rheinischen Schützenbundes ehrte zunächst folgende Schützen für ihre Arbeit im Festausschuss mit der Ehrennadel in Bronze:

Nico Mücke (Raketendicht), Lukas Schlüter (Elchfreunde), Michael Breuer (Jung-füchse), Toni Behrendt (Florianer), Kai Zimmermann (Treffsicher), Ludger Blank (Elchfreunde) und Matthias Blank (Elchfreunde).

Mit der silbernen Ehrennadel wurden Wolfgang Brügggen (Albatros) und Helmut Blank (Hauptmannszug) ausgezeichnet.

Zu guter Letzt erhielt Hubert Hannen (Hauptmannszug) die Plakette für Förde-rung und Verdienste des RSB in Bronze. Wegen ihres enormen Einsatzes im Fest-ausschuss beförderte Major Matthias Blank Kai Zimmermann zum Sergeanten und Toni Behrendt zum Hauptfeldwebel.

Nun wurden die siegreichen Schützen der Pokal- und Pfänderschießen geehrt. Beim Toni Schlüter Pokal waren dies: linker Flü-gel - Helmut Berte (Treffsicher), Kopf - Konni Heimanns (Florianer), rechter Flü-gel - Hans Günther Hammelstein (Alba-tros), Schweif - Tien Quan (Elchfreunde), Rumpf - Matthias Blank (Elchfreunde). Der Hubert Bodewein Pokal wurde unter den Chargierten ausgeschossen, hier war Michael Hostertz (Florianer) erfolgreich. Hans Krings (Hauptmannszug) erhielt den Otto Schrammen Pokal. Das Schießen der ehemaligen Korpskönige um den Adi Kre-mer Pokal hatte Lukas Schlüter (Elchfreunde) für sich entschieden. Der Jungschützen Pokal ging an Marcel För-ster (Musikfründe). Den Wolfgang Lem-berg Pokal erhielt Silke Kiel (Abt. Schießsport) als Siegerin des Schießens der passiven Mitglieder der Gesellschaft. Mit einem Orden wurden die Pfänder-schützen des Königsvogels ausgezeichnet: linker Flügel - Toni Behrendt (Florianer), Kopf - Reinhard Leitz (Albatros), rechter Flügel - Andi Kochs (Elchfreunde), Schweif - Michael Rembold (Treffsicher).

Dann kamen wir zum Hauptpunkt des Abends. Zum ersten Mal wurde der Korps-könig nicht im Anschluss an das Schießen, sondern auf einer separaten Feier gekrönt.

Major Matthias Blank krönte Michael Hostertz von den Florianern zu Michael II. Ihm zur Seite steht seine Königin Ramona. DJ Latz sorgte mit seiner Musik für Stim-mung und bei gutem Essen und reichlich Getränken wurde es eine fröhliche Krö-nungsfeier.

Der Samstag stand im Zeichen der Köl-schen Nacht im Festzelt auf dem Kirmes-platz. Mit reichlich Grün-Gelben-Fahnen und Wimpeln geschmückt war ersichtlich, dass hier die Gesellschaft Schützenlust eingeladen hatte. Im fast ausverkauften Zelt traten um 19:00 Uhr als Erste die „Ra-baue“ auf. Mit eigenen Liedern und altbe-kannten Hits sorgten sie direkt für Stimmung. Ihnen folgten die Domstürmer, die einige Schützenlustmitglieder auf die Bühne holten und zu „Chippendales“ um-funktionierten. Auch die „Domstürmer“ wurden erst nach einer Zugabe von der Bühne gelassen. Zum Abschluss zeigten die „Pavaier“ ihr Können und hielten die Feststimmung hoch.

Die Veranstaltung wurde dem Motto „Holzheim hat Lust“ absolut gerecht, denn es wurde ausgelassen und fröhlich gefeiert, bis um 2:00 Uhr nachts der Ausschank endete.

Am Sonntag folgte dann der schützenfest-liche Teil unseres Jubiläums. Die Schüt-zenlust hatte ab 10:00 Uhr befreundete Korps ins Zelt eingeladen.

Der Einladung waren Abordnungen der Schützenlust Neuss-Furth und der Schüt-zenlust Grimmlinghausen, ein Zug der Schützenlust Neuss, eine Abordnung des Jägerkorps Kapellen und fast alle Korps des Holzheimer Regiments gefolgt. Weiter gaben uns Majestät Jens I. und eine Abord-nung des Komitees die Ehre. Zu den Klän-gen des Tambourcorps „In Treue fest“ Neuss, des Musikvereins „Rheinklänge“ Nievenheim und der Tambourcorps „Con-cordia“ Holzheim und „Blüh Auf“ Delho-ven marschierten wir in zwei

Marschblöcken zum Ehrenmal am ehema-ligen Rathaus. Hier legten Major Matthias Blank nach einer emotionalen Rede, in der er die Gemeinschaft als Grundlage des Friedens herausstellte, gemeinsam mit Korpskönig Michael Hostertz einen Kranz zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder nieder. Der anschließende Große Zapfen-streich, mit „Graf Zeppelin“ als kurzer Se-renade, wurde vom Tambourcorps „In Treue Fest“ und den „Rheinklängen“ Nie-venheim gespielt. Nach einem Umzug ging es wieder ins Zelt, wo die „Keller-krainer“ die Anwesenden unterhielten und für Stimmung sorgten. Natürlich intonier-ten sie auch die Melodie „Edelweiss“, zu der die Gesellschaft das Schützenlustlied sang. Eine Überraschung hatte Oberst Sa-scha Krüll noch für den Kassierer der Ge-sellschaft Schützenlust, Wolfgang Brügggen, parat. Er zeichnete ihn mit dem Orden für besondere Verdienste des BSV-Holzheim aus. Für die Damen gab es dann noch zum Muttertag gelbe Rosen.

Den großen Schlusspunkt für diesen Jubel-sonntag setzte das Fanfarenkorps „Die Hammer“. Ihre Rhythmen brachten das ganze Zelt in Bewegung.

Es war ein rundum gelungenes Jubiläums-wochenende und wir freuen uns nun auf das Schützenfest 2025.

Nicolas Mücke

Anzeige

Karl Schornstein GmbH & Co. KG
 Rohrleitungsbau
 Tiefbau
 Ziegeleistraße 14 41472 Neuss
 fon +49 0 21 31-98 19 0
 fax +49 0 21 31-98 19 16
 mail info@karl-schornstein.de
 net www.karl-schornstein.de

Der einfache Weg zum Hausanschluss
 HAUSANSCHLUSS-MANAGER
 www.hausanschluss.net



Reitersiegerfest 2025 zu Ehren von Markus und Susanne Kappler



Ehrentanz von Markus und Susanne Kappler.

Es war wieder einmal soweit. Am Samstag, den 15. März 2025 trafen sich die Holzheimer Reiter zusammen mit seinem Reitersiegerpaar 2024/25 Markus Kappler und Susanne Schmidtke-Kappler und zahlreichen Gästen aus dem Holzheimer Regiment, um das diesjährige Reitersiegerfest zu Ehren unseres Reitersiegerpaares zu feiern. Das Fest stand unter dem Motto „Musik aus den 70. & 80. Jahren und was uns gefällt“ und fand zum wiederholten Male im Holzheimer Brauhaus Frankenheim statt.

Nach der offiziellen Begrüßung des Komitees mit Präsident Thorsten Ziemes, den Korpsführern mit ihren Adjutanten und des amtierenden Holzheimer Schützenkönigspaares Jens und Niklaas Hoffmann durch Reiterchef Klaus Wilms begann zeitnah die Inthronisation des Reitersiegerpaares Markus und Susanne Kappler mit der Übergabe der Reitersiegerkette. Die Laudatio auf unseren Reitersieger hielt auf eine lockere und unterhaltsame Weise unser Reiterkamerad Dr. Uwe Kirschbaum.

Auch wurden an diesem Abend goldene Ehrennadeln vergeben, zu allererst an Schützenkönig Jens Hoffmann und an unser passives Mitglied Frenki Petonjic.

Als überraschender Showact hat die Karnevalsgesellschaft Blaue Funken e.V. von 1954 die diesjährige Session extra bis zum 15. März verlängert. Die Blaue Funken machten mit ihren Tanzmariechen mehrere Tänze auf engstem Raum. Der Höhepunkt war dann der Stippeföttche Tanz mit Beteiligung diverser Gäste. Bei unterhaltsamer Tanzmusik, netten Gesprächen und diversen kalten Getränken mit guter Brauhausküche fand der schöne Abend seinen Ausklang erst in den frühen Morgenstunden.

Manfred Schwersen

Anzeige

EIN DACH, VIELE MARKEN



**AUTOMOTIVE
HARTMANN**



VANSPO RTS.D E

Seit 2005 ist auch die Veredelung von Nutzfahrzeugen ein Bestandteil des Geschäfts im Hause Hartmann. Aus dieser einst verrückten Idee ist heute ein namhafter Hersteller der Branche geworden.

www.vansports.de

PICKUP works.de

Der Umbau von Nutzfahrzeugen für spezielle Anwendungen ist eine relativ neue Disziplin. Besonders beliebt sind dabei die Umgestaltungen von Pickups zu Winterdienstfahrzeugen und ähnlichen Modifikationen.

www.pickup-works.de

Hilltip

ISUZU



Mercedes-Benz

Unser Kerngeschäft konzentriert sich auch heute noch auf die Reparatur von LKWs. Unser Team, das sowohl aus erfahrenen Branchenkennern als auch aus jungen Talenten besteht, trägt zuverlässig dazu bei, unsere Kunden mobil zu halten und unsere lokale Infrastruktur funktionsfähig zu erhalten.

www.lkw-hartmann.de





Feierten mit Markus und Susanne Kappler (V.l.n.r.): Adjutant Jörg Weber, Ordensträger Frenki Petonjic, Reiterchef Klaus Wilms und Schützenkönig und Ordensträger Jens Hoffmann.

Andreas Lehmann ist neuer Holzheimer Reitersieger 2025/2026



Reitersieger Andreas Lehmann mit Ehefrau Marion.

Am 22. März 2025 fand das diesjährige Siegerringstechen endlich wieder zu Pferde statt. Man traf sich dafür im Reitstall Bierewitz auf Gut Böckemeshof in Kaarst mit einigen Freunden des Reitervereins. Vom Komitee durften wir Torsten Ziemes, Thomas Schommers, Uli Stange und natürlich unseren scheidenden Reitersieger Markus Kappler in unseren Reihen begrüßen.

Begonnen hatten wir mit einem Preisringstechen, bei dem jedem Anwesenden und des Reitens mächtig die Möglichkeit gegeben wurde, auf hervorragendem Pferdmaterial aus dem Reitstall Bierewitz, am Ringstechen teilzunehmen. Den ersten Platz belegte dabei Nelly Becker, die jugendliche Tochter unseres passiven Mitglieds Thomas Becker. In quasi unzähligen Runden mit gestochenen Ringen im Wettkampf mit Reiterchef Klaus Wilms hatte Nelly am Ende das glücklichere Händchen.

Im Anschluss fand das Siegerringstechen statt. Zum Ringstechen traten an: Dennis Boeken, Udo Cirkel und Andreas Lehmann. Bei einem spannenden Wettkampf ging Andreas Lehmann mit drei von drei gestochenen Ringen als neuer Reitersieger hervor.

Im Anschluss nach den zahllosen Glückwünschen wurde die Proklamation des neuen Reitersiegerpaares 2025/26 Andreas und Marion Lehmann durch Reiterchef Klaus Wilms mit der anschließenden Übergabe der Siegerschärpe vollzogen. Da wieder mal bestens für das leibliche Wohl gesorgt wurde, ließ man den Abend in geselliger Runde, vielen kleinen und großen Getränken ausklingen.

Doch wer ist nun unser neuer Reitersieger?

Andreas Lehmann ist seit November 2023 Mitglied in unserem Reiterverein, verstärkt unsere Reihen aber bereits seit 2018. Er ist Schütze und Reiter durch und durch. Marschiert Andreas doch seit 34 Jahren im Neusser Hubertuszug Germanen mit und reitet seit 2010 als berittener Adjutant im Hubertuskorps an der Korpsspitze. Auch im Reiter Corps Neuss-Gnadenal hinterließ Andreas von 1994-1999 zu Pferde seine Spuren. Beruflich ist Andreas Lehmann als selbstständiger Dachdeckermeister mit eigenem Betrieb und Lager in Holzheim auf den Dächern von Neuss und Umgebung unterwegs. Verheiratet ist Andreas seit 1991 mit unserer Reitersiegerin Marion, ebenfalls selbstständig mit eigener Hausverwaltung. Gemeinsam haben beide 2 erwachsene Töchter sowie einen Hund. Das gemeinsame Hobby Westernreiten mit einer kleinen Herde eigener Westernpferde verschlingt dann im Wesentlichen den Rest der spärlichen Freizeit.

Wir wünschen unserem neuen Reitersiegerpaar Andreas und Marion Lehmann ein tolles Schützenjahr 2025/26 und freuen uns schon jetzt auf den kommenden Reiterball am 18. Oktober 2025 im Marienhaus in der Neusser Innenstadt.

Manfred Schveren und Uwe Kirschbaum

80 Jahre Kriegsende: Die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs in Holzheim

Im Holzemer Blatt, Ausgabe Sommer 2015, Seiten 38 und 39, gibt es einen umfassenden Bericht über die Eroberung von Holzheim durch die Amerikaner. Vor 80 Jahren, im Frühjahr 1945, erreichte der Zweite Weltkrieg auch Holzheim in seinen dramatischen letzten Tagen. Die amerikanischen Truppen rückten vor, während die Bevölkerung in Angst und Unsicherheit lebte. Zum 80. Jahrestag hat Bernd Gerigk die Tagebucheinträge eines Holzheimer Bürgers gesichtet. Diese dokumentieren eindrucksvoll die Ereignisse jener Zeit und geben einen bewegenden Einblick in die letzten Kriegstage.

Bereits Ende Februar 1945 war der Kanonendonner der Front zu hören, während Jagdbomber die Umgebung angriffen und wichtige Infrastruktur zerstörten. Besonders betroffen war die Bahnstrecke, die wiederholt bombardiert wurde. Auch mehrere Häuser in der Hardy-Gohres-Straße, Gartenstraße (heutige Münchener Straße) und Bahnstraße wurden durch Angriffe zerstört. Die Bevölkerung suchte Schutz in Bunkern, während einige NS-Funktionäre noch immer von einem „Endsieg“ sprachen.

Die Tage vor der Eroberung waren geprägt von zunehmenden Angriffen und Rückzugsbewegungen der deutschen Truppen. Tiefflieger kreisten über den Flüchtenden, und die Straßen waren von zurückweichenden Soldaten und Zivilisten verstopft. Die NS-Führung verlegte ihren Sitz nach Holzheim, versorgte sich selbst mit gehorteten Lebensmitteln und Spirituosen und ließ die Bevölkerung mit leeren Händen zurück.

Ende Februar 1945 verdichteten sich die Zeichen für die bevorstehende Besetzung. NS-Funktionäre flohen über den Rhein, während die verbliebene Bevölkerung hilflos auf das Unvermeidbare wartete. Am 1. März standen die amerikanischen Truppen nur wenige hundert Meter vor dem Dorf. Während weiße Fahnen aus den Fenstern hingen, versuchten einige versprengte Einheiten noch, Widerstand zu leisten. Besonders um die Krautfabrik und bei Hoffmann kam es zu Kämpfen, die jedoch schnell durch Jagdbomber der Amerikaner beendet wurden. Schließlich war Holzheim vollständig unter amerikanischer Kontrolle.

Mit dem Rückzug der deutschen Truppen wurden sämtliche Erftbrücken gesprengt – einzig die Brücke hinter dem Hombroicher Hof blieb erhalten. Die Landstraßen waren durch den Rückzug deutscher Panzer überlastet, viele Fahrzeuge mussten von anderen gezogen werden, da ihnen der Treibstoff ausging. Besonders schwer getroffen waren die Mühlenstraße (heutiger Blausteinweg) und die Neusser Straße (Reuschenberger Straße), wo zahlreiche Gebäude beschädigt oder vollständig zerstört wurden.

Die darauffolgenden Tage waren geprägt von Unsicherheit und Zerstörung. Zahlreiche Gebäude waren ausgebrannt, doch die amerikanischen Soldaten begannen sofort damit, die Bevölkerung zu versorgen – Brot, Zigaretten, Kaffee und Schokolade wurden verteilt. Trotz weiterhin anhaltender Kämpfe in benachbarten Orten wie Kapellen und Norf, war für Holzheim der Krieg faktisch zu Ende.

Heute, 80 Jahre später, erinnert der Heimatverein Holzheim an diese dramatischen Tage und die zahlreichen Opfer, die der Krieg gefordert hat. Auf der Vereins-Homepage (www.heimatverein-holzheim.de) wird demnächst unter der Rubrik „Geschichte, Zweiter Weltkrieg“ eine umfassende Dokumentation veröffentlicht, die anhand von Augenzeugenberichten und historischen Analysen die Ereignisse in Holzheim detailreich beleuchtet.

Dieses Gedenken soll nicht nur an die Geschehnisse von damals erinnern, sondern auch eine Mahnung für die Zukunft sein. Krieg bringt Leid und Verlust – und es liegt auch in unserer Verantwortung, den Frieden zu bewahren.

Az

Die Freie Aktivschule Neuss kommt nach Holzheim

In der ehemaligen Realschule Holzheim entsteht etwas ganz Neues: Die Freie Aktivschule Neuss (FAN) plant, zum 27. August 2025 mit ihrem Schulbetrieb zu starten – vorausgesetzt, die ausstehende Genehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf wird rechtzeitig erteilt. Das Schulkonzept verspricht nicht weniger als eine grundlegende Neuausrichtung von Bildung: individuell, inklusiv und kindgerecht.

Lernen nach reformpädagogischem Prinzip

Die FAN folgt den Grundsätzen von Maria Montessori und setzt auf ein Schulmodell ohne Noten, ohne herkömmliche Klassenverbände oder starre Stundenpläne. Stattdessen lernen Kinder in jahrgangsgemischten Gruppen, begleitet von Pädagogen, die besonders auf die individuelle Entwicklung setzen. Gelernt wird in Funktionsräumen, die unterschiedliche Themenfelder – von Sprache über Naturwissenschaften bis Bewegung – abdecken.

Große Nachfrage trifft auf begrenzte Kapazitäten

Die Resonanz auf das Konzept ist groß. Der Anmeldeschluss war im März, doch ein Eintrag auf die Warteliste ist weiterhin möglich. Zum Schulstart gibt es 53 Plätze, die aber bereits besetzt sind von Kindern, die an den Kennenlertagen teilgenommen haben. Aktuell sind zehn Lehrer angestellt, um die Kinder zu betreuen. Weitere Fachkräfte – insbesondere Sonderpädagogen – werden weiterhin gesucht (Vergütung nach Tarifvertrag). Denn das Ziel ist, weiter zu wachsen und dafür braucht es für das Schuljahr 2026/27 auch weitere Lehrkräfte und Pädagogen.

Eine Schule von Eltern – für Kinder

Hinter der Gründung steht eine engagierte Elterninitiative: Justine Kleier, Dr. Med. Jördis Claire Oviedo, Anna d-Alquen und Kai Spitzley. Und dieses Team muss aktuell vieles aus eigener Tasche finanzieren. Da staatliche Gelder erst nach Genehmigung fließen, wird dringend Unterstützung durch Spenden gesucht – entweder direkt an den Förderverein der Schule oder über:

<https://www.betterplace.org/de/projects/144110-wir-gruenden-mit-fan-die-freie-aktivschule-neuss>

Damit die Lernumgebung pünktlich zum Schulstart kindgerecht und funktional gestaltet werden kann, werden die Spenden für viele Zwecke eingesetzt: Von Reinigungsmitteln, Wandfarbe, Teppichfliesen sowie Montessori-Materialien & Lernmaterial bis hin zu Turnmatten, Sportgeräten und –utensilien. Aber ebenso wird in Toiletten, Waschbecken und Spiegel investiert. Gerne werden auch Sachspenden angenommen.

So können Sie helfen: Wer das Projekt unterstützen möchte – mit Geld, Sachspenden oder Kontakten zu fördernden Unternehmen – ist herzlich eingeladen, sich zu engagieren. Mehr Infos, Kontakt & Spendenmöglichkeiten: www.freie-aktivschule-neuss.de

LMB

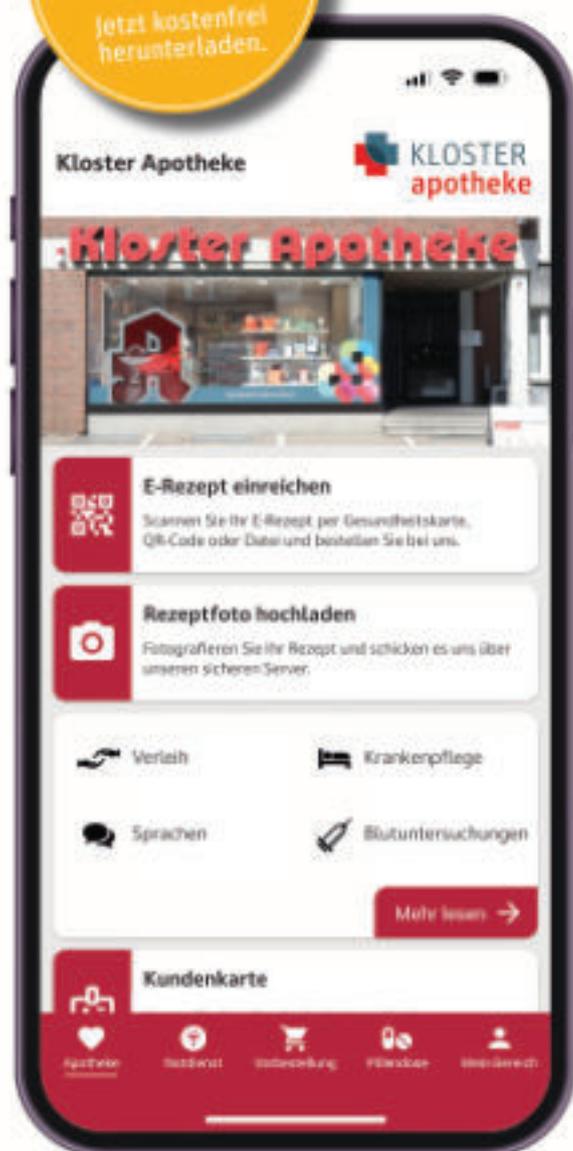
JETZT NEU:

APPOTHEKE *to go*



DIE
APONDIUM APP
IST DA!

Jetzt kostenfrei
herunterladen.



Ihre Kloster Apotheke in der neuen apondium APP

Was die apondium App bietet:

- **E-Rezept einlösen:** Schnell und unkompliziert mit Ihrer Gesundheitskarte.
- **Medikamente vorbestellen oder liefern lassen:** Vermeiden Sie Wartezeiten und erhalten Sie Ihre Medikamente direkt nach Hause.
- **Direkter Kontakt zu Ihrer persönlichen apondium Apotheke:** Mit nur einem Klick sind Sie in Ihrer Kloster Apotheke.
- **24/7 erreichbar:** Nutzen Sie unseren Service jederzeit und überall.
- **Pillenbox und Erinnerungsfunktion:** Nie wieder eine Einnahme vergessen!
- **Notdienstübersicht:** Finden Sie den nächsten Notdienst für schnelle Hilfe in Ihrer Umgebung.

Laden Sie die apondium App herunter und entdecken Sie die neue Art, Ihre Gesundheit zu managen – persönlich, zuverlässig und bequem.



App Store



Google play

So funktioniert es:

- › QR-Code scannen, apondium App im App Store/Play Store kostenfrei downloaden.
- › Lieblings apondium Apotheke auswählen
- › Einkaufen und Medikamente/Rezepte vorbestellen.

 **KLOSTER apotheke**

Filialleitung: St. Waider
Martinstraße 11 · 41472 Neuss-Holzheim
T 02131 466144 · F 02131 463244
www.apondium.de · www.apondium-express.de

Montag – Freitag:
8.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Samstag:
8.00 – 13.00 Uhr



Holzheim wird Teil der Kirchengemeinde St. Quirinus Neuss

Holzheim ist aktuell noch eine eigenständige Pfarrei. Doch die Zukunft sieht anders aus: Ab dem 01. September stehen die Pfarreien unter der Leitung von Andreas Süß. Im Folgenden sollen die Pfarreien in die Großpfarre St. Quirin eingemeindet werden. Ebenso wie Glehn, Grefrath und Reuschenberg. Nach aktuellem Stand soll der Zusammenschluss am 01.01.2028 rechtsgültig werden.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Quirinus Neuss umfasst seit dem 01.01.2025 Norf, Erfttal, Grimlinghausen, Gnadental, Uedesheim, Weckhoven, Hoisten und Rosellen. Mit Holzheim und den anderen Pfarreien wird die aktuelle Kirchengemeinde weiter wachsen. Hinzukommen sollen dann zudem auch die Pfarreien aus dem Neusser Norden.

Mit dem Zusammenschluss wird das Ziel verfolgt, die Verwaltung der Pfarreien zu vereinfachen und die Gemeinden noch besser zu vernetzen.

LMB

Katholiken verabschiedeten die Pfarrer Tewes und Cieslak im würdigen Rahmen

In Holzheim, Reuschenberg, Glehn und Grefrath ging eine Ära zu Ende: Die katholischen Kirchengemeinden der Pfarreiengemeinschaft Neuss-West/Korschenbroich verabschiedeten Michael Tewes, den leitenden Pfarrer, und Zbigniew Cieslak, den Pfarrvikar, die nach Grevenbroich beziehungsweise Velbert wechseln. Der Abschiedsgottesdienst wurde in der Reuschenberger Kirche St. Elisabeth gefeiert. Ein Projektchor unter Leitung von Seelsorgebereichsmusikerin Simone Betz sorgte mit der „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart für den musikalischen Rahmen. Anschließend bestand die Möglichkeit zur Begegnung.

Zbigniew Cieslak erblickte im Jahr 1970 im polnischen Bistum Radom zwischen Warschau und Krakau das Licht der Welt. Er studierte dort Theologie, wurde 1995 zum Priester geweiht und wirkte als Kaplan, als er für zunächst fünf Jahre ins Erzbistum Köln wechselte. Inzwischen ist es ihm zur Heimat geworden, und er ist dort inkardiniert, also als Diözesanpriester aufgenommen worden. Cieslak war zuvor vier Jahre Kaplan in Overath, als er 2007 nach Grefrath kam. Seit 2010 lebt er in Reuschenberg. Er liest gern und viel. Sein Lieblingstheologe ist Augustinus.



Diese Beiden waren viele Jahre bewährte Partner in der Seelsorge: der leitende Pfarrer Michael Tewes (links) und Pfarrvikar Zbigniew Cieslak. Foto: Thilo Zimmermann

Michael Tewes, Geburtsjahrgang 1965, stammt aus Neuss, war Messdiener in der Gemeinde St. Marien und hat am Quirinus-Gymnasium das Abitur bestanden. Er studierte Theologie in Bonn und Rom, empfing 1992 die Priesterweihe und war Kaplan in Monheim und Kaarst. Im Jahr 2000 wurde Tewes zum Pfarrer der Gemeinden St. Pankratius in Glehn und St. Stephanus in Grefrath ernannt. Neun Jahre später kamen St. Martinus in Holzheim sowie St. Elisabeth und St. Hubertus in Reuschenberg hinzu.

„Das Erfreulichste in meiner Zeit hier waren immer die Menschen, die tollen Ehrenamtler“, sagt Michael Tewes, der die Messdienerarbeit als sein „Steckenpferd“ bezeichnet. Unvergesslich blieb ihm etwa die jüngste Osternacht in Glehn, in der fast 100 aktive und ehemalige Ministranten am Altar standen. Als „großes Highlight“ ist ihm außerdem der Weltjugendtag 2005 im Erzbistum Köln in Erinnerung geblieben. Auch die Gemeindefestivals nach Rom, Fatima, Padua oder Santiago de Compostela waren Höhepunkte im Wirken des beliebten Seelsorgers. Tewes marschiert im Neusser Schützenlust-Zug „Himmel un Äd“ mit und mag das Reisen und das Fahrradfahren.

„Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurück. Es war eine erfüllende Zeit, in der ich viel geben durfte – und noch viel mehr empfangen habe“, so der Pfarrer. Unvergessen bleiben ihm die vielen persönlichen Begegnungen bei Trauergesprächen, Taufen, Hochzeiten und einfach nach dem Gottesdienst vor der Kirche. „Diese Nähe zu den Menschen war ein Geschenk“, sagt Cieslak. Besonders die Messdienerarbeit und die Firmvorbereitungen empfand er als bereichernd. „Ich gehe mit vollem Herzen – erfüllt von schönen Erinnerungen, liebevollen Begegnungen und dem Gefühl: Ich war hier zuhause“, so Cieslak.

Und er spricht gewiss auch für seinen Mitbruder Michael Tewes, wenn er sagt: „Unser Leben im Glauben ist ein Weg – und wir sind Pilger der Hoffnung. So gehe ich weiter, in der Hoffnung, auch an meinem neuen Ort Menschen

zu finden, denen ich mit ganzem Herzen dienen darf – so, wie ich es hier versucht habe.“ Michael Tewes geht als Pfarrvikar in die Pastorale Einheit Grevenbroich/Rommerskirchen, Zbigniew Cieslak wechselt in gleicher Funktion in die Pastorale Einheit Velbert/Heiligenhaus. Zum 1. September übernimmt Andreas Süß, der leitende Pfarrer der Neusser Kirchengemeinde St. Quirinus, auch die Leitung der Gemeinden in Holzheim, Reuschenberg, Glehn und Grefrath.

Thilo Zimmermann

Krippe in St. Martinus sucht Nachwuchs



Seit über 16 Jahren sind Gregor und Birgit Bosch die Verantwortlichen für den Krippenbau in der St. Martinus Kirche. Jedes Jahr – von Mitte November bis Ende Januar – war das Ehepaar für die Krippenbesucher in Holzheim unterwegs. Doch Weihnachten 2025 soll das letzte Krippenjahr für die Beiden werden.

„Wir sagen Danke für die Unterstützung beim Auf- und Abbau von Podest, Bildern, Bäumen und Beleuchtung, damit wir für euch gestalten und arbeiten durften“, so Gregor Bosch. „Wir haben es gerne gemacht; auf unsere Art und Weise.“ Und genau das ist das Schöne an der Kirchenkrippe in St. Martinus – hier besteht die Möglichkeit, der Kreativität und persönlichen Note Raum zu geben. In Zusammenarbeit mit weiteren helfenden Händen aus Holzheim soll die Krippe auch in Zukunft viele Besucher in die Kirche locken.

Es werden Nachfolger gesucht und gerne auch angelernt.

Interessenten können Weihnachten 2025 mit dem Ehepaar Bosch zusammen die Krippe organisieren und gestalten – so können Abläufe gemeinsam durchgegangen werden. Und auch danach stehen die Beiden gerne weiter mit Rat und Tipps zur Verfügung.

Möchten Sie in Zukunft die Krippe auf Ihre Art und Weise gestalten? Bei Interesse können Sie Gregor und Birgit Bosch gerne ansprechen. Oder melden Sie sich per E-Mail:

bosch.gregor@googlemail.com

LMB

Nicht nur die Krippengestaltung, auch die Pflege der Krippenfiguren war Teil der Arbeit. Aktuell sorgt insbesondere Birgit Bosch dafür, dass zur Weihnachtssaison 2025 wieder jedes Schräubchen sitzt.

Anzeige



Muskeltiere Massage

Teresa Schwingenheuer

Heilpraktikerin
Manuelle Therapie

Hauptstraße 3 · 41472 Neuss

Tel. 0177/ 85 89 85 7

E-Mail: teresa@muskeltiere.net

www.muskeltiere.net

Jetzt online Termin buchen!



Heimatverein Holzheim e.V. Impressionen einer Geschäftsstelle

Unser Schaufenster 2025

Sind Sie auch immer so gespannt und neugierig, was sich hinter den zuweilen geschlossenen Jalousien in unserem Schaufenster verbirgt? Diese Frage wird ganz schnell beantwortet, wenn unser Vorstandsmitglied Theo Segger nach getaner kreativer und liebevoller Ausgestaltung zum jeweiligen Anlass wie Karneval, Ostern und Erstkommunion oder Schützenfest das Fenster wieder öffnet. Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Betrachten der Bilder.

Co

Karneval 2025



März 2025



Ostern 2025



Erstkommunion 2025



Schützenfest 2025



Der Kreitz Hof

Johann Cremer *1679 †1756	oo 1699	Margaretha Fausten †1764
Friedrich Cremerius *1713	ledig	
Sophia Cremerius *1726 †1780		Dr. Theodorus Weindorff †1767
Anna Catharina Weindorff *1743 †1816	oo 1775	Andreas Weyers *1741 †1794
Sophia Weindorff *1768 †1863	oo 1790	Johann Caspar Weyer *1760 †1822
Johann Peter Josef Weyers *1785 †1853	oo 1826	Sibilla Christina Löhler *1802 †1854
Peter Hoeveler *1736 †1765	oo 1756	Christina Berms *1730 †1795
Bernhard Hoeveler *1805 †1875	oo 1833	Margaretha Steins *1806 †1875
Paul Hoeveler *1807 †1872	oo 1845	Maria Christina Steins *1808 †1863
Franz Hoeveler *1835 †1912	ledig	

Am alten Handelsweg, der unsere Heimat zwischen den Orten Grefrath und Holzheim, im Weiler Kreitz durchlief, wurde in alter Zeit ein bäuerliches Gehöft errichtet, das den Namen Kreitz Hof erhielt.

Schwester Priorin Bernharda Wichmann vom Kloster Kreitz schrieb in einem geschichtlichen Überblick, dass im Jahre 1718 ein Heinrich von Greissener Pächter eines Hofes war, der im Eigentum der Neusser Clarissen stand. Woher Frau Priorin diese Information hatte, konnte sie bei einer Befragung nicht angeben. Bei einer Beschreibung des Kamberger Hofes wird ein Heinrich von Greissener als Vater der Elisabeth Hamacher * 26.12.1685 genannt, der, so wird vermutet, Pächter auf dem Kreitz Hof gewesen sein könnte.

Im Buch „Beiträge zur Geschichte der Kreise Neuss und Grevenbroich“ wird u.a. berichtet, dass seitens des Kreitz Hofes Erbpacht an St. Clarissen binnen Neuss und an das Kloster Eppinghoven entrichtet werden musste.

Weiter wird berichtet, dass zum Kreitz Hof eine Behausung, Stallung, Garten und ein Brauhaus gehören würden.

Zudem ist dem Buch zu entnehmen, dass der Hombroicher Halbe Johannes Cremer, später Cremerius, und seine Ehefrau Margaretha Fausten an ihre Kinder Friedrich, Pastor in Gohr und seinen Schwiegersohn Dr. Theodor Weindorff und dessen Frau Sophia Cremerius den Hof übergeben haben.

Diese verpachteten dann den Hof an die Eheleute Matthias Mahnen und Agneten Krosch, einer Enkelin der Eheleute Cremerius/Fausten auf 12 Jahre. Nach Ablauf der 12 Jahre verließen die Eheleute Mahnen den Hof.

Anzeige

Schorn

Garten & Landschaftsbau - Bau & Umwelttechnik

Haus & Gartenservice

Tel. 0170 - 4191697

mail @ schorn - galabau.de

www.schorn-galabau.de



Die Weiers

Weiers entstammen einem alten Bauerngeschlecht, das in Büttgen Eigentümer und Pächter von Höfen war. Sie stellten auch die Schöffen. Schon um 1369 wird die Urform dieses Namens „Auf dem Wyher“ genannt.

Die in diesem Bericht genannten Weier entstammen diesen Familien. Der Familienname wurde von den einzelnen Familien wie folgt geändert: Wyher, Weyers und Weier.

Aus der Ehe Weindorff / Cremerius waren 2 Töchter hervorgegangen, Sophia und Anna Catharina.

Um das Jahr 1770 ging Anna Catharina Cremerius die Ehe mit Andreas Weier aus Büttgen ein und kam im Alter von 28 Jahren 1771 auf den Kreitz Hof.

Um das Jahr 1790 verheiratete sich Sophia Weindorff mit Johann Caspar Weiers, einem Bruder von Andreas aus Büttgen. Diesmal wurde ein „s“ dem Familiennamen zugefügt.

Die jungen Familien nahmen nun den Kreitz Hof in Besitz. Andreas Weier bewirtschaftete den landwirtschaftlichen Teil, die Schenkwirtschaft übernahm sein Bruder Johann Caspar.

Ob die Eheleute Mahnen schon die Schenkwirtschaft betrieben haben, konnte nicht festgestellt werden, die Angehörigen der Familie Cremerius schieden dafür aus.

Die Wirtsleute Johann Caspar und Sophia betrieben die Schenkwirtschaft mit großem Eifer. Sie bauten im 1. Stock des Hauses einen Tanzsaal und priesen dem „verehrungswürdigen Publikum“ vorzügliche Weine und sonstige Erfrischungen in einer Anzeige im Neusser Intelligenz Blatt an. Nach dem Tode ihres Mannes Johann Caspar im Jahre 1822, führte die Witwe die Schenkwirtschaft weiter.

Auch Angehörige aus der Familie seines Bruders Andreas bezeichneten sich als Wirt im Kreitz Hof.

Die Ehe zwischen Johann Caspar und Sophia war kinderlos geblieben. Aus der Ehe seines Bruders Andreas war im Jahre 1785 der Sohn Johann Peter Josef hervorgegangen. Dieser bezeichnete sich zunächst als Ackersknecht, später dann als Wirt.

Johann Peter Josef verheiratete sich 1826 mit Sibilla Christina Löhler aus Grefrath. Diese Eheleute bewirtschafteten bis ins Jahr 1835 die Schenkwirtschaft.

Hoeveler

Als letzter aus der Familie Cremerius, der auf dem Kreitz Hof gelebt hat, ging Peter Cremerius (*1755 †1839) im Jahre 1786 die Ehe mit Adelheitis Steins aus Holzheim ein.

Die Familie der Eheleute Jacob Steins und Maria Cäcilia Schieffers besaßen Haus und Grund auf dem Gelände, auf dem in späteren Jahren der Gasthof Jägerhof in Holzheim errichtet wurde.

Neben Adelheitis lebten 2 weitere Töchter im Hause der Familie Steins.

Im Jahre 1833 verheiratete sich Bernhard Höveler mit Margaretha Steins und im Jahre 1845 sein Bruder Paul Hoeveler mit Maria Christina Steins. Durch diese Heiraten wurde die verwandtschaftliche Verbindung zur Familie Cremerius hergestellt. Peter Cremerius und die Gebrüder Hoeveler waren nun verschwägert.

In den 1835er Jahren übernahmen die Eltern der Gebrüder Hoeveler, Peter Hoeveler und Christina Berms, die Schenkwirtschaft im Kreitz Hof.

Ihre Söhne Bernhard und Paul zogen ebenfalls auf den Kreitz Hof, Bernhard bewirtschaftete den landwirtschaftlichen Betrieb, sein Bruder Paul die Schenkwirtschaft. Neben diesen Tätigkeiten begannen die Gebrüder mit dem Bau von Pumpen.

Der Urgroßvater des Chronisten, ein Schmiedegeselle aus Hemmerden, Peter Bierbaum, arbeitete in der Pumpenwerkstatt.

Durch großzügige Spenden der Familie Hoeveler, vor allem aber durch die Schenkung von Franz Hoeveler sen., der sein ganzes Vermögen zur Verfügung stellte, wurde das Kloster Kreitz errichtet. Auch der Kreitz Hof fiel an das Kloster. Nach dem Kriege 1870/71 wurde es still um die Schenke im Kreitz Hof.

Als dann um die Wende zum 19. Jahrhundert der Bezirksschornsteinfegermeister Hermann Rose die Gaststätte „Zum schwarzen Mann“ eröffnete, wurde die Schenkwirtschaft für immer geschlossen. Die Landwirtschaft war schon früher eingestellt worden.

Um das Jahr 1906 verlegten die Gebrüder Hoeveler ihre Werkstatt vom Kreitz nach Holzheim.

Dann begann im September 1939 der 2. Weltkrieg. In Bombenangriffen zur Nachtzeit wurden das Kloster Kreitz und der Kreitz Hof in Schutt und Asche gelegt. 39 Menschen verloren ihr Leben, viele wurden verletzt.

Das Kloster wurde nach dem Kriege in Teilen wieder errichtet. Die Schuttberge des Kreitz Hofes wurden abgetragen. Dort wo einst der Kreitz Hof gestanden hat, wurde ein unbefestigter Parkplatz eingerichtet. Mit dieser Maßnahme endete die Geschichte des Kreitz Hofes, eines Hofes, dessen Alter nur noch geschätzt werden konnte.

Nicht ausgeschlossen werden kann, dass der Hof, so wie er uns in Fotografien erhalten blieb, in den Jahren um 1735 von den Eheleuten Cremerius / Fausten errichtet wurde.

Nachtrag:

Die Eheleute Cremer/ Fausten errichteten im Jahre 1735 vor dem Kreitz Hof ein Steinkreuz und versahen es mit folgendem Chironicum:

„Betet für die von uns gegangenen tugendhaften Johannes Cremer und treuen Gattin Fausten“.

Das alte Kreuz steht heute wohlbehalten im Klostergarten des Klosters Kreitz.

Toni Bierbaum



Das alte Steinkreuz ist bis heute erhalten geblieben.

Anzeige



Theodor Küpper GmbH
Karosserie & Lack

Wir bieten außerdem:

- › Hol- und Bringservice
- › Richtbankarbeiten und Autoglas
- › Lackierung und Beschriftung

Und echt Freude am Job.

EASY, DAS BÜGELN WIR AUS.



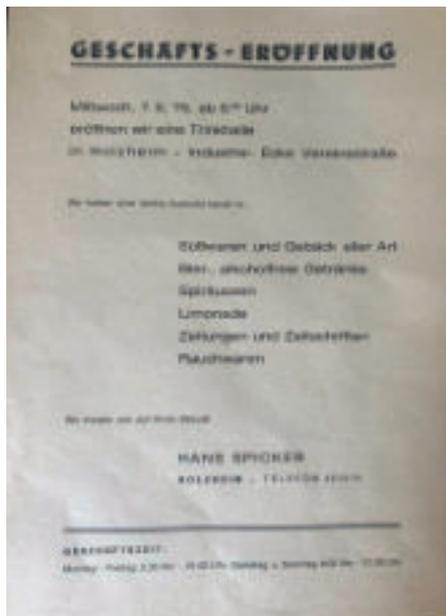
Eisenstr. 4-6 · 41472 NE-Holzheim
T: 0 21 31-46 45 55
E: info@kuepper-karosserie.de

kuepper-karosserie.de

50 Jahre Büdchen am Kirmesplatz

Viele Holzheimer haben es längst mitbekommen: Das Büdchen Shop'n Go am Kirmesplatz hatte 50. Geburtstag. Florian Bähren, seit Oktober 2022 Betreiber des Büdchens, hatte durch zahlreiche Aktionen in digitalen Medien und über Aushänge auf dieses Jubiläum aufmerksam gemacht.

Hans Spicker, Süßwarengroßhändler aus Holzheim, kündigte vor 50 Jahren mit „Flyern“ die Eröffnung des Büdchens am 7.5.1975 an. Damals stand sein Sohn, der junge Hubert Spicker, am Kioskfenster und bediente die Kundschaft, bevor er in die Schule ging und von seiner Mutter abgelöst wurde (s. Bericht HB HW 2022, Seite 22). Schon zwei Jahre später übernahm Hubert den Kiosk verantwortlich.



Original Flyer zur Eröffnung am 7. Mai 1975.

Seither hat sich vieles verändert und das Büdchen ist in diesen 50 Jahren mehrmals umgestaltet worden, um dem Zeitgeist gerecht zu werden.

Wie sieht heute der normale Tag im Büdchen aus?

Heute arbeiten insgesamt etwa 10 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Schichtbetrieb (4-10 Uhr / 10-13 Uhr / 13-18 Uhr / 18-21 Uhr).

Die erste Mitarbeiterin fährt morgens bereits um 4:00 Uhr das Rolltor hoch, macht Licht, stellt die Geräte an und beginnt zügig damit, zu backen. Geöffnet wird um 5 Uhr früh und gleich nach Öffnung trifft – fast jeden Morgen – der erste Stammkunde ein und bestellt einen frisch aufgebrühten Kaffee.

Ab etwa 6:00 Uhr folgt der Ansturm der Handwerker und um 7:00 Uhr geht's dann richtig hoch her. Deshalb sind morgens auch immer 2 Mitarbeiter im Verkauf, um die Wünsche der Kunden zu erfüllen, zu denen viele Stammkunden gehören.

Fast täglich werden Waren angeliefert, die überprüft, registriert und eingeräumt werden müssen: Tiefkühlware, Tabakwaren, Getränke, Süßigkeiten, Zeitschriften u.v.m.

Seit etwa 2 Jahren kann man im Büdchen auch Lotto spielen.

Betreiber Florian Bähren ist selbst auch fast täglich am Büdchen, überwiegend vormittags, auch um bei der Anlieferung der Waren zu unterstützen. Nachmittags fährt er nach Korschenbroich, wo er eine Tankstelle betreibt.

Treffpunkt „Büdchen am Kirmesplatz“

(Zitat Thomas Nickel auf einen Post bei Facebook: „Kein „Büdchen“ – eine wichtige Institution und ein Blickfang am Kirmesplatz.“)

Das Büdchen am Kirmesplatz ist ein echter Treffpunkt. Man trifft sich zum Plausch und auf einen Kaffee und irgendwer hat immer etwas Neues zu berichten. Auch Hubert Spicker, der Eigentümer des Büdchens, ist hier wochentags regelmäßig mit seinem „Stammtisch“ anzutreffen. Obwohl er die Verantwortung vor knapp 3 Jahren abgegeben hat, fühlt er sich immer noch stark mit

dem Büdchen verbunden. Dies beweisen auch die folgenden Begebenheiten, die Florian mit einem Augenzwinkern erzählt:

„Es war ein superheißer Sommertag und ich hatte wohl nicht genug Eis bestellt. Da ist Hubert schnell mal mit seinem PKW zu Cames gefahren, um Nachschub aus dem Lager zu holen; natürlich in Transport-Kühlboxen. Ein anderes Mal ging es einer Mitarbeiterin nicht gut und sie musste zum Arzt gebracht werden. Da hat Hubert kurzerhand die Kasse übernommen, damit das Geschäft weiterlaufen konnte.“

50 Jahre Büdchen – das muss gefeiert werden

Florian Bähren erwähnt immer wieder die besondere Verbindung zu Hubert Spicker. Von Beginn an hatten die Beiden einen sehr vertrauensvollen Umgang miteinander. „Hubert hat den Grundstein gelegt, ich kann ihn immer um Rat fragen und er hilft, wo er kann“ schwärmt Bähren.

Als das 50jährige Jubiläum des Büdchens anstand, war für Florian klar: „Das muss gefeiert werden und ich möchte Hubert mit einer Überraschungsfeier meine Dankbarkeit zeigen.“

Schon montags kam die große Getränkelieferung, die Hubert Spicker natürlich nicht verborgen blieb. Aber Florian wiegelte ab und erklärte, dass die Lieferung für einen Kumpel bestimmt wäre, der seinen Geburtstag feiert.

Am Vormittag des 7.5.2025, dem Tag des Jubiläums, war Hubert am Büdchen, aber alles war wie immer. Der Stammtisch frozelte wie üblich miteinander und Nichts deutete auf das hin, was folgen sollte... Alle „Eingeweichten“ haben dichtgehalten und Hubert Spicker zog – wie immer – mittags wieder ab und ging zum Sport.

Kaum war er weg, ging's los: Ein Pavillon wurde aufgebaut, alles wurde geschmückt, der Kühlwagen wurde positioniert und schließlich kam ein Imbisswagen, der die Gäste am Abend mit leckeren Speisen versorgen sollte. Und Florian Bähren hatte sehr viele Weggefährten und Freunde Hubert Spickers eingeladen, die alle gerne dieser Einladung gefolgt sind.

Hubert Spicker war noch immer ahnungslos, als er von Ehefrau Ursula, die natürlich eingeweiht war, kurz vor 18:00 Uhr unter einem Vorwand zum Büdchen gelotst wurde. Als er schließlich in den Pavillon gelockt wurde, war die Überraschung riesig und man sah ihm die Freude darüber an.

Alle Gäste sind gerne gekommen, um mit Hubert Spicker und Florian Bähren zu feiern und sich über viele gemeinsame Jahre auszutauschen.

Zum Abschluss überreichte Florian noch ein ganz besonderes Geschenk an Hubert Spicker: Ein Poster, mit Hilfe von KI (künstlicher Intelligenz) erstellt zeigt, wie der Kiosk in 50 Jahren zum 100-jährigen Jubiläum aussehen könnte.

Su



Zwei Visionäre: Hubert Spicker (re.) und Florian Bähren.

IM ♥ EN
VON HOLZHEIM

JÄGERHOF
HOLZHEIM
HAUPTSTRASSE 1
41472 NEUSS
FON: 02131 7135842

**DEUTSCHE & BALKAN
SPEZIALITÄTEN**

**WEIHNACHTEN & SILVESTER
GEÖFFNET**

**KNEIPE RESTAURANT
KEGELBAHN BIERGARTEN
CATERING
FIRMEN & FAMILIENFESTE
BEERDIGUNGSKAFFEE
SAAL**

50 Jahre Eingliederung von Holzheim in den heutigen Rhein-Kreis Neuss – Eine historische Rückschau

Am 1. Januar 1975 verlor Holzheim seine jahrhundertealte Selbständigkeit und wurde in den Kreis Neuss eingegliedert. Es war eine bewegte Zeit, geprägt von Diskussionen, Widerstand und politischen Verhandlungen. Doch wie kam es dazu?

Der Weg zur Eingliederung

Bereits in den 1960er Jahren begann in Nordrhein-Westfalen die Kommunale Neugliederung. Die ersten Gemeinden wurden 1966 zusammengelegt, und im Kreis Grevenbroich erfolgte die erste Fusion am 30. Juni 1969. Holzheim sah die Entwicklungen voraus und versuchte, durch Verhandlungen mit Büttingen, Kapellen, Neukirchen und Norf eine eigenständige Großgemeinde zu bilden – ähnlich wie Meerbusch.

Um den Willen der Bevölkerung zu verdeutlichen, organisierte die Junge Union mehrere Volksbefragungen. Das Ergebnis war eindeutig: Holzheim wollte selbständig bleiben. Doch trotz intensiver Gespräche fanden die Gemeinden keine Einigung, da jede ihren eigenen Verwaltungssitz behalten wollte.

Der Eingliederungsvertrag mit Neuss

Als eine eigenständige Großgemeinde nicht zustande kam, suchte Holzheim den Schulterchluss mit Neuss.

Die Eingliederung Holzheims fiel mit einer weitreichenden Kreisreform zusammen. Bis dahin gehörte Holzheim zum Kreis Grevenbroich. Doch mit dem sogenannten Düsseldorf-Gesetz wurde die bis dahin kreisfreie Stadt Neuss in den Kreis Grevenbroich eingegliedert, der daraufhin in Kreis Neuss umbenannt wurde – seit 1. Juli 2003 bekannt als Rhein-Kreis Neuss.

Es gelang, einen günstigen Eingliederungsvertrag auszuhandeln. Dadurch blieben Holzheim einige Selbstverwaltungsrechte erhalten:

- ✓ Ein Bezirksausschuss für Holzheim
- ✓ Ein Bürgerbüro im alten Holzheimer Rathaus

Diese Regelungen stammen direkt aus den damaligen Vereinbarungen, die Holzheim zumindest eine gewisse Eigenständigkeit sicherten. Vermutlich zeigte sich Neuss gegenüber den Holzheimern so entgegenkommend, weil die Stadt selbst vor der Gefahr einer Eingliederung nach Düsseldorf stand.

Politische Führung und Veränderungen

Mit der Eingliederung endete die Amtszeit des letzten Holzheimer Bürgermeisters Georg Becker (CDU), der von 1969 bis 1975 amtierte. Sein Stellvertreter war Willibald Steinlein (CDU), während Robert Labonte als letzter Gemeindedirektor fungierte.

Neben politischen Veränderungen kamen auch praktische Neuerungen:

-  Das Kfz-Kennzeichen wechselte von „GV“ auf „NE“.
-  Die Postleitzahl änderte sich von 4043 Holzheim auf 4040 Neuß 22 – ab 1978 4040 Neuss 22.

Holzheim: Eingegliedert, aber eigenständig

Bis heute fühlen sich viele Holzheimer ihrer alten Gemeinde verbunden. In einem Artikel der Neuss-Grevenbroicher Zeitung wurde die Eingliederung mit den berühmten Worten aus den Asterix-Comics verglichen: „Ein Dorf, das sich nicht ganz eingliedern lässt.“

Der Neusser Kommunalpolitiker Thomas Nickel, der fast 50 Jahre in Holzheim lebte, sprach einst von einer „kritischen Distanz“ zwischen Holzheim und Neuss – ein Gefühl, das einige der älteren Bürger wohl bis heute teilen.

Fazit: Die Eingliederung von Holzheim vor 50 Jahren war ein tiefgreifender Einschnitt in die Geschichte des Ortes. Doch trotz der Veränderungen und der formellen Zugehörigkeit zu Neuss bleibt Holzheim ein Ort mit starkem Gemeinschaftsgefühl und eigener Identität.

Az



Anzeigen

Letztes Schützenfest als eigenständige Gemeinde. In der Mitte Schützenkönig Peter Ackers. Links daneben Schützenpräsident Josef Grau. Rechts neben dem Schützenkönig sind Georg Becker, Willibald Steinlein und Robert Labonte.

Genuss seit 1968
Ihr Partner mit dem Frische-Sekret

Abholmarkt für jedermann!

NIEMANN
PARTNER DER GASTRONOMIE

Reppelstr. 4 | 40472 Neuss | Tel.: 021 31 / 90 99 70
info@niemann-gastro.de | www.niemann-gastro.de

Gemütliche Ferienwohnung in Cochem – Erholung in ruhiger Lage

Erleben Sie einen entspannten Urlaub in unserer charmanten Nichtraucher-Ferienwohnung in Cochem!

Details:

- ✓ Ruhige Lage, nur 20 Min. Fußweg zum Moselufer
- ✓ 60 m², ideal für 2-4 Personen
- ✓ 1 Schlafzimmer + große Schlafcouch
- ✓ Voll ausgestattete Küche
- ✓ Badezimmer mit Dusche & Wanne
- ✓ Bettwäsche & Handtücher inklusive

 Jetzt buchen! Infos & Reservierung: 0177-4078538

Rückblick Nikolausmarkt Dezember 2024



Bereits viele Wochen vorher liefen die Planungen für den 2. Holzheimer Nikolausmarkt an. Florian Bähren, Betreiber des Büdchens Shop'n Go und Max Ankirchner, Vorsitzender des Heimatvereins, hatten viel Zeit und Energie in die Vorbereitung gesteckt und alles war perfekt geplant. Die einzige Unsicherheit war – wie bereits im Vorjahr – das Wetter. Und das meinte es leider auch an diesem Wochenende nicht besonders gut mit uns.

Es war ausreichend Zeit für die Aufbauarbeiten auf dem Kirmesplatz eingeplant, alles war vorbereitet, aber dann fegte in der Nacht zu Freitag ein Sturm über Holzheim, der einige Schäden anrichtete und eins der großen Zelte komplett dahinraffte. In aller Eile wurde dieses Zelt abgebaut und das Gestänge wurde teilweise zur Stabilisierung der anderen Pavillons eingesetzt, die von ständigen schweren Windböen durchgerüttelt wurden. Es war alles so akribisch geplant, aber auf diese Umstände hatte niemand von uns Einfluss.

Das Angebot, das die zahlreichen Besucher erwartete, konnte sich dennoch sehen lassen: Grillstände, Glühwein, Feuerzangenbowle, Kakao, Popcorn, Kaltgetränke und Cocktails an der Ice-Bar für das leibliche Wohl, und zahlreiche Verkaufsstände verschiedener Aussteller luden zum Schlendern ein. Mitten auf dem Platz drehte das Kinderkarussell unermüdlich seine Runden, der Nikolaus kam und hatte für die Kinder kleine Geschenke dabei.

Und als es dunkel wurde und der Nikolausmarkt in stimmungsvolles Licht getaucht wurde, wurde auch die Stimmung der Besucher immer ausgelassener. Bis in die späten Abendstunden wurde gegessen, getrunken, geplaudert und viel gelacht.

Es war ein toller 2. Nikolausmarkt, den der Heimatverein Holzheim in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Büdchen Shop'n Go da auf die Beine gestellt hat. Es gab sehr viel positive Resonanz und Anerkennung aus der Holzheimer Bevölkerung.

Aber je perfekter ein Event geplant und vorbereitet ist, desto weniger erkennen die Besucher, wieviel Arbeit und Engagement dahintersteckt. Die ehrenamtlichen Akteure haben ihre Freizeit, teilweise sogar Urlaubstage geopfert. Die Mitarbeiter des Büdchens machten Zusatzschichten. Die Aussteller mussten zeitweise um ihre Artikel bangen, die von Regen und Sturm angegriffen wurden.

Das Problem vieler Vereine ist heutzutage leider, dass immer mehr die Bereitschaft fehlt, sich aktiv zu engagieren. Jeder freut sich über angebotene Aktivitäten und Events im Ort. Aber wenn es heißt: „Mach doch mit! Wir freuen uns über deine Unterstützung“, dann ziehen die meisten sich zurück und wollen lieber nur passiver Besucher sein.

Die Verantwortlichen ließen nach dem Nikolausmarkt ein wenig Zeit vergehen, um sich im neuen Jahr zum „Kassensturz“ zu treffen. Das Für und Wider wurde ausgiebig diskutiert, aber am Ende stand dann leider einstimmig fest:

Im Jahr 2025 wird es keinen Nikolausmarkt des Heimatverein Holzheim e.V. in Zusammenarbeit mit dem Büdchen Shop'n Go geben!

Su

Impressum Redaktionsschluss für die Winterausgabe 2025: 30. November 2025	
Herausgeber	Heimatverein Holzheim e.V.
Redaktion	Susanne Sikorra (Su), Conny Kirschbaum (Co), Lisa-Maria Bosch (LMB), Ulrike Ackers-Zentis (Az), Max Ankirchner (Ma, verantwortlich)
Berichte	Susanne Sikorra, Conny Kirschbaum, Lisa-Maria Bosch, Ulrike Ackers-Zentis, Max Ankirchner, Michael Hilgers, Theo Segger, Anja Schomann, F.-J. Bloemacher, Bernd Gerigk, Alexander Tappen, Rainer Schuhbeck, H.-P. Ritters, Markus Rothhausen, Wolfgang Zentis, Michael Held, Andreas Kreuer, Thilo Zimmermann, Andy Schilling, Nicolas Mücke, Toni Bierbaum, Uwe Kirschbaum, Manfred Schweren, Michael Volz BSV-Sonderteil: Thomas Schommers, Sascha Krüll
Anzeigen	Heimatverein Holzheim e.V., Anzeigenpreisliste Oktober 2023 Max Ankirchner 02131 / 8 28 82 redaktion@heimatverein-holzheim.de
Fotos	Heimatverein, Max Ankirchner, Susanne Sikorra, Lisa-Maria Bosch, Conny Kirschbaum, HKV, Anja Schomann, Theo Segger, Heribert Krönung, Uwe Kirschbaum, Bernd Gerigk, F.-J. Bloemacher, Martina Ogawa, Uschi Spicker, Tatjana Becker, Dressler Fotografie, BSV, Sappeur-Corps, Edelknaben, Markus Rothhausen, Scheibenschützen, Schützenlust, Artillerie-Corps, Tambourcorps Holzheim, Heidrun Lohff, Thilo Zimmermann, Toni Bierbaum, Martin Engelskirchen, Ingo Zimmermann, Miachel Volz
Grafik / Produktion	Heimatverein Holzheim e.V.
Auflage	4.100 Stück — Verteilung flächendeckend in Neuss-Holzheim und Auslage
Nachdruck & Vervielfältigung, auch in Teilen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Heimatverein Holzheim e.V. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Berichte zu verändern oder sinngemäß zu kürzen.	

Neues Kapitel „Holzheimer Kanten“

Im letzten Jahres haben wir bereits darüber berichtet, dass der Heimatverein Holzheim künftig regelmäßig und auf Anfragen Führungen in Holzheim anbieten wird. Hierbei werden Ihnen die Sehenswürdigkeiten in Holzheim nähergebracht und Sie erfahren auch als „alter“ Holzheimer oder „alte“ Holzheimerin ganz bestimmt Neues über Ihre Heimat.

Ein weiterer Themenschwerpunkt werden die Holzheimer Gassen sein, die teilweise heute noch existieren und manchmal eine Abkürzung bieten. Sabine Brechler vom Arbeitskreis Geschichte im Heimatverein Holzheim hat bereits erste Führungen durchgeführt.

Für E-Mailanfrage
einfach scannen



Neben interessanten Informationen rund um unseren schönen Ort, hat sie auch einige Anekdoten über die ein oder andere „Kante“ zu erzählen.

Gerne können Sie individuelle Führungen buchen. Schreiben Sie hierfür eine E-Mail an holzheimer-kanten@heimatverein-holzheim.de (oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code). Für einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 € erwartet Sie ein unvergesslicher Spaziergang durch Holzheim, bei dem Sie ganz sicher vieles Neues erfahren werden. Wir freuen uns auf Sie!

Eine Bitte:

Der Arbeitskreis Geschichte ist auf der Suche nach alten Bildern aus Holzheim. Wenn Sie uns Bilder zur Verfügung stellen können, treten Sie gerne mit uns in Kontakt unter kontakt@heimatverein-holzheim.de

Ma



Umbau Feuerwehrhaus & Zusatzequipment – Aktueller Stand



Schon seit einigen Monaten sieht das Feuerwehrhaus aus, als wären die zeitweilig sehr präsenten Umbaumaßnahmen beendet. Und es hat sich auch einiges getan. (Dazu berichteten wir bereits in der Sommerausgabe 2024.) So wurden unter anderem neben den zusätzlich benötigten Einsatzparkplätzen für die Feuerwehrmitglieder rund um das Gerätehaus auch Fahrradständer für die Feuerwehrkräfte montiert.

Und auch die Aufstellung für eine neue Netzersatzanlage wurde vorbereitet – sowohl der Platz als auch die Elektroinstallation. Doch was genau ist damit gemeint? Die Feuerwehr Neuss hat vor einiger Zeit die sogenannten „Notfallinfo-punkte“ eingeführt. Einige der ehrenamtlichen Feuerwehren im Stadtgebiet sollen 2025 an ihren Standorten mit

Netzersatzanlagen ausgestattet werden. Damit möchte die Feuerwehr im Krisenfall für eine Notstromversorgung ausgestattet sein. Denn die Feuerwehr gehört zur sogenannten „kritischen Infrastruktur“ und muss unter allen Bedingungen einsatzbereit sein.

An ausgewählte Standorte soll die Bevölkerung sich bei entsprechenden Gefahrenlagen wenden können, um erste Hilfsmaßnahmen beziehungsweise Informationen zu erhalten. Das ist der Fall, wenn beispielsweise die allgemeine Stromversorgung oder Kommunikationsstrukturen für längere Zeit unterbrochen sind. Ereignisse wie vor kurzem der Stromausfall bspw. in Portugal oder Spanien und in Teilen von Neuss zeigen, dass diese Vorsorgemaßnahmen durchaus wichtig sind.

Und seit einiger Zeit ist es geschafft: Bereits im November 2024 sind Vertreter aus den einzelnen Löschzügen in Neuss zu einer Schulung zum Hersteller nach Kassel gefahren. Dort wurden sie auf die Handhabung der Netzersatzanlagen geschult. Am 26. Februar 2025 fand dann die Übergabe der insgesamt sieben Notstromaggregate statt, wovon einer nun einen Standort am Gerätehaus des Löschzug Holzheim hat. Die Aggregate bringen jeweils 100 kVA Leistung. Damit ist im Ernstfall die Notversorgung des jeweiligen Gerätehauses möglich. Schallgedämmt und mit einem flexiblen Lichtmast sind sie sogar flexibel einsetzbar.

Man merkt: Beim Löschzug Holzheim tut sich was. Doch stehen noch weitere bauliche Maßnahmen an, um den derzeitigen Standort für den aktuellen Bedarf aufrechtzuerhalten. So ist beispielsweise Handlungsbedarf bei der Lichtenanlage. Hier ist der Löschzug auf die zuständige Handwerkerfirma angewiesen.

Langfristig ist jedoch für Holzheim ein ganz neuer Standort geplant.

LMB



Der Mai ist gekommen!

Jedes Jahr zum 1. Mai wird traditionell von den Männern der Werksstattgruppe im Heimatverein ein Maibaum auf dem Hindenburgplatz vor der alten Schule aufgestellt. Während in der Vergangenheit ein Bagger der Firma Schornstein zum Aufstellen benötigt wurde, kam bereits seit drei Jahren der Traktor von Heinz Höffges aus der Werkstattgruppe zum Einsatz. Mit vereinten Kräften wurde der Maibaum fixiert und aufgestellt. Er ist mit bunten Bändern geschmückt und symbolisiert den Frühling und die Wiederkehr des Lebens.

Vielen Dank an alle Helfer!

F.-J. Bloemacher

Geschafft! Der Maibaum steht, das Aufbauteam ist zufrieden.
V.l.n.r.: Heinz Höffges, Franz-Josef Bloemacher, Herbert Blank, Rudolf Homey, Johannes Böhmer, Heribert Krönung, Heinz Bloemacher

HKV feiert Senatorenabend und Kinderkarneval in der Mehrzweckhalle

Am Wochenende 22./23. Februar erstrahlte die Mehrzweckhalle Holzheim ganz in den Farben Blau-Weiß-Rot, den Farben des Holzheimer Karnevalsvereins (HKV). Für den Samstagabend hatte der HKV zum Senatorenabend alle seine Senatoren, Spender, Gönner und einige der Gruppen eingeladen, die sich für den Rosenmontagszug engagieren und an diesem auch teilnehmen. Das Programm für den Abend war ein Potpourri mit Auftritten der eigenen Tanzgarden Höppepänz und Höppeteens und die Band „Die Bergpiraten“ heizte die Stimmung in der Mehrzweckhalle an. Darüber hinaus wurden Mitglieder für 22, 33 und 44 närrische Jahre Mitglied im HKV geehrt und der neue Hausorden der HKV wurde an Senatoren, Mitglieder und Honorarigkeiten verliehen. Eine besondere Ehrung erhielt Manuela Hamacher von der Stadt Neuss für mehr als 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Trainerin und ihr Engagement für junge Tanzgarden. Hierfür wurde ihr die Ehrenamtskarte der Stadt Neuss überreicht.

Am Sonntagnachmittag feierte der HKV seinen traditionellen Kinderkarneval unter der Moderation von Jörg vom Kindergarten Villa Purzelbaum und Hoppeditz David Hilgers. Insgesamt traten vier Tanzgarden auf, und die Kindertagesstätte Villa Purzelbaum organisierte viele unterhaltsame Spiele für die Kinder, so dass alle ihren Spaß hatten. Die Eltern der Kinder in den Tanzgarden zeigten großes Engagement bei der Unterstützung. Michael Hilgers, 1. Vorsitzender des HKV, zeigte sich mit dem Karnevalsauftakt in der Mehrzweckhalle mehr als zufrieden: „Der Senatorenabend war wieder ein stimmungsvoller Auftakt in die heißen Karnevalstage. Holzheim hat geschunkelt und freut sich. Alle waren bis spät in den Abend freundschaftlich zusammen. Die Bereitschaft der Eltern, dafür zu sorgen, dass der Kinderkarneval für die Kinder unvergesslich bleibt, ist einfach spitze. So brauchen wir uns in Holzheim keine Sorgen um die Zukunft unseres Brauchtums machen.“

Thomas Schommers



Vorstand und Elferrat auf der Bühne beim Senatorenabend 2025



Tanzgruppe Höppeteens und Höppepänz auf der Bühne beim Kinderkarneval des HKV Holzheim 2025

Anzeige

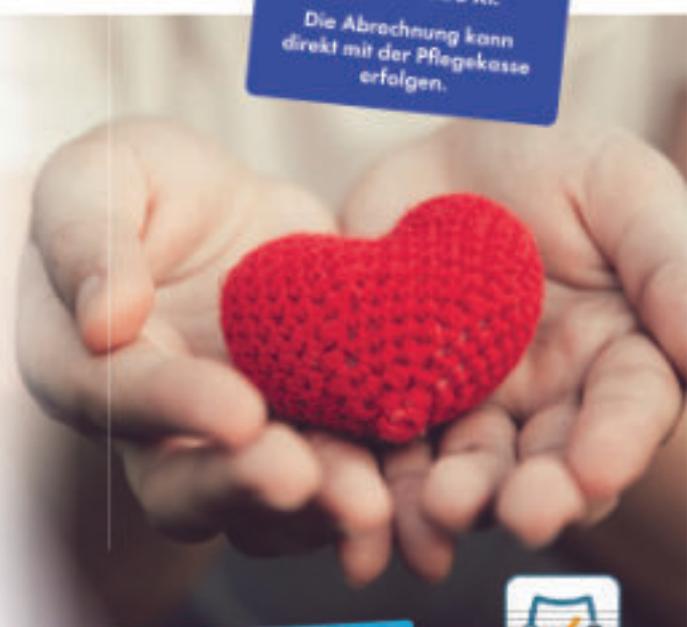
Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

**Wir unterstützen
mit Tatkraft
und Herz**

**Wir rechnen Entlastungsleistungen,
Verhinderungspflege und Verordnungen
direkt mit den Krankenkassen ab.**

DIE ALLTAGSBEGLEITER RHEIN-KREIS NEUSS
Martinstraße 12, 41472 Neuss, 02131 178 34 17
kontakt@diealltagsbegleiter-rkn.de, www.diealltagsbegleiter.de

Zertifizierter Anbieter für
Angebote zur Unterstützung
im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle
nach § 37 SGB XI.
Die Abrechnung kann
direkt mit der Pflegekasse
erfolgen.



Seit August 24 für Sie
in Holzheim vor Ort



Holzheim zelebriert „Mer fiere wigga Digga!“ beim Rosenmontagsumzug



Holzheim feiert den Rosenmontagsumzug unter dem Motto „Mer fiere wigga Digga!“ und genau dies wurde bei Kaiserwetter Hgemacht. Der Holzheimer Karnevalsverein Blau-Weiß-Rot 1979 e.V. (HKV) mit seinem 1. Vorsitzenden Michael Hilgers zeigte sich begeistert: „Bei so einem Wetter kann man allen Karnevalisten die Freude in den Augen ablesen und die vollen Straßen zeigen, dass wir mit unserem familienfreundlichen Rosenmontagsumzug weit über die Grenzen von Holzheim hinaus ankommen. Es haben sich insgesamt 735 Teilnehmer angemeldet und die teilen sich auf sieben Großwagen, vier Tanzgarden sowie drei Freigruppen und 20 Fußtruppen auf. Dazu gesellen sich tausende Zuschauer auf den Straßen! Besser geht es nicht!“

Teil der Großwagen waren auch die Karnevalsfreunde aus Grefrath mit ihrem Prinzenpaar Philipp I. Müller und Bianca I. Isenhardt an der Spitze.

Es gab die verschiedensten, sehr schönen Kostüme wie zum Beispiel die Ninja Turtels mit zahlreichen Mitgliedern des Vorstandes des HKV (u. a. der 2. Vorsitzende Harald Krüll, Hoppeditz David Hilgers und Schriftführerin Andrea Krüll), Bademäntel in Duschkabinen, Matrosen, Tic-Tacs, Blues Brothers, Pizzakarton-Drachen, Regenbögen, Piraten, Mario Brothers, Drachen und viele mehr. Besonders zu erwähnen ist die Jugendarbeit des HKV und neben vielen Kindern in den Gruppen nahm auch wieder die Kindertagestätte Villa Purzelbaum mit mehr als 50 Personen teil. Die Kinder waren als kleine Comic-Monster verkleidet und bildeten die größte Fußgruppe im gesamten Rosenmontagsumzug.

Natürlich wurden von den Wagen und den laufenden Karnevalisten massenhaft verschiedenste Süßigkeiten, aber auch Taschentücher in die begeisterte Zuschauermenge geworfen. Die Matrosen verteilten Möhren und an vielen Stellen wurde der ein oder andere „Kurze“ kredenzt. Holzheim zeigte wieder einmal, dass es Karneval und insbesondere den Rosenmontagsumzug feiern kann. Niemand ging ohne Kamelle nach Hause.

Als krönender Abschluss folgte am Ende noch der Wagen des HKV Blau-Weiß-Rot mit Vorstand, Elferrat und Ehrensensoren.

Ehrenvorsitzender Heinz-Theo Hilgers: „Es ist mir eine große Freude zu sehen, was aus dem kleinen Pflänzchen Karneval geworden ist, das ich zusammen mit meiner Frau Marianne 1979 gesät habe.“

Mit dem Ende des Rosenmontagsumzugs war aber in Holzheim noch lange nicht Schluss. Der HKV feierte in der Mehrzweckhalle noch bis in den Abend und die Gaststätte Jägerhof und das Frankenheim Brauhaus Holzheim waren mit gut gelaunten, ausgiebig feiernden Karnevalisten vollgepackt. Der 1. Vorsitzende des HKV, Michael Hilgers, zeigte sich mit dem Rosenmontagsumzug und Karneval mehr als zufrieden: „Es hat einfach alles gepasst. Wir Holzheimer hatten eine tolle Karnevalssession. Angefangen mit unserer Prunksitzung im November, dem Senatorenabend, unserer Karnevalsparty am Samstag in der ehemaligen Realschule und jetzt mit einem unvergesslich krönenden Rosenmontagsumzug als Highlight der Session! Dies gibt uns Kraft, direkt in die Vorbereitungen für Karneval 2026 zu gehen. Es ist jedes Jahr aufs Neue unglaublich schön zu sehen, wie der Karneval in Holzheim angenommen wird, und dass Alt und Jung aus dem ganzen Rhein-Kreis Neuss zu uns kommen.“

Thomas Schommers



Große Sitzung
 Samstag, 22.11.2025
 Mehrzweckhalle Holzheim

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 35€

Höppepänz
 Höppeteens
 Dave Davis Boore Die Tanzbären
 StadtRand Fred van Halen Spotlights
 Rabaue Hoppeditz David

Kartenvorverkauf:
 michael.hilgers@holzheim-hkv.de
 0172/2761363

Lukas Schomann ist Junioren-Vizeweltmeister im Gedächtnissport

Denkt man zurück an das Jahr 2024, kommen viele Erinnerungen hoch: positive, aber vielleicht auch ein paar negative.

Für Lukas Schomann war das letzte Jahr ein positives und turbulentes Jahr mit vielen Meilensteinen. Seine Eltern hatten einige Bedenken, ob das alles mit der Schule und den Wettbewerben funktioniert. Aber der 13-Jährige blieb ganz zuversichtlich und gelassen.

Lukas' Weg zum Gedächtnissport begann im Februar 2022.

Wie funktioniert das mit dem Gedächtnissport?

Der Gedächtnissportler aus Holzheim hat für die Zahlen von 00 bis 99 unterschiedliche Bilder, z. B. 33 = seine Mama, und 22 = eine Schüssel Tzaziki.

Weiterhin hat er eine festgelegte Route, unter anderem die Straßen in Holzheim mit einzelnen Stationen (z. B. die Kirche oder die Bücherei). Auf diesen Stationen legt er dann seine Bilder ab und lässt sie interagieren.

Später dann „läuft“ er in Gedanken die Straßen ab und sammelt die Bilder wieder ein. Somit erscheinen die Zahlen und Binärziffern (eine Abfolge von Nullen und Einsen) nicht mehr so eintönig.

Für diesen Sport ist Training und Talent erforderlich. Einmal in der Woche besucht er die Gedächtnissport AG des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums. Dort werden die unterschiedlichen Disziplinen wie in Wettbewerbssituationen trainiert.

Zweimal im Jahr finden Meisterschaften statt, die Norddeutsche und die Deutsche Meisterschaft. Lukas überzeugte im vergangenen Jahr in jeder Meisterschaft mit Bestleistungen.

Auch im TV konnte er seine außergewöhnliche Begabung in der RTL Show „Drei gegen Einen“ eindrucksvoll unter Beweis stellen. In der Show trat er Ende April gegen Tim Mälzer, Elton und Knossi an. Hier musste er sich, wie die Promis auch, insgesamt 30 Eisbestellungen mit je 2 Kugeln aus 9 verschiedenen Eissorten merken. Moderatorin Laura Wontorra wählte dann per Zufall die Kandidaten aus. Die Promis und Lukas sollten mitteilen, welche Eissorten der Kandidat bestellt hatte. Dank der Memotechnik, der Technik des Gedächtnissports, siegte er überlegen.

Doch damit nicht genug!

Im August qualifizierte sich Lukas für die Weltmeisterschaft. Diese fand vom 22.11. bis 24.11.2024 in Lund (Schweden) statt.

Am 21. November flog er mit seiner Mutter und ganz viel Vorfreude nach Kopenhagen. Vom Flughafen aus ging es mit dem Öresundståg weiter nach Lund. Auch das Wetter spielte überraschenderweise mit, denn es schneite.

In den drei Tagen der Weltmeisterschaft konnten insgesamt 37 Teilnehmer aus der ganzen Welt ihr Können unter Beweis stellen. Lukas war der jüngste aller Teilnehmer. Wie auch bei den anderen Meisterschaften, war es wieder „ein Treffen unter Freunden“, denn viele kennen sich. Man lernte neue Mitstreiter kennen, tauschte sich aus und spornte sich im sportlichen Wettkampf an.

Die Weltmeisterschaft bestand aus verschiedenen Disziplinen, die zeitlich unterschiedlich lang waren: z. B. dem Merken von Namen und Gesichtern, Merken von fiktiven Daten, Wörtern, Zahlen, Bildern, Binärziffern (Abfolge von Nullen und Einsen), Kartenspielen sowie gesprochene Zahlen (in Englisch).

Eine neue Herausforderung für Lukas war die zeitliche Durchführung zweier Disziplinen. In einer Stunde (ohne Pause) musste er sich so viele Zahlen wie möglich merken und am nächsten Tag auch wieder in einer Stunde so viele Karten (pro Deck 52 Karten) wie möglich merken.

Beide Disziplinen meisterte er mit Bravour und konnte am Ende mit 927 richtigen Zahlen (in der richtigen Reihenfolge) und 268 richtigen Karten punkten.

Besonders stolz ist er auf eine von acht persönlichen Bestleistungen. Sich in nur 15 Minuten möglichst viele internationale Namen und die dazugehörigen Gesichter zu merken. Am Ende holte er sich in dieser Disziplin mit 58 richtigen Namen und Gesichtern die Goldmedaille und den Titel „Junioren-Weltmeister im Namen und Gesichter merken“.

In jeder Disziplin holte er viele Punkte und am Ende der Meisterschaft gab es für diese Leistungen eine Goldmedaille, sieben Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen. In der Gesamtwertung der Junioren holte er sich den 2. Platz und einen Pokal.



Gedächtnissport ist Schwerstarbeit, besonders, wenn man so viele Medallien gewinnt!

Lukas Schomann ist nicht nur Norddeutscher Juniorenmeister und deutscher Vizejuniorenmeister, sondern darf sich ab sofort nach seiner Teilnahme in Schweden auch noch über den Titel „Junioren Vizeweltmeister“ freuen.

Am 29. März 2025 fand am Geschwister-Scholl-Gymnasium Berenbostel in Garbsen die 23. Norddeutsche Gedächtnismeisterschaft statt. Lukas konnte seinen Titel des Norddeutschen Junioren-Gedächtnismeisters verteidigen. Er erreichte insgesamt 1846 Punkte und landete damit weit vor dem Zweitplatzierten (841 Punkte).

Bei all diesen Erfolgen bleibt der mittlerweile 14-Jährige immer zurückhaltend und bescheiden. Er freut sich darüber, sich stetig zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Nicht nur seine Familie ist unglaublich stolz auf ihn, er erhält auch regelmäßig positives Feedback von Freunden, Nachbarn oder Leuten, die ihn in der Zeitung oder im TV gesehen haben.

Fragt man Lukas selbst, so möchte er seine Titel verteidigen und ist bereit für weitere große Abenteuer. Seine Familie wird ihn auch weiterhin begleiten und unterstützen.

Anja Schomann

Weiterhin gingen aus dieser Meisterschaft insgesamt 8 Pokale mit nach Neuss:

- 3. Platz der Erwachsenen: Dana Loosen
- 1. Platz der Junioren: Lukas Schomann
- 3. Platz der Junioren: Ben Raatschen
- beste Newcomerin Junioren: Mia Patten
- 1. Platz der Kinder: Clara Köbberling
- 2. Platz der Kinder: Nils Geller
- 3. Platz der Kinder: Julian Becher
- beste Newcomerin Kinder: Nils Geller



Zirkusprojekt an der Martinus-Schule begeistert Groß und Klein

Für die Martinus-Schule war es eine Premiere – und was für eine: Im Rahmen einer außergewöhnlichen Projektwoche verwandelte sich der Schulalltag in eine bunte Zirkuswelt. Unter tatkräftiger Mithilfe von rund 70 Eltern und Lehrkräften wurde in Rekordzeit ein echtes Zirkuszelt auf dem Kirmesplatz errichtet – ein Gemeinschaftswerk, das Maßstäbe setzte. Alles war entstanden durch die Idee von Stephanie Reber von der St. Martinus Grundschule. Das Projekt wurde durch den Schulverein finanziert.



Vier ausverkaufte Vorstellungen mit jeweils 300 Zuschauern bildeten den Höhepunkt des Projekts. Zwei Stunden lang präsentierten die Kinder voller Stolz und Begeisterung ihre neu erlernten Künste als Clowns, Zauberer, Feerkünstler, Akrobaten, Seiltänzer und Artisten. Angelernt wurden die Schüler von Artisten des Circus Gerhard Sperlich – Mitbegründer integrativer Zirkusprojekte für Schulen in NRW.

Die Darbietungen waren kreativ und beeindruckend. Fehler wurden mit Applaus quittiert, jeder wurde gefeiert und angefeuert – ein echtes Gemeinschaftserlebnis.

Die strahlenden Gesichter der kleinen Künstler, welche in originalgetreuer Kinder-Zirkuskleidung auftraten, sprachen für sich: Es war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Auch viele Eltern engagierten sich intensiv in der Projektwoche.

Die Begeisterung war so groß, dass von vielen Seiten bereits der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert wurde. Die Umsetzung eines solchen Projekts erfordert jedoch nicht nur viel Planung und Organisation, sondern auch zusätzliche finanzielle Mittel – eine Herausforderung, der sich die Schule gerne erneut stellen würde.



LMB
(Quellen: Schulverein)



Vom Bergbau zur Kaiserpfalz: Goslar und Umgebung

Am 15. Mai 2025 startete um 8:00 Uhr unser Bus vom Kirchplatz Holzheim Richtung Goslar. Viele bekannte und einige neue Gesichter waren an „Bord“ und alle freuten sich auf die Fahrt. Wie voriges Jahr war auch in diesem Jahr Mohamed unser bewährter Busfahrer.



Nach zwei kleinen Pausen erreichte die Reisegruppe nachmittags das Weltkulturerbe Rammelsberg Museum & Besucherbergwerk in Goslar. Der Harzer Bergbau nahm seinen Anfang am Rammelsberg. Das Bergwerk wurde 1988 nach über 1.000 Jahren nahezu ununterbrochener Tätigkeit stillgelegt und nur vier Jahre später gemeinsam mit der Altstadt von Goslar zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Wir hatten hier ca. 3 Stunden Zeit, um die weitläufige Anlage zu erkunden. Die einzelnen Museumshäuser zeigten u.a. die Aufbereitung (Präsentation zur Geologie und Mineralogie des Rammelsberges), das Magazin (Kulturhistorische Ausstellung) oder die Kraftzentrale (ältestes Gebäude mit original technischer Einrichtung, Turbinen und Schaltanlagen aus dem Jahre 1906). Im museumseigenen Café konnten wir uns nicht nur mit einem heißen Getränk aufwärmen, sondern auch die ersten Eindrücke verarbeiten. Anschließend ging die weitere Fahrt zum Hotel nach Goslar-Hahnenkleer. Nach Bezug der Zimmer und einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend in der großen Lounge des Hotels mit kühlen Getränken und netten Gesprächen zu später Stunde aus.



Freitagmorgen brach die Reisegruppe gestärkt nach einem reichhaltigen Frühstück auf nach Goslar. Erster Besichtigungspunkt war der Besuch der Kaiserpfalz mit einer Sonderführung durch den Kaisersaal. Der Saal der Kaiserpfalz beeindruckt allein durch seine Größe mit einer Fläche von 47 mal 16 Metern und einer Höhe von sieben Metern. Die Historien Gemälde, die lückenlos alle Wandflächen füllen, erzählen die Geschichte mittelalterlicher Kaiser von Karl dem Großen bis zum letzten Staufer Konradin. Das zwischen 1877 und 1897 im Kaisersaal erschaufene Bildprogramm des Düsseldorfer Kunstprofessors Hermann Wislicenus (1825-1899) eröffnet mit insgesamt 68 Bildern den Rundumblick

auf ein fesselndes Gesamtkunstwerk zur Geschichte des mittelalterlichen Kaiserreiches. Hier verbinden sich politischer Anspruch und historische Rückbesinnung mit der Erzählweise des Dramas: aufsteigende Könige, machthungrige Päpste, ungestüme Herzöge und dramatische Schlachten verschmelzen mit Sage, Märchen und Mythos vor der Kulisse mittelalterlicher und historischer Bauzeugnisse. Die Kaiserpfalz steht für die aus dem Bergbau resultierende politische Bedeutung der Bergbaustadt. Zwischen 1040 und 1050 unter Heinrich III. errichtet, ist sie der größte und zugleich besterhaltene Profanbau des 11. Jahrhunderts nördlich der Alpen. Über 200 Jahre wurde hier auf zahlreichen Reichs- und Hoftagen deutsche und europäische Geschichte geschrieben.



Nach dem Vortrag konnten wir in dem Gebäude auf eigene Erkundung gehen. Der nahe des Museumsshops aufgestellte Thron, ausgestattet mit Schwert und Krone, durfte „ausdrücklich“ für Fotos benutzt werden. Mehrere mutige Mitreisende nahmen dieses Angebot sehr gerne an und so entstanden lustige Fotos. Einmal König oder Königin sein!



Nach dem Besuch der Kaiserpfalz wurden wir von der Bimmelbahn zur Stadtrundfahrt durch die Altstadt von Goslar abgeholt. Seit 1992 ist die Altstadt UNESCO-Kulturerbe und die informative Fahrt führte uns vorbei am historischen Rathaus, Kirchen, Stadtbefestigung, Bürger- und Gildehäuser sowie an Fachwerkhäusern aus dem 15. bis 19. Jahrhundert. Leicht durchgerüttelt und geschüttelt wegen des Kopfsteinpflasters endete unsere Fahrt schließlich am Marktplatz. Hier hatten wir freie Zeit und konnten die Stadt zu Fuß erkunden.





Letzter Besichtigungspunkt an diesem Tag war die evangelisch-lutherische Stabkirche Hahnenklee. Die Kirche wurde 1907 bis 1908 in zehnmönatiger Bauzeit von einheimischen Handwerkern ausschließlich aus Fichtenholz aus der Umgebung errichtet und wird ohne Nägel und Schrauben zusammengehalten. Der Baustil erinnert in vielen Elementen an den Schiffsbau, auch etwas an Wikingerschiffe mit den zahlreichen Drachen auf dem Dach und in den Verzierungen. Der große Kronleuchter ist einem Schiffssteuerrad

nachempfunden. Nach der Besichtigung ging es entweder zu Fuß oder mit dem Bus wieder zum Hotel. Während des Abendessens lernten wir auch die Besitzerin des Hotels kennen. Die ältere Dame erzählte uns, dass wir nach der Pandemie die erste große Reisegruppe in ihrem Hotel sind. Aus Dank kredenzte sie uns einen hiesigen Kräuterschnaps. Wie am Vorabend klang der Abend mit einigen kühlen Getränken zu späterer Stunde aus.



Samstagmorgen ging es schon sehr früh (um 8:15 Uhr) nach Wernigerode. Mit der vollelektrischen roten Schlossbahn ging es hoch zum Schloss Wernigerode. Die im mittelalterlichen 12. Jahrhundert errichtete ehemalige Höhenburg erlebte in den folgenden Jahrhunderten verschiedene tiefgreifende Veränderungen. Sie wurde seitdem mehrfach umgebaut und ausgeweitet. Die Schlossführung führte uns über einige Treppen durch über 40 zum Teil original eingerichtete Wohnräume

des deutschen Hochadels. Ein kleiner Wermutstropfen für uns Hobbyfotografen: es galt striktes Film- und Fotografierverbot. Für die Filmfans unter uns: dieses Schloss diente auch als Filmkulisse für die „Schule der magischen Tiere“. Nach der Besichtigung wurden wir mit der Schlossbahn zur Dampfloch-Werkstatt gebracht.

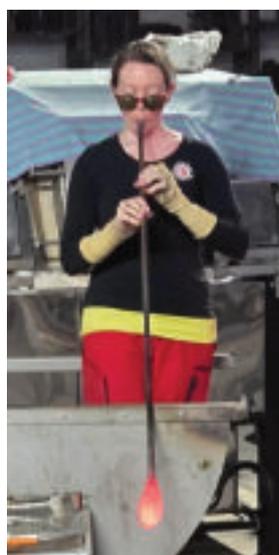


Hier hatten wir freie Zeit und konnten die schöne Altstadt mit Marktplatz von Wernigerode erkunden. Gestärkt durch einen kleinen Imbiss ging es weiter mit dem Bus zur Glashütte Derenburg.



Eine Führung durch die Glasbläserei brachte uns dieses faszinierende Handwerk ein wenig näher. Die amtierende „Glasprinzessin Lauscha 2023/2025 Rachel I.“ zeigte uns anhand eines Glasrohlings, wie eine Vase hergestellt wird. Es sind viele Schritte nötig, um so ein filigranes Objekt herzustellen. Besonders beeindruckend war auch der „größte gläserne Globus der Welt“ von Manfred Küttner, angefertigt ebenfalls in der Glashütte.

Die angrenzenden Verkaufsräume der Glashütte zeigten die Vielfalt des Werkstoffes und was man aus Glas alles herstellen kann. Der ein oder andere Reisende wurde „schwach“ und einige Objekte wurden erstanden. Nach diesem langen Tag ging es dann wieder zum Hotel zum Abendessen. Den Abend ließen wir mit vielen kühlen Getränken ausklingen. Zwei Mitreisende ließen es sich nicht nehmen, uns mit einigen lustigen Liedern den letzten Abend zu versüßen, denn am nächsten Tag war die Heimfahrt angesagt.



Sonntagmorgen ging es nach dem leckeren Frühstück wieder Richtung Heimat. Nach zwei Pausen und ein paar kleineren Staus erreichten wir gegen 15:30 Uhr den Kirmesplatz Holzheim. Die Tage sind mal wieder viel zu schnell vergangen. Alle Mitreisenden waren sich einig: „Was für eine tolle Fahrt!“

Auch für das leibliche Wohl wurde hervorragend gesorgt. Ein herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam Andrea und Max Ankirchner sowie Margarete Bock-Ippers und Hans-Jürgen Ippers. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Fahrt.

Co



oak table & more
holzmanufaktur

Hochwertige & individuelle
Massivholz-Möbel
www.oaktable.de

Oak Table & more
Hauptstr. 31a
41472 Neuss



☎ 021315289817
✉ info@oaktable.de

Öffnungszeiten Showroom
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr

Samstags nach Terminvereinbarung
Darüber hinaus Terminvereinbarung nach Absprache möglich.

Natürliche Eleganz
Tische aus Massivholz
& Epoxidharz

Individualität in
natürlicher Eleganz
Individuelle
Möbelherstellung

Einzigartig und mit
Persönlichkeit
Designerstühle

Einzigartiges Interieur
Restaurantmöbel



De Mittelstroß (Weimarerstrasse) Vereinsstroß möm Nejervihel un 4 Gemeindehüser ob d'r Nüüserstroß.

Opjeschrevve von Willi Müller - d'r Zeitraum es für'm Kresch.
Für die Völlständigkeit wüd kenn Garantie üvernemme et kann he un do noch ene fäele.

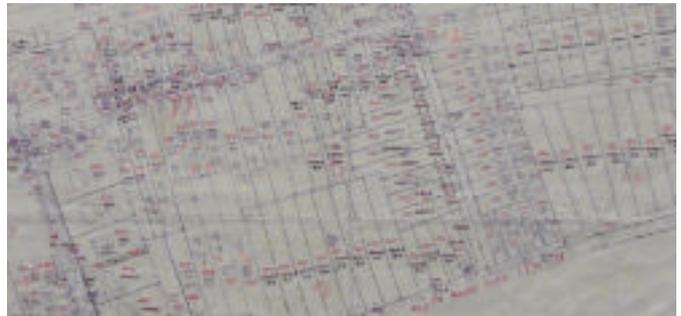


Op d'r Eck von d'r Kanalstroß wohnde Kaumanns Michel de wor en d'r Kruckpaasch als Mürer, später hot Essesch Gerhard (Kaffeebunne Gerhard) möt Franziska dat Hus.

- Nr. 3 Kreutesch Konrad möt Knoofs Maria un 3 Pute - oveop wohnde Kirchs Theo möt Knoffs Elly un 2 Pute.
- Nr. 5 Siegers Johannes möt Roesbergs Marieche un 2 Pute. Fuchse Michel möt Frau un 1 Pute.
- Nr. 7 Max Stenger möt Frau un 3 Pute
Krülls Pitter möt Hammelsteens Gretche - 3 Pute
- Nr. 9 Beivers Willi möt Kivelitz Maria - 1 Put (et ischte Hus op d'r Mittelstr. 1927 gebaut)
- Nr. 11 Hammelsteen Kobes möt Anna - 6 Pute (Annche, Gretche, Lenche, Zillche, Konrad un Martin)
Kreutesch Kobes möt Flücks Bell un 2 Pute, dann kome 7 Jädens von Egedömer die deels später gebaut hand.
- Nr. 27 Bauverein - Cöllens Wenzel möt Nettechef - 3 Pute, später Berger Willi möt Weißenbergs Klara - 4 Pute, Kluth Mäthes un Pesche Bärb un 4 Pute, Korbmacher Jakob möt Frau un 2 Pute, später Hanse Pitter möt Hilgers Lies.
- Nr. 29 Wolfs Jupp möt Frau un 6 Pute, später Kluth's Schäng möt Traut un 4 Pute, Onkelbach un Schumacher.
- Nr. 31 Fischers Kobes (Leichtatleth - Läufer) möt Else - 4 Pute,

Dickens Hubeet möt Maria - 2 Pute
(Gemeindeärbeeder, Dudejräver),
Zimmermanns Pieter (Schwatte) möt Köne Gret -
2 Pute ebenfalls Gemeindeäbeeder,
Dudejräver - später Zaum Franz.

- Nr. 33 Mertzenichs Hermann möt Kluth's Stina, Rulip, Schiwip, Tümmel, Mapö, die Töpis Andreas un Hermann, Traut, Kathrin un Agnes, Wolfs Jupp möt Schiefers Lies - 5 Pute, Zimmermanns Theobald möt Frau un 2 Pute, später Holthausen Peter.



Alde Katasterplan öm 1935

- Nr. 35 Hahn Johann möt Tila Sandkaul un 2 Pute, später von Terwingen Dores un Anna möt 2 Pute, Hilgers Franz (Mützge) mit Grefrath's Traut - 4 Pute, Liels Mathes mit Musbergs Griet un 5 Pute. Gärtner Hannes möt Lenzen Tila un Franz un Betty, Brabandt Otto möt Frau un 2 Pute, Tillmanns Chrestian mit Maria Schornstein - 3 Pute un Geschäft.
- Nr. 37 Stirke Köbes möt Frau - 3 Pute-Köbes trog möm Dämper (Dreeschkaas) vom Bayer über Lank. Köln Hein möt Anna un Agnes, Göke Willi möt Holthausens Stanz un 2 Pute. Jetz' de reite Sick von de Mittelstroß.



Et Nejerviejel kuez nom Kresch

- Nr. 2 Hinsen Theo Anstricher möt Angenis - 1 Put.
- Nr. 4 Könen Wilhelm möt Nilgens Lies (Schwester von der Gräfin Clören Heinz - Lehrer mit Frau Else.
- Nr. 6 Cöln Katharina (Engels Tring) 1 Put, Metzgerei Engels Willi, Grefrath Peter möt Schlange Mia.
- Nr. 8 Engels Phillip möt Lies - 4 Pute (Postmann)
- Nr. 10 Hoven Willi möt Frau - 1 Put, dä Rollade wor d'r ganze Dach eraf dohänger
- Nr. 14 Schornstein (Stinge) Mäete möt Frau un 5 Pute, Bäckerei, Dietrich Schornstein später Adam (Bubi).
- Nr. 16 Schornstein (Pesche) Willi mit Frau Lehn - 1 Put, Bodewein Hans möt Lisbeth Tillmann - 3 Pute, Schumann (Günter).
- Nr. 18 Kronenberg Jupp möt Pesche Cälie - 2 Pute, Fischer Jupp möt Christin - 3 Pute, Viete Köbes - 3 Pute.
- Nr. 20 Engels Jupp möt Schwane Lies möt 3 Pute, Kreutesch Konrad bis zum Neubau, Couperus Jupp möt Schenkels Agnes - 1 Put.
- Nr. 22 Müllisch Bernhard möt Brosche Kathrin un 4 Pute, Vossen Maria Lehrerin möt Mutter, un Schwester Spatz.
- 4 Jädens, später gebaut (bebaut).
- Nr. 32 Angermunds Wellem möt Johanna un Erwin, Weihrauch Alfons möt Heckhusens Paula un 8 Pute, Werres Franz möt Krülls Anna.
- Nr. 34 Pesche Gerhard möt Traut (dat Kölsch), Hilgers Willi möt Fin - 1 Put, Zentis Willi möt Frau - 1 Put, Schenkels Otto möt Anna - 3 Pute, Manns Pitter möt Elli - 1 Put.
- Nr. 36 Pesche Leonhard möt Frau - 4 Pute, Schluppse Willi (Kappes) möt Kluths Katrin - 3 Pute, Stoboy Franz möt Frau - 3 Pute, Holthausen Lambert möt Frau Käthe - 2 Pute, Links eröm wor e Pädche dat jung nom Zeechenplätzche un nom Haseloch. Jerade us do wore Jädes. Blick auf die Häuser auf der Vereinsstraße



De Hüser op de Vereintroß.

- Reits eröm de Vereinsstroß. Die reite Sick do wore blos Jädes. Die Schtroß wor noch net usjebaut un unbefahrbar.
- Nr. 24 Krülls Jupp möt Clemens Anna - 3 Pute, Schluppse Anna un Jriet, Vomberg's Adam möt Frau - 1 Put, Pascher Theo möt Frau Christin - 4 Pute.
- Nr. 22 Krosche Chres möt Lies - 5 Pute, Flesche Döres möt Frau - 2 Pute, Kluths Hannes möt Frau - 2 Pute.
- Nr. 20 Damen Willi un Klara Glasmacher - 4 Pute, Schenkels Schäng möt Mimi - 3 Pute
- Nr. 18 Horstmans Albert möt Lenze Nies - 1 Put - Albert spannte et Päet verkieht eröm en de Karrun sät dat Peäd kann die Karr och ens deute. Beyens Meäte möt Nella- 4 Pute - Mäete hot die Hoppelderches em Feel jäer, die Jung hä sesch och immer holle.
- Nr. 16 Dörens Johann un Frau - 2 Pute - hode ene Wenkelswarelade.
- Nr. 14 Zimmermanns Wilhelm möt Frau - 4 Pute.
- Nr. 12 Hartenfels Johann möt Frau - 2 Pute, Jurk Theo möt Christin - 1 Put.
- Nr. 10 Tappens Pitter möt Krülls Trina - 2 Pute.
- Nr. 8 Schwunn Johann möt Frau - 1 Put, Hilfspolizist, Fahrradlade. Wenn de ke Leed oder Schell am Rad Hoets, kredste ke Prodokoll vom Schwunn, de scheidet Dech en singe Lade für do ze koofe.
- Nr. 6 Kluths Kobes möt Bell un - 11 Pute.
- Nr. 4 Reiners Georg möt Frau - 5 Pute, später Schiefesch Lang möt Schicks Tring - 2 Pute, Steins Henrich möt Luise
- Dann kom ene Jad un 4 Jemeindehüser op d'r Nüüserstroß, Helgesch Michel (Mäjörsch) möt Traut, Stotzems Anton un Huts, Rossings Michel möt Sankkuhls Trina, Zaums Hannes möt Famelech, Czioch Theo möt Famelech, Jurks Hermann möt Famelech, Hintzens Marie, Göbels Klos, Fletzoreck, un dann kom nix mih blos Jädes bis no de Schlepfbahn.



De Hüser op de Vereintroß.



SELBSTVERTEIDIGUNG · SELBSTBEHAUPTUNG · SPASS UND STRESSABBAU

EWTO AKADEMIE NEUSS · VEREINSSTR. 42 · WWW.WT-NEUSS.DE

Aufstieg in die Oberliga Niederrhein am letzten Spieltag gesichert!

Chronologie

Aufstieg unserer 1. Mannschaft am 1. Juni 2025 in die Oberliga Niederrhein

Im 7. Jahr unserer Zugehörigkeit zur Landesliga gelang uns mit dem entscheidenden 3:0 Auswärtssieg beim VSF Amern der erhoffte Sprung in die Oberliga Niederrhein zur anstehenden Saison 2025/2026.

Über den 13. Tabellenplatz, beginnend in der Saison 2018/2019, und die darauffolgenden Plätze 15./7./4./3./8., wurde zur nunmehr beendeten Saison 2024/2025 hin alles dafür getan, der Mannschaft das ausgegebene Ziel - Aufstieg in die Oberliga Niederrhein - zu ermöglichen. Unter anderem absolvierte man in der Vorbereitung ein dreitägiges Trainingslager in der Sportschule Hennef.

Leider kamen wir nicht gut aus den Startlöchern und nach einer herben Heimmiederlage am 13. Spieltag, verbunden mit dem Absturz in der Tabelle, übernahm Jesco Neumann das Traineramt von Hamid Derakhshan, der den Verein viele Jahre prägte.



Jesco Neumann kam im November 2024 zur HSG. Er trainierte zuvor bereits den TUS Grevenbroich und den BV Wevelinghoven. Er war auch lange Trainer im Nachwuchszentrum von Borussia Mönchengladbach.

(Bild: FuPa)

Auf die Frage aller Fragen hin:

Quo vadis?

Bildungssprachlich: Wohin wird das führen? Wer weiß, wie das noch werden wird? Können wir heute darauf die erfreuliche Antwort geben.

Mit unbändigem Eifer, seiner Erfahrung und Ruhe, übertrug Jesco Neumann sehr schnell eine ansteckende Euphorie auf und in die Mannschaft hinein, stabilisierte diese und auch unsere Ergebnisse. Nach insgesamt absolvierten 32 Spieltagen, verbunden mit 63 Punkten, haben wir mit 94 geschossenen Toren nicht nur die meistezielten Treffer, sondern auch in der Differenz von +44 das beste Torverhältnis der Landesliga Gruppe 1 zu verzeichnen. Ferner legte die Mannschaft zu Beginn der Tätigkeit Jesco Neumanns gleich eine Siegesserie von 7 Spielen ohne Punktverlust hin.

Hinter der VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler, die sich nach 32 Spieltagen mit 6 Punkten Vorsprung zum Meister kürte, spielen wir nun gemeinsam ab Mitte August beginnend die Saison 2025/2026 in der Oberliga Niederrhein. Auf diesem Weg nochmals herzliche Glückwünsche an Mannschaft und Trainer, die wir bereits persönlich überbrachten.

Pl.	Logo	Team	Sp	S/G/N	Punkte	Tore	Diff.
1.		VfL Viktoria	32	30-1-1	90	57	49
2.		Hückelheim	32	30-3-9	93	66	47
3.		FC Kosova (Auf)	32	29-1-2	88	51	43
4.		VfL Spinger	32	17-9-6	60	53	36
5.		FC Ranschaat	32	18-9-5	63	41	36

Denkbar knapp war die Abschlusstabelle. Mit zwei Punkten vor dem FC Kosova sicherte sich die HSG den Aufstieg in die Oberliga Niederrhein.

Ferner gilt dem ganzen Team um das Team herum nochmals einen Dank auszusprechen.

Dem Trainerteam zu allererst, all den täglich tätigen Leuten im Hintergrund, in der sportlichen und geschäftsführenden Leitung, in der Physio, an der Kasse, in der Betreuung des Spieltags und der Mannschaft, dem Catering und zu guter Letzt an alle unsere großartigen Fans:

Vielen Dank für die geleistete Arbeit, Eure Begleitung und Begeisterung!



Das Leitungsteam (von links): Michael Volz, Ingo Zimmermann und Simon Büttgenbach.

(Bild: FuPa)

Das ist der Aufstiegs-kader der Holzheimer SG

Torwart: Johannes Kultscher (29), Tobias Schriddels (32)

Abwehr: Abdelkarim Afkir (32), Joel Aschenbroich (23), Simon Büchte (21), Nicolas Kiebel (22), Makan Konare (26), Tom Meurer (26), Fawad Mirzada (22), Amin Mohsen (22), Maurice Pluntke (31), Jan Schumacher (24), Joel Trotzki (24)

Mittelfeld: Aram Abdelkarim (30), Amin Azdouffal (21), Baran Bal (25), Emre-Ilhan Caraj, Dennis Höfling (21), Nico Kaufmann (21), Lucas Thierry Müller (21), Tim Nehrbauer (24), Maik Odenthal (32), Hamza Shraideh (21), Paul Wolf (22)

Angriff: Oguz Ayan (30), Yannick Joosten (27), Sinan Kurt (28), Justin Schiffer (20)

Betreuer: Murat Mete (35), Ralf Schneider (58), Roman Eilertz (39), Norbert Hainke, Ralf Schmitz

Unser Trainerteam:

Trainer: Jesco Neumann (37)

Co-Trainer: Christian Langner (37), Tim Nehrbauer (24)

Torwart-Trainer: Sascha Polensky (52)

Unsere sportliche und geschäftsführende Leitung:

Simon Büttgenbach, Ingo Zimmermann, Steffen Kruchen, Michael Volz

Ausblick auf die anstehende Saison 2025/2026, Oberliga Niederrhein

Nahezu zweidrittel der Mannschaft wird uns in die Oberligasaison begleiten, ein starkes Zeichen vereinsseitig in die Mannschaft hinein, aber auch im Umkehrschluss. Auch mit dem erfolgreichen Trainerteam wurde beidseitig eine schnelle Einigung erzielt.

So gehen wir mit Vorfreude die anstehende Saison, beginnend am 17. August 2025, gemeinsam an und freuen uns auf die in der Oberliga verbliebenen namhaften Gegner SpVg Schonnebeck 1910, ETB SW Essen, SC St. Tönis 11/20, VfB Homberg, VfB 03 Hilden, FC Büderich, SV Sonsbeck, Ratingen 04/19, TSV Meerbusch, SV Biemenhorst, 1.FC Monheim, 1.FC Kleve 63/03 und auf die Sportfreunde Baumberg. Ferner auf den Mitaufsteiger aus der Nachbarschaft, den VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler, die Mitaufsteiger aus der Landesliga Gruppe 2, BW Dingden und DJK Adler Union Frintrop und, sicher ein ganz besonderes Highlight, den KFC Uerdingen 05.

Mit dem Wunsch und dem Ziel, nach einer guten Saisonvorbereitung gut in die Saison zu starten, sich frühzeitig ins gesicherte Mittelfeld der Tabelle zu begeben und festzusetzen und den ein- oder anderen Gegner mit großem Namen und Vergangenheit ärgern zu können, verbleiben wir als Verein Holzheimer Sportgemeinschaft 1920 e.V.

Mit sportlichen Grüßen an Alle und auf ein Wiedersehen ab dem 17. August 2025

für den Gesamtvorstand
Ihr Michael Volz, Abteilungsleiter Fußball



Nach dem 3:0 Sieg gegen den VSF Amern am letzten Spieltag feiert die Mannschaft noch auf dem Spielfeld den Aufstieg in die Oberliga Niederrhein. Die Fans stehen dem bei der Aufstiegsfeier im Jägerhof Holzheim in nichts nach.

Beitrittserklärung

(Formular bitte auch für Änderungen verwenden)

Der/die Unterzeichnende erklärt hiermit seinen/ihren Beitritt zum Heimatverein Holzheim e.V. und erkennt durch seine/ihre Unterschrift dessen Satzung an.

Nachname*: _____ Vorname*: _____

Straße*: _____ PLZ*: _____ Ort*: _____

Geburtsdatum*: _____ Telefon: _____ Mobil: _____

Email: _____

Jahresbeitrag: 18,00 € Den Beitrag überweise ich jährlich im Voraus bis zum 1. Februar auf eines der folgenden Konten des Heimatverein Holzheim e.V.:

Sparkasse-Neuss
VR Bank eG Neuss-Holzheim

IBAN: DE47 3055 0000 0000 7288 32
IBAN: DE90 3056 0548 2302 7000 12

BIC: WELADEDNXXX
BIC: GENODED1NLD

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form mindestens 14 Tage vor Ablauf des Jahres erfolgen.

Beitrittserklärung bitte senden an: Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss, oder bei einem Vorstandsmitglied abgeben.

Datenschutzbelehrung gemäß Artikel 12 -14 EU-DSGVO zur Einwilligung gemäß Artikel 6 und 7 EU-DSGVO (jeweils Stand 25.05.2018)

Alle Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Wenn die Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet) nicht ausgefüllt werden, kann die Beitrittserklärung jedoch nicht durchgeführt werden. Sie können die Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise beim Heimatverein Holzheim e.V., namentlich bei Max Ankirchner (Vorsitzender), Telefon: 02131 82882, E-Mail: kontakt@heimatverein-holzheim.de, für die Zukunft widerrufen. Diese Datenerhebung dient dem Beitritt zum Heimatverein Holzheim, sowie der Mitgliederkommunikation im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft. Ihre Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verarbeitet. Sie werden nicht verändert oder an Dritte weitergegeben. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Die Daten werden nach Austritt verwahrt und spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren unaufgefordert gelöscht.

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtsdatum zum 70., 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag im Holzemer Blatt und/oder im Internet unter www.heimatverein-holzheim.de veröffentlicht wird.
- Ich bin damit einverstanden, dass Bilder von mir, die auf Veranstaltungen des Heimatverein Holzheim entstanden sind, in der Tagespresse, im Holzemer Blatt und/oder im Internet veröffentlicht werden (z.B. bei Versammlungen, Vereinsfeiern, Reisen).
- Mir ist bekannt, dass ich einzelne oder alle Einwilligungen jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann. Hierzu reicht ein formloser schriftlicher Widerruf an die Vereinsadresse oder per Mail an kontakt@heimatverein-holzheim.de.

Ort, Datum des Eintritts _____

Unterschrift _____

(Bei Kindern und Jugendlichen bitte Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

* Pflichtangaben

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats.

Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig am 1. Februar jeden Jahres.

Zahlungsempfänger:
Gläubiger-Identifikationsnummer:
Mandatsreferenz:
SEPA-Lastschriftmandat:

Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss

DE24ZZZ00000286075

Heimatverein-Holzheim-XX (Mitgliedsnummer wird vom Heimatverein ergänzt)

Ich ermächtige den Heimatverein Holzheim e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Heimatverein Holzheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers**: _____

IBAN: DE _____

Kreditinstitut: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

** falls abweichend vom obigen Mitglied

Heimatverein
Holzheim e.V.

Wilhelmshaven

28.05.2026 - 31.05.2026

-  4-tägige Reise nach Wilhelmshaven – Jetzt vormerken!
-  Luxus-Fernreisebus & Hotel mit Nordseeblick (Halbpension)

Erlebe Wilhelmshaven und die faszinierende Küste!

Mögliches Programm:

-  UNESCO-Weltkulturerbe Wattenmeer – Natur hautnah erleben
-  Marinehafen – Einblick in maritime Geschichte
-  Ausflug nach Leer oder Jever – Stadtführung inklusive

-  Weitere Infos beim Heimatverein Holzheim

Weitere Informationen unter:

partnerschaften@heimatverein-holzheim.de

oder telefonisch bei

Andrea Ankirchner Tel. 02131 - 82882

Margarete Bock-Ippers Tel. 02131 - 463512

TRADITION IM WANDEL

WWW.LKW-HARTMANN.DE



**AUTOMOTIVE
HARTMANN**



Automotive Hartmann: Tradition trifft Innovation

Unter der neuen Marke vereinen wir nun einige Marken, die über die Jahrzehnte hinweg Teil unserer Unternehmensfamilie geworden sind.

Dabei bleibt die Familie und das Team immer im Mittelpunkt. Mit der Unterstützung und dem Engagement unseres Teams, treiben wir den Wandel voran und fördern Innovation. Wir freuen uns darauf, gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Neuigkeiten

Seit der Gründung im Jahr 1952 hat sich die Heinz Hartmann GmbH als verlässlicher Partner in der Nutzfahrzeugbranche etabliert.

Mit Stolz kündigen wir die Einführung unserer neuen Dachmarke "Automotive Hartmann" an.



Automotive Hartmann
Gestern, heute und morgen Ihr Partner auf der Straße.

PICKUPworks.de

Hiltip

ISUZU

Mercedes-Benz

DAIMLER TRUCK

VANSports.DE